



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

STARTCHANCEN-PROGRAMM

Angebote des Pädagogischen Landesinstituts



Foto: © Abood/stock.adobe.com



START
CHANCEN
PROGRAMM



INHALT

1	Vorwort	2
2	Fortbildungen und Unterstützungsangebote für Schulen in herausfordernder Lage	3
2.1	Schulleitung – allgemeine Angebote	3
2.2	Schulentwicklung	10
2.3	Unterrichtsentwicklung	18
2.3.1	Neues Lernen, Design Thinking & Co.	23
2.3.2	Basiskompetenz Deutsch	25
2.3.3	Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	34
2.3.4	Basiskompetenz Mathe	35
2.3.5	Demokratiebildung	44
2.4	Berufsvorbereitungsjahr, Berufsbildende Schulen, Profil AC	49
2.5	Förderung und Inklusion	54
2.6	Bildung in der digitalen Welt	81
2.7	Prävention und Resilienz	94
2.8	Schulbau	110
2.9	Beratung und Coaching, Netzwerke	111
2.10	Evaluation	116
2.10.1	2P Potenzial & Perspektive	119

1 VORWORT

Sehr geehrte Schulleitungen und Teams der Startchancen-Schulen,
zunächst einmal wünschen wir Ihnen für das neue Jahr 2025 alles Gute und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit im Rahmen des Startchancen-Programms. Insbesondere freuen wir uns auf die ersten Schulleitungsakademien im Februar und März.

Auch in der nun vorliegenden zweiten Ausgabe unserer Broschüre haben wir wieder eine Vielzahl von weiteren Angeboten des Pädagogischen Landesinstituts (PL), die Ihnen wertvolle Impulse und Unterstützung geben können, zusammengestellt.

Es handelt sich wieder um eine Auswahl aus dem großen Spektrum der Angebote des Pädagogischen Landesinstituts, die in besonderer Weise auf die Ziele des Startchancenprogramms ausgerichtet sind und somit einen starken Beitrag zu mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit leisten können.

Bei allen Angeboten sind die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner genannt, die Ihnen bei Rückfragen gern zur Verfügung stehen. Zu den Veranstaltungen können Sie sich anmelden, indem Sie (sofern Sie die Broschüre an Ihrem digitalen Endgerät geöffnet haben) auf die PL-Nummer klicken. Diese ist mit einem Link direkt zur Anmeldeseite in Fortbildung-Online unterlegt.

Wir hoffen, Sie so bei der gezielten Suche nach geeigneten Angeboten für Sie und Ihre Schule unterstützen zu können.

Im Namen des gesamten Teams Bildungsgerechtigkeit viele Grüße aus Bad Kreuznach,

Michael Pelzer

2 FORTBILDUNGEN UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR SCHULEN IN HERAUSFORDERNDER LAGE



2.1 Schulleitung – allgemeine Angebote

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0260001</u>	„Wie tickst denn Du?“ – Möglichkeiten der internen Evaluation an Schulen	05.02.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Wie können evaluative Verfahren als fester Bestandteil des professionellen Handelns an Schulen etabliert werden? Welche Unterstützung bieten Befragungsportale aus Schulleitungssicht? Wie können Schulleitungen den häufig noch bestehenden Ängsten und Vorbehalten begegnen? Rückmeldeverfahren unterstützen Lehrkräfte, aber auch Schülerinnen und Schüler bei der Reflexion von Lerninhalten, Lernprozessen und Lernerfolg etc.</p> <p>Die Veranstaltung zeigt, welche Formen von wirkungsbezogener Befragung sich für den Schulalltag anbieten und wie man mit ihnen den Unterricht zunehmend mit „den Augen der Lernenden“ betrachten kann. Dabei werden Instrumente und Formen der internen Evaluation vorgestellt, die auch gezielt sowohl für die persönliche Weiterentwicklung des Unterrichts als auch für die gemeinsame Unterrichtsentwicklung der Schule genutzt werden können.</p> <p>Vorgestellt werden leicht zu bedienende Feedbacktools, die schnelle Rückmeldungen zum interessierenden Inhaltsbereich ermöglichen. Darüber hinaus machen wir Sie mit der Nutzung der verschiedenen Befragungsportalen des Pädagogischen Landesinstituts vertraut (EVA Klasse, EVA Schule, InES online). In Gruppenarbeitsphasen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Einsatzmöglichkeiten der vorgestellten Tools an Ihrer Schule in den Blick zu nehmen.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Daniel Groß, daniel.gross@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300001</u>	Schulentwicklung mit dem „Kompass für die digitale Transformation RLP“ gestalten	18.02.2025	PL Bad Kreuznach
<u>25Z0300002</u>		03.06.2025	
<p>Kurzbeschreibung: Die Anmeldung ist nur als Schultandem möglich – die Teilnahme einer Person aus der Schulleitung ist verpflichtend. Die digitale Transformation ist ein mehrdimensionaler Schulentwicklungsprozess. Die Frage, die sich jede einzelne Schule stellen muss, lautet: Wie lässt sich diese an der jeweiligen Schule organisieren, gestalten und steuern? Dabei vollzieht sich die Transformation nach Schulz-Zander im Rahmen von fünf Dimensionen: Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Unterrichtsentwicklung, Kooperationsentwicklung und Technologieentwicklung. Bei diesem Ansatz wird deutlich, dass Digitalisierung an Schulen nicht nur auf der Ebene von Technologie und Infrastruktur behandelt werden kann. Es bedarf zugleich auch einer erfolgreichen Organisations-, Unterrichts-, Personal- und auch Kooperationsentwicklung, damit der digitale Wandel nachhaltig gelingen kann. Im Mittelpunkt des Workshops steht das Kartenset „Kompass für die digitale Transformation RLP“. Der Einsatz an der Schule wird exemplarisch an drei möglichen Szenarien erprobt und reflektiert. Ergänzt wird es durch auf das Kartenset abgestimmte Methoden für die erfolgreiche Umsetzung. Grundlage für das Kartenset ist der von der PH Zürich für die Schweiz entwickelte „Kompass für den digitalen Wandel“ https://kompassdigitalerwandel.ch/</p>			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Michael Schacht, michael.schacht@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111LM01</u>	Tagung für Schulleitungen – Datengeschützte Unterrichtsentwicklung	04.03.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Wir laden Sie ein, mit anderen Schulleiterinnen und Schulleitern in Austausch darüber zu kommen, wie Sie aus den Programmen „Lesen und Mathe macht stark“ diagnosegeleitete Fördermaßnahmen auf Unterrichts- und Schulebene ableiten können. Sie erhalten Anregungen und Tipps für Ihre Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse und wir geben Ihnen Impulse, wie Sie Ihr Kollegium beim Einsatz der Programme begleiten und unterstützen können.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Christine Holder, christine.holder@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300004</u>	Besprechungen mit digitalen Werkzeugen gestalten	12.03.2025	Online
Kurzbeschreibung: In dieser E-Session erwartet Sie ein inhaltlicher Input mit der Vorstellung der Tools oncoo.de, partici.fi sowie cryptpad.fr und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Der begleitende Moodlekurs enthält zusätzliche Materialien, Links und ein Austauschforum zum Thema.			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Michael Schacht, michael.schacht@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0260002</u>	Unterricht entwickeln – eine lösbare Herausforderung für Schulleitungen?	25.03.2025	PL Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Unterrichtsentwicklung ist einerseits eines der „Kerngeschäfte“ von Schulleitung. Andererseits wird Unterrichtsentwicklung in der Praxis oft hintenangestellt, weil das „Tagesgeschäft“ Kräfte bindet. Ausgehend von einem Input zum Thema werden in Praxisphasen sowohl individuelle Unterrichtsentwicklung (einer Lehrkraft) als auch Unterrichtsentwicklung auf Systemebene beleuchtet und im Rahmen einer fiktiven Gesamtkonferenz simuliert.			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Daniel Groß, daniel.gross@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300003</u>	Digitale Souveränität	27.03.2025	Online
Kurzbeschreibung: Schulen sind ein profitabler Absatzmarkt für Hardware, Software und Dienstleistungen von Großkonzernen. Diese erreichen durch die Präsenz in der Schule eine auf einem hart umkämpften Markt wichtige sehr frühe Kundenbindung an ihre Produkte, wobei diese oftmals nicht den europäischen Datenschutzbestimmungen genügen. Die E-Session gibt einen Überblick über das Feld der verschiedenen Ausprägungen digitaler Souveränität und zeigt Möglichkeiten auf, wie Schulen digital selbstbestimmt agieren können und welche Alternativen es zu den gängigen Produkten gibt. Im Austausch mit anderen Teilnehmenden entstehen erste Ideen, wie sich Aspekte digitaler Souveränität im Medienkonzept der eigenen Schule als Einstieg verorten lassen.			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Michael Schacht, michael.schacht@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0220002</u>	„Manchmal könnte ich explodieren!“ – Gelassenheit und Souveränität im Schulleitungsalltag	08.04.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Stress und damit einhergehende negative Emotionen wie z. B. Ärger sind natürliche Reaktionen auf widrige Umstände. Oft sind es zwischenmenschliche Situationen, auf die wir in dieser Weise reagieren.</p> <p>Als Schulleiterin oder Schulleiter können Sie vielen Situationen nicht ausweichen, aber Sie können lernen, Einfluss auf Ihr emotionales Geschehen zu nehmen. So können Sie eine persönliche Taktik finden, die Ihnen hilft, auch in herausfordernden Situationen kontrolliert und souverän zu agieren.</p> <p>Genau das soll diese Veranstaltung ermöglichen. Zum einen möchten wir Ihnen dabei ein tieferes Verständnis für die psychischen Prozesse ermöglichen, die bei negativen Gefühlen entstehen. Zum anderen können Sie Taktiken kennenlernen und ausprobieren, um das komplexe Zusammenwirken von eigenem Verhalten, eigenen Gefühlen und Gedanken in gewünschter Weise zu verändern. Hierzu nutzen wir im Wechsel Kurzvorträge, praktische Übungen sowie Simulationen in Tandems und Kleingruppen.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Oliver Klauk, oliver.klauk@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0280008</u>	Schulleitung im Gespräch. Mitten im turbulenten Schulleitungsalltag: Mut zu eigenen Lösungen!	05.05.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Alle, die in der Schulleitung tätig sind, kennen das Gefühl, sehr viele Bälle gleichzeitig in der Luft zu halten. Von allen Seiten kommen Anfragen, Aufträge und Erwartungen. An kleinen Schulen ist die Schulleiterin oder der Schulleiter sogar oft die einzige Anlaufstelle für Anliegen aller Art. Hinzu kommt, dass Schulleitungen in immer stärkerem Maße mit der Bewältigung zeitintensiver Bürokratie befasst sind. Der Versuch, allen und allem gleichermaßen gerecht zu werden, kostet Kraft und Energie, so dass Freude an Schulentwicklung und pädagogischer Arbeit Gefahr laufen, in den Hintergrund zu treten. Bei vielen Schulleiterinnen und Schulleitern besteht der Eindruck, dieser Situation machtlos ausgeliefert zu sein. Doch genau betrachtet sind es nur die Rahmenbedingungen, auf die Schulleitungen wenig bis keinen Einfluss haben. Vieles andere liegt durchaus im eigenen Wirkungsbereich der Person, die Ihre Schule und deren Bedürfnisse am besten kennt.</p> <p>Wir möchten Sie dazu einladen, „Gelingensfaktoren“ eines veränderten Umgangs mit Turbulenzen kennenzulernen, indem Sie einen Blick entwickeln für die Ihnen zur Verfügung stehenden Handlungsspielräume in belastenden Situationen. Dies ermöglicht einen erfrischend distanzschaffenden Blick auf vermeintliche Sackgassen, der durchaus variantenreiche Schleichwege, Tunnel und Brücken sichtbar machen kann. Ein weiteres wesentliches Ziel dieser Veranstaltung ist es, über aktuelle, Zeit und Kraft kostende Abläufe ins Gespräch zu kommen und mit der gemeinsamen Expertise aus der Praxis für die eigene Schule passende Lösungsansätze zu (er-)finden.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Dr. Simone Waplinger, simone.waplinger@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0310003</u>	Gestaltungslust wecken. Führung mit dem Blick für Potenziale.	06.05.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Eine ganze Schatzkiste von Potenzialen trägt jeder Mensch in sich. Und alle Mitarbeitenden sind grundsätzlich in der Lage, sich mit großem Engagement einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Doch ob sie das tun, hängt ganz entscheidend mit der Beziehungskultur in ihrem Umfeld zusammen. Auf die Führungskräfte kommt es an! Zu Führung gehört damit auch die Schatzsuche nach den Potenzialen der Mitarbeitenden. So sieht es der Neurobiologe Gerald Hüther und erklärt, was wichtig ist. In dieser Veranstaltung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, nach einer intensiven Auseinandersetzung mit Hüthers Thesen ihre eigene Haltung zu Führung zu reflektieren. Ergänzend dazu werden sie ein Modell kennenlernen, um eigene Potenziale und die ihrer Mitarbeitenden klarer einschätzen zu können. Und schließlich wird in diesem Kontext das Personal(entwicklungs)gespräch als Instrument wertschätzender Führung präsentiert, mit der Gelegenheit, dieses in einer Simulation zu trainieren. Dieses Fortbildungs-Angebot hatte bisher den Titel „Unterstützende Führung. Potenziale im Kollegium erkennen und fördern“ und wurde in Einzelaspekten aktualisiert.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Melanie Holdermann, melanie.holdermann@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300005</u>	Bildungsportal RLP – Chancen für die Schulleitung und die Schulorganisation	07.05.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Diese E-Session richtet sich an Schulleitungen, die das Bildungsportal RLP für schulorganisatorische Prozesse und die nachhaltige Schulentwicklung effektiv einsetzen möchten. Die Teilnehmenden lernen, wie die virtuelle Arbeitsumgebung in der Schulleitung sowie in Fachbereichen, Arbeitskreisen und anderen Gremien genutzt werden kann. Dabei erfahren sie, wie durch die im Portal bereitgestellten Online-Werkzeuge die Dokumentation, Kommunikation, Kollaboration und Kooperation Formen einer nachhaltigen Zusammenarbeit innerhalb der Schulgemeinschaft ermöglicht und gefördert werden können. Diese Fortbildung richtet sich in erster Linie an Schulleitungen, die den Bildungsserver RLP bereits in ihrer Bildungseinrichtung nutzen.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Michael Schacht, michael.schacht@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0280002</u>	Schätze heben, Flügel geben – die Potenziale kultureller Bildung für das System und den Einzelnen	21.05.2025	Grundschule Ober-Olm
<p>Kurzbeschreibung: Schulen stehen mehr und mehr im Wettbewerb. Was macht unsere Schule aus? Was macht sie besonders? Viele verantwortliche Schulleitungen und Kollegien können sich eine Profilierung im Bereich Kultur vorstellen. Die 2022 erschienene Veröffentlichung der KMK zur kulturellen Bildung eröffnet Schulen hier weitreichende Perspektiven. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, was eine kulturell profilierte Schule ausmacht, loten das Potenzial Ihrer Schule aus, erfahren praktische Tipps, wie Kooperationen gelingen können und werden ermutigt, kulturelle Bildung für Ihre Schülerinnen und Schüler erlebbar zu machen. Die Veranstaltung ist ausdrücklich für alle Schularten geeignet. Sie können zusätzlich zu der Schulleitung auch eine*n interessierte*n Kolleg*in mitbringen und im Tandem an der Veranstaltung teilnehmen.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Dr. Simone Waplinger, simone.waplinger@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0280010</u>	Spannungsfeld Elternarbeit – Stolpersteine und Möglichkeiten	27.05.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Diese Fortbildungsveranstaltung nimmt die schulische Arbeit mit Eltern in den Fokus. Schule und Eltern haben einen gemeinsamen Erziehungsauftrag, dessen Rahmen rechtlich klar geregelt ist. Innerhalb dieses Rahmens treffen oftmals jedoch sehr unterschiedliche Erwartungen, Wahrnehmungen und Bezugsrahmen auf einander. Auf diese Weise bewegen wir uns beim Thema Elternarbeit oftmals in einem Spannungsfeld, in dem es auf beiden Seiten schnell zu Unsicherheiten und Missverständnissen kommen kann. Schulleitungen sind davon in besonderer Weise betroffen, da ihnen die Gesamtverantwortung für die Organisation schulischer Prozesse obliegt. Zudem landen ungelöste Konflikte letztendlich meist „auf ihrem Tisch“. Von besonderer Relevanz sind somit zwei Aspekte: Schulleitungen sollten den juristischen Rahmen kennen, innerhalb dessen sich schulische Elternarbeit bewegt, um rechtssicher auftreten und handeln zu können. Darüber hinaus ist es wünschenswert, sie für die Gestaltung und Durchführung herausfordernder Elterngespräche mit gutem „Handwerkszeug“ auszustatten und auf diese Weise einen Beitrag zu mehr Gelassenheit im Schulleitungsalltag zu leisten. Um eine größtmögliche „Passung“ für die Teilnehmenden zu erzielen, arbeiten wir am Nachmittag in zwei Teilgruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, zwischen denen gewählt werden kann.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Dr. Simone Waplinger, simone.waplinger@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0270001</u>	Effizienz von Schulleitungssitzungen	28.05.2025	PL Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Sitzungen sind ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsalltages von Schulleitungsmitgliedern. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, Schulleitungssitzungen effizient zu gestalten. Wie können Zeitfresser, fehlende Vorbereitung, unstrukturierte Tagesordnung, unsystematischer Ablauf, ausufernde Ad hoc-Themen oder Diskussionen vermieden werden. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, eine Tagesordnung gemeinsam zu erstellen. Die konkrete Umsetzung von Vereinbarungen, die Dokumentation (Protokoll, Maßnahmenplan) und das gemeinsame Anfertigen von Sitzungsregeln wird besprochen.			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Timo Djelassi, timo.djelassi@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0310002</u>	Teamentwicklung in der Praxis	05.06.2025	PL Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Teamentwicklung gehört durch den Bedeutungszuwachs von kooperativen Arbeitsformen und Strukturen in Kollegien und Leitungen zu einem wichtiger werdenden Aufgabenfeld für Schulleiterinnen und Schulleiter sowie für Mitglieder von Schulleitungen. Der Weg von einer Arbeitsgruppe zu einem effektiven und effizienten Hochleistungsteam kann durch Methoden der Teamentwicklung unterstützt und beschleunigt werden. In der Veranstaltung werden grundlegende Themen der Teamentwicklung vorgestellt und vor dem Hintergrund praktischer Erfahrungen reflektiert. Neben theoretischem Input stehen aktive Phasen der Reflexion und des kollegialen Austausches im Zentrum des Tages.			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Melanie Holdermann, melanie.holdermann@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0280004</u>	Unterrichtsentwicklung durch Unterrichtsbeobachtung und -besprechung (Primarstufe)	24.06.2025	PL Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Im Sinne einer Professionalisierung der Lehrkräfte gehört es zu den Aufgaben der Schulleitung, die interne Kooperation zu fördern. Ein wichtiges Element einer kooperativen Teamkultur sind dabei kollegiale Hospitationen. Die Veranstaltung gibt Anregungen, wie diese durchdacht vorbereitet, effizient durchgeführt und wertschätzend nachbereitet werden können, um die schulische Entwicklungsarbeit tatsächlich voranzubringen.			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Dr. Simone Waplinger, simone.waplinger@pl.rlp.de			

2.2 Schulentwicklung



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2521100005</u>	SE Classics 5 – Eine positive Schulkultur etablieren	15.01.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Eine positive Schulkultur ist ein wesentliches Merkmal erfolgreicher Schulen. Sie wird geprägt durch die Haltungen und Handlungen der Menschen, die „Schule machen“ und hat Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die Leistungen der Schulgemeinschaft. Im Rahmen dieser E-Session lernen Sie Komponenten einer positiven Organisationsentwicklung kennen. Außerdem erhalten Sie vielseitige praktische Impulse, wie eine proaktive Schulkulturarbeit aussehen kann.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Kollegium</p>			
<p>Kontakt: Cordula Sorg, cordula.sorg@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2521100001</u>	SE Classics 6 – Im Schulteam professionell kooperieren	12.02.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Im Schulteam professionell kooperieren - wie kann das gelingen, wer wird dazu benötigt? Die Weiterentwicklung von Schule und Unterricht erfordert von allen Beteiligten die Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team. In dieser E-Session lernen Sie das Instrument der Team-Charta kennen und erhalten Impulse sowie die Möglichkeit, Instrumente und Methoden der Teamentwicklung zu erproben. Daher empfehlen wir, dass mindestens zwei Mitglieder eines Schulteams an der Veranstaltung teilnehmen.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Kollegium</p>			
<p>Kontakt: Cordula Sorg, cordula.sorg@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300001</u>	Schulentwicklung mit dem „Kompass für die digitale Transformation RLP“ gestalten	18.02.2025	PL Bad Kreuznach
<u>25Z0300002</u>		03.06.2025	
<p>Kurzbeschreibung: Die Anmeldung ist nur als Schultandem möglich – die Teilnahme einer Person aus der Schulleitung ist verpflichtend. Die digitale Transformation ist ein mehrdimensionaler Schulentwicklungsprozess. Die Frage, die sich jede einzelne Schule stellen muss, lautet: Wie lässt sich diese an der jeweiligen Schule organisieren, gestalten und steuern? Dabei vollzieht sich die Transformation nach Schulz--Zander im Rahmen von fünf Dimensionen: Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Unterrichtsentwicklung, Kooperationsentwicklung und Technologieentwicklung. Bei diesem Ansatz wird deutlich, dass Digitalisierung an Schulen nicht nur auf der Ebene von Technologie und Infrastruktur behandelt werden kann. Es bedarf zugleich auch einer erfolgreichen Organisations-, Unterrichts-, Personal- und auch Kooperationsentwicklung, damit der digitale Wandel nachhaltig gelingen kann. Im Mittelpunkt des Workshops steht das Kartenset „Kompass für die digitale Transformation RLP“. Der Einsatz an der Schule wird exemplarisch an drei möglichen Szenarien erprobt und reflektiert. Ergänzt wird es durch auf das Kartenset abgestimmte Methoden für die erfolgreiche Umsetzung. Grundlage für das Kartenset ist der von der PH Zürich für die Schweiz entwickelte „Kompass für den digitalen Wandel“ https://kompassdigitalerwandel.ch/</p>			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Michael Schacht, michael.schacht@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111LM01</u>	Tagung für Schulleitungen – Datengeschützte Unterrichtsentwicklung	04.03.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Wir laden Sie ein, mit anderen Schulleiterinnen und Schulleitern in Austausch darüber zu kommen, wie Sie aus den Programmen „Lesen und Mathe macht stark“ diagnosegeleitete Fördermaßnahmen auf Unterrichts- und Schulebene ableiten können. Sie erhalten Anregungen und Tipps für Ihre Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse und wir geben Ihnen Impulse, wie Sie Ihr Kollegium beim Einsatz der Programme begleiten und unterstützen können.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Christine Holder, christine.holder@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2521100002</u>	SE Classics 7 – Ein schulisches Konzept entwickeln	12.03.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Demokratieerziehung, Leseförderung, Berufsorientierung – jede Schule hat eine Fülle an Aufgaben, die gemeinsam zu bewältigen sind. Grundlagen für gelingendes Arbeiten sind nachhaltige Konzepte. Was ist überhaupt ein Konzept? Wer ist bei der Erstellung zu beteiligen? Wie können Konzepte aussehen? Was ist bei der Veröffentlichung zu beachten? Und vor allem, was macht Konzepte nachhaltig? Antworten auf diese Fragen sowie Tipps aus Theorie und Praxis erhalten Sie bei dieser E-Session. In maximal zwei Stunden geben erfahrene Beraterinnen für Schulentwicklung das nötige Know-how weiter, damit Sie in den Schulen gute Konzepte schreiben können. Für Interessierte gibt's noch ein Follow-up: Zwei Monate nach der E-Session stehen die Beraterinnen online für Fragen zu den konkreten Konzepten der Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Kollegium</p>			
<p>Kontakt: Cordula Sorg, cordula.sorg@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2521610501	Datengeschützte Schul- und Unterrichtsentwicklung – Mit dem Konzept Data Richness Ziele setzen und erreichen	26.03.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: In dieser ganztägigen Veranstaltung schauen wir auf die schulpraktischen Beispiele der „Datensammlung“ und deren Nutzung. Welche Planungswerkzeuge zur mehrperspektivischen und zielgerichteten Datennutzung in der Schul- und Unterrichtsentwicklung gibt es? Was braucht es in Schule, damit Daten ihr Potential als Grundlage für Entscheidungen in der Schule und im Unterricht entfalten können? Wir stellen das für Schulleitungen, Steuergruppen und andere schulische Akteure entwickelte Konzept der „Data Richness“ vor und erproben und bewerten gemeinsam die hierzu bereitgestellten Materialien.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p>Kontakt: Dirk Groß, dirk.gross@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2521100003</u>	SE Classics 8 – Vorhaben nachhaltig umsetzen	09.04.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Sie wollen Ihre Visionen, Ziele und Konzepte im Schulalltag wirklich werden lassen?! In dieser E-Session bekommen Sie Anregungen, wie Sie konkret Schritte planen, Veränderungen umsetzen, mit Widerständen umgehen und angemessene Teilziele erreichen können. Auf der Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Erfahrungswissen, haben Sie als Teilnehmende die Gelegenheit, für Ihre Schule erste konkrete Planungen anzugehen. Bitte bringen Sie zum Workshop Ihre Ziele und Konzepte mit. Gerne können Sie auch als Schulteam teilnehmen.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung, Kollegium, Lehrkräfte</p>			
<p>Kontakt: Cordula Sorg, cordula.sorg@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0280008</u>	Schulleitung im Gespräch. Mitten im turbulenten Schulleitungsalltag: Mut zu eigenen Lösungen!	05.05.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Alle, die in der Schulleitung tätig sind, kennen das Gefühl, sehr viele Bälle gleichzeitig in der Luft zu halten. Von allen Seiten kommen Anfragen, Aufträge und Erwartungen. An kleinen Schulen ist die Schulleiterin oder der Schulleiter sogar oft die einzige Anlaufstelle für Anliegen aller Art. Hinzu kommt, dass Schulleitungen in immer stärkerem Maße mit der Bewältigung zeitintensiver Bürokratie befasst sind. Der Versuch, allen und allem gleichermaßen gerecht zu werden, kostet Kraft und Energie, so dass Freude an Schulentwicklung und pädagogischer Arbeit Gefahr laufen, in den Hintergrund zu treten. Bei vielen Schulleiterinnen und Schulleitern besteht der Eindruck, dieser Situation machtlos ausgeliefert zu sein. Doch genau betrachtet sind es nur die Rahmenbedingungen, auf die Schulleitungen wenig bis keinen Einfluss haben. Vieles andere liegt durchaus im eigenen Wirkungsbereich der Person, die Ihre Schule und deren Bedürfnisse am besten kennt. Wir möchten Sie dazu einladen, „Gelingensfaktoren“ eines veränderten Umgangs mit Turbulenzen kennenzulernen, indem Sie einen Blick entwickeln für die Ihnen zur Verfügung stehenden Handlungsspielräume in belastenden Situationen. Dies ermöglicht einen erfrischend distanzschaffenden Blick auf vermeintliche Sackgassen, der durchaus variantenreiche Schleichwege, Tunnel und Brücken sichtbar machen kann. Ein weiteres wesentliches Ziel dieser Veranstaltung ist es, über aktuelle, Zeit und Kraft kostende Abläufe ins Gespräch zu kommen und mit der gemeinsamen Expertise aus der Praxis für die eigene Schule passende Lösungsansätze zu (er-)finden.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Dr. Simone Waplinger, simone.waplinger@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2521100004</u>	SE Classics 9 – Die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüfen	14.05.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>In dieser E-Session lernen Sie verschiedene Befragungsportale des Pädagogischen Landesinstituts kennen, mit denen Sie die Wirksamkeit von Maßnahmen der schulischen Qualitätsentwicklung überprüfen können. Dabei sehen Sie, wie Sie voreingestellte Befragungsinstrumente zur Wirkungsüberprüfung nutzen können, aber auch, wie Sie mit den Portalen eigene Fragebögen zur Erfassung der Wirkungen Ihrer Maßnahmen erstellen können.</p> <p>Darüber hinaus wird an Praxisbeispielen erläutert, wie Schulentwicklungsvorhaben mit einer begleitenden schulinternen Evaluation umgesetzt werden können. Dabei werden Datenerhebungen möglichst zeitnah mit Umsetzungsmaßnahmen verbunden und die erhobenen Daten zur Verbesserung der Schulentwicklungsmaßnahme selbst genutzt.</p> <p>Schließlich bekommen Sie noch einen Eindruck davon, wie Ergebnisse von Datenerhebungen aufbereitet und mit Blick auf die Wirksamkeit interpretiert werden können, um daraus angemessene Schlussfolgerungen für die Weiterarbeit abzuleiten.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung, Kollegium, Lehrkräfte</p>			
<p>Kontakt: Cordula Sorg, cordula.sorg@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>252110Z011</u>	Kompetenz durch Resilienz	09.04.2025	Online
<u>252110Z012</u>		19.05.2025	
<p>Kurzbeschreibung: „Die Schule vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten mit dem Ziel, die freie Entfaltung der Persönlichkeit und die Orientierung in der modernen Welt zu ermöglichen, ... sowie zur Erfüllung der Aufgaben in Staat, Gesellschaft und Beruf zu befähigen.“ (§1 Abs.2 SchulG RLP, 2020)</p> <p>Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, brauchen Lehrkräfte eine Grundidee, wie im Unterricht den Veränderungen in Schule und Gesellschaft resilient begegnet werden kann. Inhalte bzw. Ziele der Veranstaltungsreihe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliche Auseinandersetzung im Rahmen eines individuellen Lern- und Sinngengungsprozesses • Kennenlernen und Erproben geeigneter Methoden • Übertragungsmöglichkeiten auf eigene Lerngruppen (pädagogischer Doppeldecker) • Bewusste Selbstreflexion • individuelle Sinngengung/Sinnfindung <p>Es handelt sich bei der Veranstaltung um eine Reihe. Die einzelnen Veranstaltungen bauen aufeinander auf. Folgende Termine sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 09.04.2025, 09.00 - 13.30 Uhr • 19.05.2025, 14.00 - 17.00 Uhr • 03.09.2025, 12.00 - 15.00 Uhr • 06.10.2025, 08.30 - 11.30 Uhr • 12.11.2025, 14.00 - 17.00 Uhr 			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Cordula Sorg, cordula.sorg@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>252100MCZ1</u>	Masterclass kompakt – Professor Zierer: Was Lehrern hilft (und Schülern auch)		Online- Lernangebot
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Wie in allen anderen Berufen sind auch für Lehrkräfte Weiterbildungsangebote zur Professionalisierung besonders wichtig, denn die Anforderungen an den Lehrberuf sind gerade in den letzten Jahren rasant gestiegen und die Qualität von Unterricht und Schule hängt maßgeblich mit der Professionalisierung der Lehrkräfte zusammen. Die Video-Reihe „Zierer Masterclass – Was Lehrern hilft (und Schülern auch)“ ist eine Fortbildung für zeitgemäßes Unterrichten und Lernen - ganz unabhängig vom Unterrichtsfach. Als einer der führenden Experten auf dem Gebiet der Schul- und Unterrichtsentwicklung vermittelt Professor Zierer als „Master“ in zehn professionell produzierten Episoden sein Wissen und Können und beleuchtet dabei alle wichtigen Aspekte erfolgreichen Unterrichtens.</p> <p>Mit dem vom Pädagogischen Landesinstitut erstellten, begleitenden Online-Lernangebot Masterclass kompakt soll das Potenzial dieser Video-Reihe für Schulen und Lehrkräfte noch besser für individuelle, schulinterne und externe Fortbildungen nutzbar gemacht werden. Zu jedem der Videos gibt es ein Set aus Video, Skript und Forum zum kollegialen Austausch. Für das Selbststudium besteht die Möglichkeit zur Kontrolle des eigenen Lernfortschritts. Das Angebot richtet sich dabei nicht nur an einzelne Lehrkräfte, sondern bietet Schulen oder Schulteams die Möglichkeit, sich als Organisation im Rahmen ihrer schulischen Qualitätsarbeit zu professionalisieren.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Cordula Sorg, cordula.sorg@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>252100MCM1</u>	Masterclass kompakt – Professor Maaz: Kein Kind zurücklassen – Bildungsgerechtigkeit in den Blick nehmen		Online- Lernangebot
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Die Heterogenität der Schülerschaft ist eine der Herausforderungen, mit denen Lehrkräfte in ihrem Schulalltag tagtäglich konfrontiert werden. In der Video-Reihe „Kein Kind zurücklassen – Bildungsgerechtigkeit in den Blick nehmen“ zeigt der Sozialwissenschaftler und Sozialpädagoge Professor Kai Maaz Wege auf, wie Lehrkräfte mit der Heterogenität in der Schule umgehen und so zu mehr Bildungsgerechtigkeit beitragen können. Dabei bringt er den Zuschauerinnen und Zuschauern wissenschaftliche Befunde näher und kombiniert sie mit praktischen Umsetzungsbeispielen. Ziel ist es, Bildungsungleichheiten zu erkennen, sich im Team bzw. im Sozialraum zu vernetzen und gemeinsam eine Gesamtstrategie zur individuellen Förderung zu implementieren. Somit wird jedes Kind bestmöglich dabei unterstützt, sein volles Potenzial zu entfalten.</p> <p>Mit dem vom Pädagogischen Landesinstitut erstellten, begleitenden Online-Lernangebot Masterclass kompakt soll das Potenzial dieser Video-Reihe für Schulen und Lehrkräfte noch besser für individuelle, schulinterne und externe Fortbildungen nutzbar gemacht werden. Zu jedem der Videos gibt es ein Set aus Video, Skript und Forum zum kollegialen Austausch. Für das Selbststudium besteht die Möglichkeit zur Kontrolle des eigenen Lernfortschritts. Das Angebot richtet sich dabei nicht nur an einzelne Lehrkräfte, sondern bietet Schulen oder Schulteams die Möglichkeit, sich als Organisation im Rahmen ihrer schulischen Qualitätsarbeit zu professionalisieren.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Cordula Sorg, cordula.sorg@pl.rlp.de</p>			

2.3 Unterrichtsentwicklung



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
251111IF01	Auf dem Weg zum individualisierten Unterricht	13.02.2025	Georg-Meistermann Grundschule, Wittlich
<p>Kurzbeschreibung: In der Veranstaltung werden Sie zunächst eine Hospitation in einer jahrgangsgemischten Klasse durchführen und Einblicke in die Arbeit dort bekommen. Im Zentrum dieser Hospitation wird der Tagesanfang stehen, der Aufschluss über die individuelle Organisation des Lernens der Schülerinnen und Schüler gibt. Im weiteren Tagesverlauf beschäftigen Sie sich mit den verschiedenen Facetten der Individualisierung und Öffnung von Unterricht am Beispiel der jahrgangsgemischten Klasse.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung, Steuergruppen, Lehrkräfte (im Team)</p>			
<p>Kontakt: Christine Holder, christine.holder@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0260002</u>	Unterricht entwickeln – eine lösbare Herausforderung für Schulleitungen?	25.03.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Unterrichtsentwicklung ist einerseits eines der „Kerngeschäfte“ von Schulleitung. Andererseits wird Unterrichtsentwicklung in der Praxis oft hintenangestellt, weil das „Tagesgeschäft“ Kräfte bindet. Ausgehend von einem Input zum Thema werden in Praxisphasen sowohl individuelle Unterrichtsentwicklung (einer Lehrkraft) als auch Unterrichtsentwicklung auf Systemebene beleuchtet und im Rahmen einer fiktiven Gesamtkonferenz simuliert.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Daniel Groß, daniel.gross@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2521610501</u>	Datengeschützte Schul- und Unterrichtsentwicklung – Mit dem Konzept Data Richness Ziele setzen und erreichen	26.03.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: In dieser ganztägigen Veranstaltung schauen wir auf die schulpraktischen Beispiele der „Datensammlung“ und deren Nutzung. Welche Planungswerkzeuge zur mehrperspektivischen und zielgerichteten Datennutzung in der Schul- und Unterrichtsentwicklung gibt es? Was braucht es in Schule, damit Daten ihr Potential als Grundlage für Entscheidungen in der Schule und im Unterricht entfalten können? Wir stellen das für Schulleitungen, Steuergruppen und andere schulische Akteure entwickelte Konzept der „Data Richness“ vor und erproben und bewerten gemeinsam die hierzu bereitgestellten Materialien.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p>Kontakt: Dirk Groß, dirk.gross@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104500</u>	Atelierarbeit – Individualisiertes Lernen in heterogenen Lerngruppen	29.04.2025	PL Speyer
<p>Kurzbeschreibung: In vorbereiteten Ateliers (Sprachatelier, Mathematikatelier, Sachatelier, Künstleratelier) haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Atelierarbeit zu einem vorgegebenen Rahmenthema kennenzulernen und zu erproben. Ziele des Kurses sind, die Atelierarbeit als selbsttätiges, selbstorganisiertes Lernkonzept zu erfahren, das eigene Handeln zu reflektieren und sich über diese Form individuellen Lernens auszutauschen. Dabei sollen die Grundannahmen über Lernen, die aktuelle Beziehung zu Lerntheorien und zum Wissen über Lernen in den Blick genommen werden. Es wird verdeutlicht, dass die Aufgabenstellungen für die Schülerinnen und Schüler so beschaffen sind, dass sie kompetenz- und ergebnisorientiert sowie themenübergreifend sind und auf den Rahmenplänen und den Bildungsstandards basieren.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Teams, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Heike Körblein-Bauer, heike.koerblein-bauer@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
251325En81	Together – Unterschiede managen!	22.05.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Jeder Mensch ist mehr als die Summe seiner Teile und jeder Mensch ist anders. Doch was ist mit den Schülerinnen und Schülern, die die Welt nochmal ganz anders wahrnehmen – die wir ganz anders wahrnehmen? In einem einstündigen Fachvortrag – durch die psychologische Brille – betrachten wir, wie es ermöglicht wird, den Unterricht so zu gestalten, dass die Herausforderungen im Umgang mit Andersartigkeit für ALLE gut gemeistert werden können. Wie lassen sich offene Unterrichtsformate verknüpfen mit Schülerinnen und Schülern, die eine gewisse Grundstruktur brauchen? Neben psychopädagogischem Input gibt es viel Platz für Fragen und Interventionsanliegen.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p>Kontakt: Anna Schönbach, anna.schoenbach@pl.rlp.de Petra Langenfeld, petra.langenfeld@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0280004</u>	Unterrichtsentwicklung durch Unterrichtsbeobachtung und -besprechung (Primarstufe)	24.06.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Im Sinne einer Professionalisierung der Lehrkräfte gehört es zu den Aufgaben der Schulleitung, die interne Kooperation zu fördern. Ein wichtiges Element einer kooperativen Teamkultur sind dabei kollegiale Hospitationen. Die Veranstaltung gibt Anregungen, wie diese durchdacht vorbereitet, effizient durchgeführt und wertschätzend nachbereitet werden können, um die schulische Entwicklungsarbeit tatsächlich voranzubringen.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Dr. Simone Waplinger, simone.waplinger@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>252100MCZ1</u>	Masterclass kompakt – Professor Zierer: Was Lehrern hilft (und Schülern auch)		Online-Lernangebot
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Wie in allen anderen Berufen sind auch für Lehrkräfte Weiterbildungsangebote zur Professionalisierung besonders wichtig, denn die Anforderungen an den Lehrberuf sind gerade in den letzten Jahren rasant gestiegen und die Qualität von Unterricht und Schule hängt maßgeblich mit der Professionalisierung der Lehrkräfte zusammen. Die Video-Reihe „Zierer Masterclass – Was Lehrern hilft (und Schülern auch)“ ist eine Fortbildung für zeitgemäßes Unterrichten und Lernen - ganz unabhängig vom Unterrichtsfach. Als einer der führenden Experten auf dem Gebiet der Schul- und Unterrichtsentwicklung vermittelt Professor Zierer als „Master“ in zehn professionell produzierten Episoden sein Wissen und Können und beleuchtet dabei alle wichtigen Aspekte erfolgreichen Unterrichtens.</p> <p>Mit dem vom Pädagogischen Landesinstitut erstellten, begleitenden Online-Lernangebot Masterclass kompakt soll das Potenzial dieser Video-Reihe für Schulen und Lehrkräfte noch besser für individuelle, schulinterne und externe Fortbildungen nutzbar gemacht werden. Zu jedem der Videos gibt es ein Set aus Video, Skript und Forum zum kollegialen Austausch. Für das Selbststudium besteht die Möglichkeit zur Kontrolle des eigenen Lernfortschritts. Das Angebot richtet sich dabei nicht nur an einzelne Lehrkräfte, sondern bietet Schulen oder Schulteams die Möglichkeit, sich als Organisation im Rahmen ihrer schulischen Qualitätsarbeit zu professionalisieren.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Cordula Sorg, cordula.sorg@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>252100MCM1</u>	Masterclass kompakt – Professor Maaz: Kein Kind zurücklassen – Bildungsgerechtigkeit in den Blick nehmen		Online- Lernangebot
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Die Heterogenität der Schülerschaft ist eine der Herausforderungen, mit denen Lehrkräfte in ihrem Schulalltag tagtäglich konfrontiert werden. In der Video-Reihe „Kein Kind zurücklassen – Bildungsgerechtigkeit in den Blick nehmen“ zeigt der Sozialwissenschaftler und Sozialpädagoge Professor Kai Maaz Wege auf, wie Lehrkräfte mit der Heterogenität in der Schule umgehen und so zu mehr Bildungsgerechtigkeit beitragen können. Dabei bringt er den Zuschauerinnen und Zuschauern wissenschaftliche Befunde näher und kombiniert sie mit praktischen Umsetzungsbeispielen. Ziel ist es, Bildungsungleichheiten zu erkennen, sich im Team bzw. im Sozialraum zu vernetzen und gemeinsam eine Gesamtstrategie zur individuellen Förderung zu implementieren. Somit wird jedes Kind bestmöglich dabei unterstützt, sein volles Potenzial zu entfalten.</p> <p>Mit dem vom Pädagogischen Landesinstitut erstellten, begleitenden Online-Lernangebot Masterclass kompakt soll das Potenzial dieser Video-Reihe für Schulen und Lehrkräfte noch besser für individuelle, schulinterne und externe Fortbildungen nutzbar gemacht werden. Zu jedem der Videos gibt es ein Set aus Video, Skript und Forum zum kollegialen Austausch. Für das Selbststudium besteht die Möglichkeit zur Kontrolle des eigenen Lernfortschritts. Das Angebot richtet sich dabei nicht nur an einzelne Lehrkräfte, sondern bietet Schulen oder Schulteams die Möglichkeit, sich als Organisation im Rahmen ihrer schulischen Qualitätsarbeit zu professionalisieren.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Cordula Sorg, cordula.sorg@pl.rlp.de</p>			

2.3.1 Neues Lernen, Design Thinking & Co.



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512100020</u>	APPetit?! Design Thinking im Unterricht	13.03.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Sie haben von Design Thinking schon gehört? Sie möchten mal wissen, was dahintersteckt? Und wie geht das mit Unterricht zusammen? Design Thinking ist ein Innovationsansatz, der dabei hilft, soziale und kreative Fähigkeiten zu entwickeln, die uns in die Lage versetzen, Herausforderungen in Teamarbeit anzugehen und in einem systematischen Prozess neue innovative Lösungen hervorzubringen. Das Design Thinking unterstützt Schülerinnen und Schüler in der kreativen Entwicklungsarbeit und gibt ihnen die Chance, Feedback und Fehlerkultur in der gemeinsamen Arbeit neu zu erleben. Dabei stehen Empathie und Verständnis im Vordergrund. Design Thinking kann hierbei mit „erfinderischem Denken“ umschrieben werden.</p> <p>Inhalte und Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick in alle Design Thinking-Phasen, - Vorstellung einzelner Methoden zu den Design Thinking-Phasen - Beispiele für Einsatzmöglichkeiten 			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p>Kontakt: Lisa Gräber, lisa.graeber@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512100089</u>	APPetit?! Scrum im Unterricht	08.04.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Sie haben von Scrum schon gehört? Sie möchten mal wissen, was dahintersteckt? Und wie geht das mit Unterricht zusammen? Kollaboration, Selbstorganisiertes Lernen, Eigenverantwortung - das sind die Schlagworte, die Scrum im Unterricht beschreiben. Scrum gibt Lernenden die Möglichkeit, sich Inhalte selbst in Teamarbeit zu erschließen. Dabei organisieren sie ihren Lernprozess selbstständig innerhalb eines klar definierten Rahmens. Sie dürfen sich eigenverantwortlich den Lernprozess erschließen und ihren Lernfortschritt selbst messen. Bei der Arbeit mit Scrum muss die Lehrkraft einen großen Teil der Verantwortung für das Lernen in die Hände der Schülerinnen und Schüler abgeben. Die Lehrkraft wird zum Coach, gibt die Aufgabenstellung und den zeitlichen Rahmen vor und steht den Teams beratend zur Seite. Inhalte und Ziele: - Überblick in die Scrum-Methode - Beispiele für Einsatzmöglichkeiten</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte			
Kontakt: Lisa Gräber, lisa.graeber@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104500</u>	Atelierarbeit – Individualisiertes Lernen in heterogenen Lerngruppen	29.04.2025	PL Speyer
<p>Kurzbeschreibung: In vorbereiteten Ateliers (Sprachatelier, Mathematikatelier, Sachatelier, Künstleratelier) haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Atelierarbeit zu einem vorgegebenen Rahmenthema kennenzulernen und zu erproben. Ziele des Kurses sind, die Atelierarbeit als selbsttätiges, selbstorganisiertes Lernkonzept zu erfahren, das eigene Handeln zu reflektieren und sich über diese Form individuellen Lernens auszutauschen. Dabei sollen die Grundannahmen über Lernen, die aktuelle Beziehung zu Lerntheorien und zum Wissen über Lernen in den Blick genommen werden. Es wird verdeutlicht, dass die Aufgabenstellungen für die Schülerinnen und Schüler so beschaffen sind, dass sie kompetenz- und ergebnisorientiert, sowie themenübergreifend sind und auf den Rahmenplänen und den Bildungsstandards basieren.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Teams, Pädagogische Fachkräfte			
Kontakt: Heike Körblein-Bauer, heike.koerblein-bauer@pl.rlp.de			

2.3.2 Basiskompetenz Deutsch



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114BL01</u>	Blended Learning Kurs – Diagnose und Förderung der Lese-flüssigkeit	15.01.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>In diesem Kurs lernen Sie, wie man die auf das Lesen bezogenen Fähigkeiten von Kindern auf erfolversprechende Weise fördert. Der „echte“ Erwerb von Lese- und auch Schreibfähigkeiten findet dabei gemeinhin in der Schule statt. Aber auch jüngere Kinder haben lange vor Schuleintritt ein Interesse an Schrift.</p> <p>Inhalte des Kurses sind zum einen wissenschaftliche Erkenntnisse zum Lesen und zum Lesenlernen von Kindern. Sie stellen wichtiges Wissen dar, um Kinder ihren Fähigkeiten entsprechend beim Leseerwerb unterstützen zu können. Zum anderen lernen Sie in diesem Kurs zahlreiche Förderverfahren kennen. Etliche dieser Verfahren sind leicht in den Schulalltag zu integrieren. Ziel ist es, sowohl eine theoriegeleitete Orientierung in der Thematik zu ermöglichen als auch durch Good Practice-Beispiele inspirierte Handlungsempfehlungen für die Berufspraxis zu geben. Erklärvideos, Unterrichtsfilme, Interviews mit Expertinnen und Experten sowie interaktiv gestaltete Aufgaben runden das Kursprogramm ab.</p> <p>Es handelt sich um einen Blended Learning-Kurs, das heißt, Sie gestalten die Lernzeit zwischen den Präsenz- und Onlinetreffen eigenständig, angepasst an Ihre persönlichen Möglichkeiten und Bedarfe. Weitere Treffen finden am 12.03., 07.05. und 25.06.2025 statt. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten Sie ein Zertifikat als BiSS-Sprachbildnerin bzw. BiSS-Sprachbildner.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte			
Kontakt: Ute Strahberger, ute.strahberger@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251422D001</u>	Austauschrunde für DaZ Lehrkräfte	05.02.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Diese Austauschrunde richtet sich an DaZ Lehrkräfte, die bereits Fortbildungen in Deutsch als Zweitsprache besucht haben und vielleicht auch schon DaZ unterrichten, sich aber gerne darüber austauschen wollen, was es Neues gibt. Außerdem erhalten sie hier Unterstützung und Rat bei den täglichen Herausforderungen im DaZ Unterricht.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, die DaZ unterrichten			
Kontakt: Carmen Lutz, carmen.lutz@pl.rlp.de Dr. Thomas Cohnen, thomas.cohnen@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111DE12</u>	Deutsch: Das Leseband – Verbindliche Lesezeit in der Praxis	06.02.2025	PL Speyer
<u>251111DE10</u>		11.02.2025	PL Bad Kreuznach
<u>251111DE11</u>		18.03.2025	PL Trier

Kurzbeschreibung:

Das Leseband ist eine tägliche Lesezeit von mindestens 10 Minuten ab der ersten Klasse. Diese strukturierte und systematische Lesezeit hat zum Ziel, die lesebezogenen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen, um die Lesekompetenz zu fördern.

In dieser Tagung lernen Sie Methoden kennen, die ab der ersten Klasse in Ihrem Unterricht einsetzbar sind. Sie erhalten Praxisideen, wie Sie die verbindliche Lesezeit in Ihrem Schulalltag integrieren. Dazu stellen wir Ihnen geeignete Texte und aktuelle Kinderliteratur vor, die Sie zur Gestaltung der Lesezeit Ihren Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellen können. Darüber hinaus geben wir Ihnen Tipps zur Diagnose der Lernstände Ihrer Schülerinnen und Schüler, so dass Sie passende Texte auswählen können.

Weitere Termine finden Sie auf Fortbildung-Online.

Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte

Kontakt: Christine Holder, christine.holder@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114BS60</u>	K9/M1: Mit Kindern im Gespräch in allen Fächern	04.02.2025	Online

Kurzbeschreibung:

Bei „Mit Kindern im Gespräch - in allen Fächern" handelt sich um eine modulare online Fortbildungsreihe, die im Kalenderjahr 2025 mit vier ganztägigen Fortbildungsterminen und einem individuellen strategiebezogenen Coaching online stattfindet. Beim Coaching wird ein Unterrichtsvideo im Hinblick auf den Einsatz von Sprachförderstrategien analysiert. Es ist wünschenswert, dass pro Schule zwei Lehrkräfte an der Fortbildung teilnehmen, die sich als Lernpartnerinnen, als Lernpartner beim Transfer in die Praxis unterstützen. In den Folgejahren können weitere Lehrkräfte aus einer Schule an der Fortbildungsreihe teilnehmen.

Alternativ zu der modularen online Fortbildungsreihe können Lehrkräfte auf Anfrage an fünf Coaching-Sitzungen teilnehmen, in denen es ebenfalls um den Erwerb von Sprachförderstrategien und deren Umsetzung in der Praxis geht.

Die nächste Veranstaltung findet am 19.03.2025 statt.

Auf Wunsch werden zusätzlich schulinterne Studientage und pädagogische Konferenzen (auch online) angeboten.

Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte

Kontakt: Patricia Goebel, patricia.goebel@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251422BL02</u>	BiSS Blended Learning Kurs: Sprachbildung für den Seiteneinstieg	11.02.2025 06.05.2025 24.06.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Zwischen 3 E-Sessions bearbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Bausteine zu folgenden Themen: Spracherwerb Erst- und Zweitsprache Sprachbildung in der Praxis Sprachlicher und fachlicher Kompetenzerwerb Sprachhandlungen im Fachunterricht Sprachsensible Grundhaltung ...</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, die neu im Schulsystem sind und nun DaZ oder Sprachförderung unterrichten.</p>			
<p>Kontakt: Carmen Lutz, carmen.lutz@pl.rlp.de Dr. Thomas Cohnen, thomas.cohnen@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111DE30</u>	Förderung des Verstehenden Zuhörens B1-Ohrenspitzer plus	13.02.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Wie können wir das verstehende Zuhören der Schülerinnen und Schüler in der Unterrichtspraxis fördern? In dieser Fortbildung stellen wir Ihnen geeignete Texte und Aufgaben zur Verfügung und Sie lernen Spiele und Hörspiele kennen, die Sie im Unterricht konkret einsetzen können.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte</p>			
<p>Kontakt: Christine Holder, christine.holder@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251422BL01</u>	BiSS Blended Learning Kurs: Sprache im Alltag und Fach	20.02.2025 08.05.2025 26.06.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Zwischen 3 E-Sessions bearbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Bausteine zu folgenden Themen: Sprache im Fachunterricht – Grundlagen Sprachsensibilität im schulischen Alltag Scaffolding Lesen und Schreiben im Fach Wortschatzaufbau im Fachunterricht Mehrsprachigkeit in der Schule</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte</p>			
<p>Kontakt: Carmen Lutz, carmen.lutz@pl.rlp.de Dr. Thomas Cohnen, thomas.cohnen@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511214501</u>	Sprachkompetenzen inklusiv fördern: Wortschatzarbeit mit Förderschwerpunkt Sprache	10.03.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Die Veranstaltung „Inklusive Sprachförderung“ zielt darauf ab, praxisnahe Methoden und Übungen zur effektiven Wortschatzförderung im Kontext des Förderschwerpunkts Sprache zu vermitteln. Dabei soll dargestellt werden, wie entscheidend der Wortschatz für die allgemeine Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler ist und welche Zusammenhänge zwischen Wortschatz und anderen Sprachfähigkeiten bestehen.</p> <p>Es werden verschiedene Methoden und Ansätze zur Förderung des Wortschatzes vorgestellt, die im Rahmen der Sprachförderung eingesetzt werden können. Dazu zählen insbesondere Wortschatzspiele, die spielerisches Lernen fördern, visuelle Hilfsmittel wie Bildkarten und Plakate, die das visuelle Gedächtnis unterstützen, sowie moderne Apps, die interaktive und personalisierte Lernmöglichkeiten bieten. Diese Werkzeuge können Lehrkräfte dabei unterstützen, den Wortschatz der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu erweitern und zu festigen.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zudem ein Handout mit Material und Anregungen, um die Umsetzung der Methoden im Unterricht zu erleichtern.</p> <p>Zum Abschluss der Veranstaltung werden die erarbeiteten Materialien und Erfahrungen im Plenum reflektiert und diskutiert. Diese Reflexion ermöglicht es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die neuen Erkenntnisse zu verinnerlichen und in ihre eigene Unterrichtspraxis zu integrieren.</p> <p>Ziel ist es, dass die Lehrkräfte mit einem umfassenden Verständnis und praktischen Werkzeugen ausgestattet sind, um die sprachlichen Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu stärken.</p>			
<p>Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p>Kontakt: Susanne Werner, susanne.werner@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251130F001</u>	Neue Wege in der Sprach- und Leseförderung im WPF	26.03.2025	PL Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Die Fortbildung stellt innovative Ansätze zur Sprach- und Leseförderung im WPF-Unterricht vor und zur Diskussion. Ziel ist es, den WPF-Lehrkräften Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie durch den Einsatz von Tablets und KI-Tools die Sprach- und Leseförderung im regulären Unterricht gezielt fördern und den Unterricht interaktiv und effektiv gestalten können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in leichter Sprache mit Hilfe von KI erstellen - Visualisierungstechniken für den Spracherwerb - Erstellung und Einsatz von (generierten) Audiodateien - Übersetzungstools zur unterstützenden Einbindung <p>Der Einsatz von Tablets und KI-Tools im WPF-Unterricht öffnet die Tür zu einem multimedialen Lernerlebnis, das die allgemeine Sprach- und Lesekompetenz auf vielfältige Weise fördert und gezielt den Aufbau der Fachsprache unterstützt. Mit diesen technischen Hilfsmitteln kann der WPF-Unterricht nicht nur zugänglicher, sondern auch spannender für alle Schülerinnen und Schüler gestaltet werden. Damit kann der WPF-Unterricht einen wichtigen Beitrag zur Sprachförderung leisten.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte der WPF			
Kontakt: https://bildung.rlp.de/paeb/beratungsgruppen/paedagogische-weiterentwicklung-der-realschule-plus			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251116S002</u>	Aufbau grammatischer Strukturen	03.04.2025	PL Trier
<p>Kurzbeschreibung: Beim Zweitspracherwerb spielt die Grammatik eine wichtige Rolle, da Zweitsprachenlerner nur über wenige grammatikalische Kompetenzen verfügen. In dieser Veranstaltung wird gezeigt, wie grammatische Strukturen im Rahmen der Sprachförderung didaktisch reduziert und anschaulich vermittelt werden können.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte			
Kontakt: Patricia Goebel, patricia.goebel@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111DE02</u>	Zum Lesen verlocken: Kinderliteratur im Unterricht der Primarstufe	22.05.2025	PL Trier
Kurzbeschreibung: Kinder brauchen Bücher. Bücher fördern die Kreativität und regen die Fantasie an. Durch das Lesen erfahren Kinder Neues und erweitern ihr Wissen und ihren Wortschatz. In dieser Fortbildung stellen wir Ihnen sowohl klassische als auch aktuelle Kinderbücher für die Klassenstufen 1 bis 4 vor. Sie erhalten Anregungen zur praktischen und digitalen Umsetzung in Ihrem Unterricht.			
Zielgruppe: Lehrkräfte			
Kontakt: Christine Holder, christine.holder@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511214502</u>	Sprachkompetenzen inklusiv fördern: Grammatiktraining im Förderschwerpunkt Sprache	26.05.2025	Online
Kurzbeschreibung: Die Veranstaltung „Inklusive Sprachförderung“ zielt darauf ab, praxisnahe Methoden und Übungen für ein effektives Grammatiktraining im Kontext des Förderschwerpunkts Sprache zu vermitteln. Dabei soll dargestellt werden, wie entscheidend eine solide Grammatikkenntnis für das korrekte Verständnis und die fehlerfreie Sprachproduktion ist, was wiederum die Kommunikationsfähigkeit und den schulischen Erfolg beeinflusst. Es werden verschiedene Methoden und Ansätze zur Förderung der grammatikalischen Fähigkeiten vorgestellt, die im Rahmen der Sprachförderung eingesetzt werden können. Dazu zählen insbesondere interaktive Grammatikspiele, die das Lernen durch Spaß und Engagement fördern, visuelle Hilfsmittel wie Grammatiktafeln und Diagramme, die das Verständnis komplexer grammatikalischer Strukturen erleichtern sowie moderne Apps, die interaktive und personalisierte Lernmöglichkeiten bieten. Diese Werkzeuge können Lehrkräfte dabei unterstützen, die grammatikalischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu erweitern und zu festigen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zudem ein Handout mit Material und Anregungen, um die Umsetzung der Methoden im Unterricht zu erleichtern. Zum Abschluss der Veranstaltung werden die erarbeiteten Materialien und Erfahrungen im Plenum reflektiert und diskutiert. Diese Reflexion ermöglicht es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die neuen Erkenntnisse zu verinnerlichen und in ihre eigene Unterrichtspraxis zu integrieren. Ziel ist es, die Lehrkräfte mit einem umfassenden Verständnis und praktischen Werkzeugen auszustatten, um die sprachlichen Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu stärken.			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren			
Kontakt: Maria Scherer, maria.scherer@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251116S008</u>	Wortschatzarbeit online: Multidingsda – kurz und knapp!	03.06.2025	Online
Kurzbeschreibung: Im Zuge der Qualitätsoffensive DaZ hat das Land Lizenzen der Lernsoftware Multidingsda erworben und stellt diese den Schulen kostenlos zur Verfügung. In der E-Session lernen Sie die Möglichkeiten der Software kennen und erfahren, wie Sie damit an Ihrer Schule arbeiten können.			
Zielgruppe: Lehrkräfte			
Kontakt: Patricia Goebel, patricia.goebel@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251422A001</u>	Alphabetisierung	03. – 04.06.2025	Hildegard Forum, Bingen
Kurzbeschreibung: Diese dreiteilige Fortbildungsreihe führt praxisorientiert in die Vermittlung der Lese- und Schreibfähigkeit von Jugendlichen ein, die ohne Kenntnisse der lateinischen Schrift nach Deutschland kommen. Nach einem zweitägigen Kurs in Präsenz folgen zwei E-Sessions zum Lesen und Schreiben.			
Zielgruppe: Lehrkräfte, die DaZ unterrichten			
Kontakt: Carmen Lutz, carmen.lutz@pl.rlp.de Thomas Cohnen, thomas.cohnen@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
	Mit Jugendlichen im Gespräch	wird noch bekannt gegeben	noch offen
Kurzbeschreibung: „Mit Jugendlichen im Gespräch“ ist die Fortführung des Projekts „Mit Kindern im Gespräch“, das in den Kitas und Grundschulen bereits seit vielen Jahren läuft. Dabei geht es darum, Kinder bzw. Jugendliche zum Sprechen zu motivieren. In der Sekundarstufe I und II spielt dabei auch die Bildungs- und Fachsprache eine große Rolle. „Mit Jugendlichen im Gespräch“ ist ein Konzept, bei dem möglichst viele Lehrkräfte einer Schule teilnehmen sollen, damit es fächerübergreifend eingesetzt werden kann. Es bietet sich besonders für Stufenteams an. Die Lehrkräfte werden über ein Schuljahr hinweg begleitet. Es gibt online und Präsenzveranstaltungen und dazwischen Phasen, in denen das neu Gelernte ausprobiert werden kann. Vor den Sommerferien findet eine Infoveranstaltung statt, zu dem sich interessierte Schulen anmelden können. Mit dem Schuljahr 2025/2026 beginnt dann ein neuer Durchgang.			
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Fächer (Sekundarstufe I & II)			
Kontakt: Carmen Lutz, carmen.lutz@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
	Motivierende Lernsettings durch BNE-Didaktik am Beispiel des Deutschunterrichts	Nach Vereinbarung	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Bei Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) handelt es sich um einen gesamtinstitutionellen Bildungsansatz, welcher es dem System Schule ermöglicht, Lernende mit den Kompetenzen auszustatten, welche sie für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts benötigen (Gestaltungskompetenz nach de Haan). Neben den Basiskompetenzen Lesen, Rechnen, Schreiben geht es vor allem auch darum, Lernenden die Komplexität der Wirklichkeit anhand von Zielkonflikten zu verdeutlichen und Selbstwirksamkeitserfahrungen zu ermöglichen. Gerade letzteres hat hohe Auswirkungen auf die Motivation von Lernenden und leistet zeitgleich einen bedeutsamen Beitrag zur Demokratieförderung.</p> <p>In diesem Angebot wird der Fokus auf das Handlungsfeld der Didaktik von BNE gelegt. Die Referentin ist Mitautorin des Facharbeitskreises Deutsch zur Erweiterung des Orientierungsrahmens <u>Globale Entwicklung</u> auf die gymnasiale Oberstufe, welcher voraussichtlich im Oktober 2025 veröffentlicht werden wird.</p> <p>Sie zeigt anhand eindrücklicher Unterrichtsbeispiele aus dem Deutschunterricht die Chancen einer handlungsbefähigenden BNE-Didaktik.</p> <p>Das Angebot kann in folgenden Settings erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studientag für ein gesamtes Kollegium (auf Wunsch mit Follow-up-Veranstaltung) - Workshop für einen Teil des Kollegiums (1/2 Tag) - Informationsveranstaltung für Steuergruppen - Informationsveranstaltung für Schulleitungsteams - Sollte Ihre gewünschte Zielgruppe oder Ihr gewünschtes Format hier nicht vertreten sein, kommen Sie gerne auf uns zu, sodass wir uns individuell nach Ihren Bedarfen richten können. 			
<p>Zielgruppe: Schulleitung, Kollegium, Steuergruppen, Lehrkräfte</p>			
<p>Kontakt: Anna Bauer, anna.bauer@pl.rlp.de</p>			

2.3.3 Deutsch als Zweitsprache (DaZ)



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251422D001</u>	Austauschrunde für DaZ-Lehrkräfte	05.02.2025 05.03.2025 02.04.2025 ...	Online
Kurzbeschreibung: Diese Austauschrunde richtet sich an DaZ-Lehrkräfte, die bereits Fortbildungen in Deutsch als Zweitsprache besucht haben und vielleicht auch schon DaZ unterrichtet haben, sich aber gerne darüber austauschen wollen, was es Neues gibt. Außerdem erhalten sie hier Unterstützung und Rat bei den täglichen Herausforderungen im DaZ Unterricht.			
Zielgruppe: Lehrkräfte, die DaZ unterrichten			
Kontakt: Carmen Lutz, carmen.lutz@pl.rlp.de Dr. Thomas Cohnen, thomas.cohnen@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251422M001</u>	Marktplatz Deutsch als Zweitsprache (DaZ)		Online-Lernangebot
Kurzbeschreibung: Im Marktplatz Deutsch als Zweitsprache finden Sie zukünftig alle Materialien zu den E-Sessions der DaZ-Fortbildungsreihe als Erklärvideo mit weiteren Zusatzmaterialien. Der Marktplatz kann von allen interessierten Lehrkräften in RLP, die im DaZ-Bereich unterrichten, genutzt werden.			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte			
Kontakt: Carmen Lutz, carmen.lutz@pl.rlp.de			

2.3.4 Basiskompetenz Mathe



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104117</u>	Montessori inklusiv – den Zahlenraum bis 20 mit Montessori-Materialien vielfältig und individuell entdecken	05.02.2025	SFL Haßloch
<p>Kurzbeschreibung: „Hilf mir, es selbst zu tun!“ – Nach diesem Leitprinzip hat Maria Montessori ihre Pädagogik ausgerichtet und aufgebaut. Das Kind und seine Entwicklung stehen im Mittelpunkt und daran werden die nächsten Schritte der Förderung und des Lernangebotes ausgerichtet. In dieser Fortbildung werden insbesondere Montessori-Materialien aus der Mathematik im Anfangsunterricht und deren Einsatz in heterogenen und inklusiven Gruppen thematisiert. Dabei werden die unterschiedlichen Zugangsweisen und Differenzierungsmöglichkeiten, sowie sonderpädagogische Hilfen ausführlich beleuchtet.</p> <p>Inhalte der Fortbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Entwicklungspsychologie: Verstehen des „mathematischen Geistes“ und der Grundprinzipien des Mathematiklernens nach Montessori • Vorstellung der grundlegenden Materialien: Einsatzmöglichkeiten der Montessori-Materialien für den Zahlenraum bis 20, insbesondere in Bezug auf Diagnostik und Differenzierung • Erstellen eigener Materialien: Praktische Übungen zum Erstellen von Additionstabellen, Zahlen- und Aufgabekärtchen • Austausch und Klärung offener Fragen: Raum für Ideensammlung, Austausch und die Beantwortung individueller Fragen <p>Ziele der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die Montessori-Pädagogik: Vertiefung des Wissens über die Grundlagen der Montessori-Pädagogik und deren Anwendung im Mathematikunterricht • Kompetenz im Materialeinsatz: Erlernen der effektiven Nutzung von Montessori-Materialien zur Förderung des mathematischen Verständnisses in heterogenen und inklusiven Gruppen • Förderung individueller Lernwege: Entwicklung von Fähigkeiten zur Differenzierung und individuellen Förderung im Mathematikunterricht • Praktische Anwendung: Erstellung und Anwendung eigener Montessori-Materialien für den Zahlenraum bis 20 			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2517501101</u>	Chancen für einen Neustart – mit tiefenfundierter Diagnose und passender fokussierter Förderung in Mathematik	18.02.2025	Online
<u>2517501102</u>		17.02.2025	
<p>Kurzbeschreibung: In dieser e-Session wird ein langfristiges Fortbildungskonzept für die Begleitung von Startchancen-Schulen über die gesamte Laufzeit des Programms hinweg vorgestellt.</p> <p>Grundlage ist das Diagnose- und Förderkonzept „Mathe sicher können“. Mit Tiefendiagnosen werden fehlende Grundvorstellungen ermittelt und durch passendes Fördermaterial systematisch aufgebaut. Das Prinzip der Verstehensorientierung wird dabei insbesondere durch die Vernetzung von Handlungen, bildhaften Darstellungen und formalen Schreibweisen umgesetzt. Von zentraler Bedeutung für diese Vernetzung sind geeignete Sprachmittel, die zwischen der Alltags- und der Fachsprache vermitteln. Damit sorgt Mathe sicher können für einen langfristigen und nachhaltigen Aufbau von Verstehensgrundlagen und damit für stabile mathematische Basiskompetenzen.</p> <p>Die langfristig angelegte Fortbildungsreihe ist insbesondere auch für fachfremde Lehrkräfte geeignet, da die erforderlichen Grundlagen aus der Grundschuldidaktik vermittelt werden.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung und Lehrkräfte von Startchancen-Schulen der weiterführenden Schulen</p>			
<p>Kontakt: Ursula Bicker, ursula.bicker@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111MA01</u>	Substanzielle Lernumgebungen im Mathematikunterricht	19.02.2025	PL Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Wie können wir verstehens- und prozessorientiert Mathematik unterrichten und dabei den verschiedenen Lernwegen und -voraussetzungen Rechnung tragen? Gute Aufgaben und Lernumgebungen können eine Antwort darauf sein. Nach einem Impulsvortrag wird es die Möglichkeit geben, verschiedene Lernumgebungen zu sichten, Aufgaben zu erproben und zu reflektieren und schließlich eine Lernumgebung für die eigene Lerngruppe vorzubereiten. Alle Inhaltsbereiche des Mathematikunterrichts können hierbei nach eigenen Wünschen in den Fokus gerückt werden und können direkt im Unterricht umgesetzt werden.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte</p>			
<p>Kontakt: Angela Noll, angela.noll@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111MA05</u>	Sammeln und Ordnen – Mathematik ist überall Mathefachdidaktische und fachübergreifende Aspekte des Kategorienbildens	19.02.2025	PL Speyer
Kurzbeschreibung: Sammel lust? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich mit verschiedenen sammelbaren Gegenständen auseinander und entwickeln Ideen und Unterrichtsettings, um mit den Kindern zu „mathematisieren“ und Klassensammlungen oder auch individuelle Sammlungen anzulegen. Begriffsbildung, Sprachschatzerweiterung, einfachste Präsentationen sind schon ab Klassenstufe 1 möglich und motivieren die Kinder, genau zu schauen, zu vergleichen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Fachübergreifende Aspekte werden thematisiert: Sachunterricht, Kunst, Deutsch, Musik.			
Zielgruppe: Lehrkräfte			
Kontakt: Ulrike Völkert, ulrike.voelkert@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2517500801</u>	Mathe-Snacks: Mathematische Zaubertricks	19.02.2025	Online
Kurzbeschreibung: Zaubertricks faszinieren Kinder und Jugendliche seit jeher, und gerade die Mathematik bietet eine Vielzahl an zauberhaften Entdeckungen, die wie Tricks anmuten – oder doch fauler Zauber sind? In jedem Fall sind sie ein Paradebeispiel, um zu argumentieren, denn natürlich müssen die Zauberlehrlinge hinter das Geheimnis des Zaubertricks kommen, um ihn erfolgreich aufzuführen! So ist ein Unterhaltungsprogramm, das auch fachliche Kompetenzen fördert, für die närrischen Tage – und nicht nur für diese – garantiert.			
Zielgruppe: Lehrkräfte aller weiterführenden Schulen			
Kontakt: Ursula Bicker, ursula.bicker@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2517501001</u>	Einführung in die Bedienung von Bettermarks	20.02.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Die adaptiven Mathebücher von bettermarks lassen sich vielseitig einsetzen: Als Ersatz für Schulbuch oder Arbeitsheft, als Hausaufgaben-Tool oder zur Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler. Erfahren Sie in dieser E-Session, wie Sie bettermarks optimal nutzen können. Wir stellen Ihnen das System und die Funktionen vor und geben einen kurzen Einblick, wie Sie die passenden Inhalte für jede Unterrichtseinheit (in der Schule oder zuhause) und jeden Wissensstand individuell zuweisen können. Dabei legen wir den Fokus darauf, Ihnen zu zeigen, wie bettermarks die Eingaben analysiert, richtige Ansätze erkennt und systematische Fehler findet. Wir zeigen Ihnen, wie bettermarks durch direkte Rückmeldungen mit konstruktiven Hilfestellungen und detaillierten Lösungswegen hilft, die Fehler nachzuvollziehen, zu korrigieren und Anforderungen sinnvoll zu wiederholen.</p> <p>Selbstverständlich haben Sie auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen oder eigene Erfahrungen einzubringen.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte aller weiterführenden Schulen			
Kontakt: Ursula Bicker, ursula.bicker@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2517500403</u>	Niemanden zurücklassen – Umgang mit rechenschwachen Schülerinnen und Schülern	26.02.2025	Online
<u>2517500406</u>		20.05.2025	
<p>Kurzbeschreibung: Mehr als ein Drittel der Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz erreichen nach PISA mit 15 Jahren nur die erste oder zweite von fünf Kompetenzstufen. Das entspricht den Anforderungen im letzten Grundschuljahr. In der e-Session werden Möglichkeiten aufgezeigt, diese rechenschwachen Kinder im Unterricht oder in speziellen Kursen zu fördern.</p> <p>Grundlage ist das Diagnose- und Förderkonzept „Mathe sicher können“. Mit Tiefendiagnosen werden fehlende Grundvorstellungen ermittelt und durch passendes Fördermaterial systematisch aufgebaut. Das Prinzip der Verstehensorientierung wird dabei insbesondere durch die Vernetzung von Handlungen, bildhaften Darstellungen und formalen Schreibweisen umgesetzt. Von zentraler Bedeutung für diese Vernetzung sind geeignete Sprachmittel, die zwischen der Alltags- und der Fachsprache vermitteln. Damit sorgt Mathe sicher können für einen langfristigen und nachhaltigen Aufbau von Verstehensgrundlagen und damit für stabile mathematische Basiskompetenzen.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte aller weiterführenden Schulen			
Kontakt: Ursula Bicker, ursula.bicker@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2517500308</u>	Escape-Rooms im Mathematikunterricht	01.04.2025	Mons-Tabor-Gymnasium, Montabaur
<u>2517500302</u>		10.06.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung lösen Sie zunächst selber Rätsel, um anschließend deren Einsatzmöglichkeiten im Mathematikunterricht zu diskutieren. Neben der Präsentation einer beispielhaften Umsetzung eines Escape-Rooms, geht es um den Austausch und die gemeinsame Ideensammlung bezüglich Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten von Escape-Rooms im Mathematikunterricht sowie erste Ideen zur eigenen Materialentwicklung. Dabei werden unter anderem die inhaltsbezogenen Kompetenzen im Bereich Arithmetik, Funktionen und Geometrie sowie die prozessbezogenen Kompetenzen Argumentieren/Kommunizieren und Problemlösen thematisiert.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten in Verbindung mit der Fortbildung pro Schule eine Mathematikbox „Escape-Rooms“ mit nützlichen Materialien zum Erstellen eines eigenen Escape-Rooms.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte aller weiterführenden Schulen</p>			
<p>Kontakt: Ursula Bicker, ursula.bicker@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2517500306</u>	A(lge)brakadabra und Hexeneinmaleins – Mathematische Zaubertricks in der Sekundarstufe I	02.-03.04.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>In der Fortbildung werden mathematische Zaubertricks aus verschiedenen Klassenstufen und Leitideen vorgeführt und fachdidaktisch aufbereitet, etwa mit Blick auf die allgemeinen mathematischen Kompetenzen oder auf die Förderung sprachlicher Kompetenzen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Gelegenheit, selbst Zauberrequisiten zu erstellen bzw. die Tricks einzuüben und auf ihre Klassen anzupassen. Personelle Kompetenzen, die bei den Schülerinnen und Schülern durch das Vorführen von Zaubertricks gefördert werden, runden die Veranstaltung ab.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten in Verbindung mit der Fortbildung pro Schule eine Mathematikbox „Zaubern“ mit nützlichen Materialien zum Einsatz im Unterricht.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte aller weiterführenden Schulen</p>			
<p>Kontakt: Ursula Bicker, ursula.bicker@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2517500305</u>	Outdoor-Mathematik	12.-13.05.2025	PL Speyer
Kurzbeschreibung:			
<p>Es werden Möglichkeiten gezeigt, den Mathematikunterricht durch Aktivitäten außerhalb des Klassenzimmers zu beleben. Für Projektstage können umfangreiche Untersuchungen in einem größeren Entfernungsbereich durchgeführt werden, z. B. mathematische Exkursionen zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Dabei wird die Vielfalt von mathematischen Objekten in Alltag und Umwelt deutlich.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten in Verbindung mit der Fortbildung pro Schule eine Mathematikbox „Outdoor“ zur Nutzung im Mathematikunterricht.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte aller weiterführenden Schulen			
Kontakt: Ursula Bicker, ursula.bicker@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2517500402</u>	Bewegtes Üben	15.05.2025	PL Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung:			
<p>Wer kennt sie nicht, die Schülerinnen und Schüler, die nicht stillsitzen, ständig zappeln und mit ihrer Unruhe die ganze Klasse beeinflussen? Doch warum ist das so? Und wie kann man Schülerinnen und Schüler zur Ruhe bringen? Und gleichzeitig fragen wir uns: Müssen Kinder und Jugendliche wirklich still sitzen - beim Lernen und Üben? Oder kann ihr innerer Bewegungsdrang nicht sogar helfen, Mathematik besser zu erfassen, zu verstehen und zu behalten?</p> <p>Bewegung und Ruhe geben unserem Leben einen Rhythmus. Das ist ein Lebensprinzip, das auch im Mathematikunterricht Bedeutung haben sollte. Deshalb wollen wir uns in dieser Fortbildung mit den Themen Bewegung, Ruhe und Lernen beschäftigen. Wir werden Möglichkeiten ausprobieren, diese Aspekte zu verbinden und in den Mathematikunterricht zu integrieren. Natürlich wird es auch Hintergrundinformationen geben, aber wir wollen nicht nur dozieren, sondern die Elemente Bewegung, Ruhe und Lernen aktiv erleben und vielfältige Übungsmöglichkeiten in Bewegung ausprobieren.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte aller weiterführenden Schulen			
Kontakt: Ursula Bicker, ursula.bicker@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2517500307</u>	„Mathe aktiv“ (im Klassenraum und auf dem Schulhof)	22.05.2025	RS+ Robert-Krups-Schule, Neuwied
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Bewegung ist essenziell für eine gute kognitive Leistung. Warum dann nicht direkt Bewegung in den Mathematikunterricht integrieren und die Schülerinnen und Schüler im Klassenraum oder auf dem Schulhof in (mathematische) Aktionen versetzen?</p> <p>In unserer Fortbildung möchten wir mit Ihnen kleine Aktivitäten für den Klassenraum oder den Schulhof ausprobieren, die Ihre Schülerinnen und Schüler aus der Passivität herausholen, um sich mit verschiedenen Themen des Mathematikunterrichtes der Orientierungs- und Mittelstufe aktiv auseinanderzusetzen. Im Klassenraum bieten sich zum Beispiel verschiedene Übungen zur Winkelbestimmung oder die „Reise ins Stellenwertsystem“ an, um die Lernenden anzuregen.</p> <p>Für den Schulhof möchten wir mit Ihnen praktische Übungen zum Zahlenstrahl, Koordinatensystem, Messungen von Schattenlängen und Höhen durchführen sowie Vorschläge für kleine Laufspiele mit mathematischen Aufgaben geben, die Sie an eigene Unterrichtsinhalte anpassen können.</p> <p>Teilnehmende sollten Spaß am Ausprobieren haben und wetterfeste Kleidung mitbringen.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten in Verbindung mit der Fortbildung pro Schule eine Mathematikbox „Outdoor“ zur Nutzung im Mathematikunterricht.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte aller weiterführenden Schulen</p>			
<p>Kontakt: Ursula Bicker, ursula.bicker@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2517502000</u>	Masterclass kompakt – Mathe sicher können		Online-Lernangebot
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>In der Video-Reihe „Masterclass kompakt – Mathe sicher können“ zeigt die Mathematikdidaktikerin Prof. Dr. Susanne Prediger auf, wie Lehrkräfte eine tragfähige Basis für ein anschlussfähiges Wissen in Mathematik legen können.</p> <p>Analysen haben gezeigt, dass einige Lernende bereits zu Beginn der Orientierungsstufe nicht über die Verstehensgrundlagen verfügen, die für ein erfolgreiches Weiterlernen wesentlich sind.</p> <p>Diese fehlenden Grundvorstellungen in zentralen Themen verhindern einen Lernzuwachs im aktuellen Schulstoff. Ziel des Diagnose- und Förderkonzepts ist es, Lernende mit basalen Lücken in den Verstehensgrundlagen zu identifizieren und diese Grundkompetenzen fokussiert zu fördern.</p> <p>Als didaktische Prinzipien werden durchgängig Diagnose Gelegenheit, Verstehensorientierung und Kommunikationsförderung angewendet. Die Wirksamkeit von „Mathe sicher können“ ist wissenschaftlich belegt. Zentrale Basiskompetenzen aus der Grundschule sind das Stellenwertverständnis, das Operationsverständnis für die Grundrechenarten und das flexible Rechnen als Verstehensgrundlagen für schriftliche Rechenverfahren und die spätere Algebra. Für diese Inhalte aus den Klassenstufen 2 und 3 sind viele Mathematiklehrkräfte der Sekundarstufe I nicht ausgebildet. In diesem Fortbildungsangebot werden diese Kompetenzen und der didaktische Hintergrund vermittelt.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte aller weiterführenden Schulen</p>			
<p>Kontakt: Ursula Bicker, ursula.bicker@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107380</u>	Inklusiver Mathematikunterricht in der Schwerpunktschule – Sekundarstufe I	nach Vereinbarung	
<p>Was sind die Prinzipien eines guten inklusiven Mathematikunterrichts? Wie kann Classroom Management im inklusiven Mathematikunterricht gelingen?</p> <p>Diese Fragestellungen und weitere Prinzipien wie sprachsensibler Unterricht, Lernen aus Fehlern und Lernen mit Medien werden in diesem Baustein thematisiert.</p> <p>Sie werden anhand von konkreten mathematischen Inhalten beleuchtet, zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellenwertsystem • Prozentrechnung • Rechenstrategien (Addition und Subtraktion) • Flächeninhalt • Bruchrechnung • Algebra <p>Die Beratung erfolgt durch jeweils eine Beratungskraft der Beratungsgruppen „Unterrichtsentwicklung“ und „Inklusion“. Durch die intensive Kooperation beider Expertengruppen erhalten Lehrkräfte intensive Unterstützung zu fachbezogenen und inklusiven Fragestellungen.</p>			
Zielgruppe: Kollegium			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

2.3.5 Demokratiebildung



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514433001</u>	Rechtsextremismus – unterschätzt und omnipräsent?	19.02.2025	PL Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: „Baseballschlägerjahre“, rechter Terror, Rechtspopulismus, Reichsbürgerinnen und Reichsbürger - diese Schlagwörter sowie neueste Forschungsergebnisse zur extremen Rechten prägen die Inhalte dieses Workshops. Der Schwerpunkt soll dabei auf der Aufklärung und Sensibilisierung liegen und auch die Verbindung zur Institution Schule soll dabei nicht zu kurz kommen.			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeitende			
Kontakt: Ronny Hollstein, ronny.hollstein@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514433007</u>	Rassismus in Deutschland: Schulische Bedingungen, Netzwerke und Empowerment	20.02.2025	Weiterbildungszentrum (WBZ), Ingelheim
Kurzbeschreibung: Rassismus in Deutschland und speziell an Schulen als Spiegelbild der Gesellschaft ist leider ein alltägliches Phänomen. Er ist aber weder mit den Grundwerten unseres Staates und damit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung vereinbar, noch mit den Schulgesetzen und den Regeln des friedlichen Zusammenlebens. Somit ergibt sich für alle Beteiligten an Schulen die Verpflichtung, dem alltäglichen Rassismus in all seinen Diskriminierungsformen entgegenzuwirken. In dieser Veranstaltung sollen im Kontext der antirassistischen Bildung nicht nur Vorurteile zu Stereotypen und Rassismus und verschiedene Rassismus- und Diskriminierungsformen thematisiert werden, sondern auch schulische Vielfalt und Diversität, struktureller Rassismus in Schule, Rassismus-kritische Sprache, Rassismus-freie Unterrichtsmaterialien sowie Interreligiosität, Intersektionalität und ihre Herausforderungen im Schulalltag.			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeitende			
Kontakt: Ronny Hollstein, ronny.hollstein@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251330F003</u>	Chronokinesien – Next Level Democracy!	22.02.2025	Medienzentrum, Trier
<u>251330F010</u>		15.05.2025	Kreismedienzentrum, Alzey
Kurzbeschreibung:			
<p>„Chronokinesien“ ist ein mobiles Escape Game. Innerhalb einer vorgegebenen Zeitspanne gilt es durch das Dechiffrieren von Codes ein übergeordnetes Rätsel zu lösen. Die Codes sind dabei so angelegt, dass ein Erfolg nur bei guter Kommunikation und koordinierter Arbeitsteilung in der Gruppe eintritt. Inhaltlich geht es darum, gegen die Uhr Schritt für Schritt Rätsel rund um die Themen Demokratie und vielfältige Gesellschaft zu lösen. Auf diese Weise erfolgt eine spielerische Annäherung an diese Themen.</p> <p>Das Spiel ist für Jugendliche ab 14 Jahren und eine Gruppenstärke von 10 bis 30 Spielerinnen und Spieler ausgelegt. Alle benötigten Materialien befinden sich in der Chronokinesien-Box, die Sie im Medienzentrum ausleihen können. Die Spieldauer beträgt ca. 90 Minuten. Die Spielerinnen und Spieler rätseln sich in fünf Levels bis zum Finale und lernen dabei spielerisch zu Demokratie, Grundlagen des gesellschaftlichen Zusammenlebens und Toleranz.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte			
Kontakt: Eva-Maria Glaser, eva-maria.glaser@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514433009</u>	Extremismus in der Schule?!	12.03.2025	Online
Kurzbeschreibung:			
<p>In diesem Online-Format soll die Möglichkeit geschaffen werden, sich über die verschiedenen Formen von Extremismus an Schulen auszutauschen, so z.B. über den derzeit sehr präsenten Rechtsextremismus und seinem vermeintlichen Brückenbauer, den Rechtspopulismus, über Islamismus, Antisemitismus sowie über Ausprägungen der extremen Linken sowie antidemokratische Einstellungsmuster (u.a. Verschwörungsideologien).</p> <p>Dabei soll es neben einer kurzen Vermittlung von Hintergründen und realen Fakten besonders um die eigenen Erfahrungswerte an den jeweiligen Schulen gehen, um sich besser präventiv zu wappnen, sich zu vernetzen und über praktische Handlungsoptionen diesen Entwicklungstendenzen entgegenzuwirken.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Schülerinnen und Schüler			
Kontakt: Ronny Hollstein, ronny.hollstein@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512110002</u>	Anti-Rassismus-Arbeit für Lehrkräfte und von Lehrkräften	20.03.2025	PL Speyer
Kurzbeschreibung: Von Rassismus- und Diskriminierungsformen in der Schule über strukturellen Rassismus bis hin zu Präventions- und Resilienzenerfahrungen.			
Zielgruppe: Lehrkräfte, die im BVJ/in der BF1 unterrichten			
Kontakt: Sabine Michel, sabine.michel@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514435002</u>	Der Klassenrat in der Praxis	24.03.2025	PL Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Der Klassenrat fördert demokratisches Miteinander und Partizipation in der Schule, er ist das demokratische Forum einer Klasse. Hier erfahren Schülerinnen und Schüler Demokratie, es ist der Ort, an dem sie unter Berücksichtigung demokratischer Regeln ihr Zusammenleben organisieren, Konflikte klären, Probleme lösen und Entscheidungen treffen. Diese Veranstaltung möchte Lehrkräften und Pädagogischen Fachkräften, die bereits eigene Erfahrungen mit dem Klassenrat gesammelt haben, hilfreiche Tipps und Anregungen für einen erfolgreichen Prozess der Entscheidungsfindung und dem Umgang mit Konflikten geben. Wir besprechen gemeinsam Fallbeispiele aus der Praxis und tauschen uns über Best-Practice-Beispiele aus.			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte			
Kontakt: Ruth Bindczeck, ruth.bindczeck@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514435001</u>	Der Klassenrat für Einsteiger	07.04.2025	Online
Kurzbeschreibung: Der Klassenrat fördert demokratisches Miteinander und Partizipation in der Schule, er ist das demokratische Forum einer Klasse. In den regelmäßigen Sitzungen beraten, diskutieren und entscheiden die Schülerinnen und Schüler über selbstgewählte Themen: über die Gestaltung und Organisation des Lernens und Zusammenlebens in Klasse und Schule, über aktuelle Probleme und Konflikte, über gemeinsame Planungen und Aktivitäten. Langjährige Erfahrungen aus der schulischen Praxis wie auch die wissenschaftliche Forschung bestätigen, dass der Klassenrat ein wichtiges Instrument zur Förderung der Entwicklung von demokratischen Handlungskompetenzen an Schulen ist. Hier erfahren Schülerinnen und Schüler Demokratie, es ist der Ort an dem sie unter Berücksichtigung demokratischer Regeln ihr Zusammenleben organisieren, Konflikte klären, Probleme lösen und Entscheidungen treffen. Diese Veranstaltung möchte interessierten Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften eine Einführung in die Arbeit mit dem Klassenrat geben.			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte			
Kontakt: Ruth Bindczeck, ruth.bindczeck@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514433003</u>	Rechtspopulismus und Neue Rechte	14.05.2025	PL Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung:			
<p>Rechtspopulistische und -extremistische Einstellungen sind inzwischen in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Die Strategien der Neuen Rechten, um den allgemeinen Diskurs zu beeinflussen und die Grenzen des Sagbaren zu verschieben, sind subtiler als die Strategien anderer Gruppen aus dem rechten Spektrum. Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit folgenden Fragen: Was versteht man unter Rechtspopulismus und Neuer Rechter? Welche Entwicklungen sind zu beobachten, zu erwarten, zu befürchten? Welche Handlungsoptionen haben Lehrkräfte? Und wie neutral müssen Lehrkräfte sein, wenn sie diese Themen im Unterricht behandeln?</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeitende, Schüler*innen			
Kontakt: Ronny Hollstein, ronny.hollstein@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514432001</u>	Regenbogenwissen: LSBTIQ*Tag	15.05.2025	Fridtjof-Nansen-Akademie, Ingelheim
Kurzbeschreibung:			
<p>Was bedeutet es, lesbisch, schwul, bisexuell, transident, intergeschlechtlich oder queer zu sein? Wie gehe ich selbst und wie geht die Gesellschaft damit um? Statistisch gesehen sitzen in jeder Klasse 1-3 queere Jugendliche. Aus diesem Grunde richtet sich dieser Tag gleichermaßen an Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, z. B. aus der Schülerinnenvertretung und der Schülervvertretung. Am Regenbogenwissen-LSBTIQ*Tag möchten wir in verschiedenen Workshops und Austauschrunden gemeinsam erfahren, diskutieren und verstehen, wie sich die Community entwickelt hat, welche Probleme und Erfolge es gibt und was wir für ein gleichberechtigtes und respektvolles Miteinander tun können.</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 6 sowie Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Schüler*innen			
Kontakt: Ingo Kreußler, ingo.kreusser@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251330F005</u>	Eine Debatte führen im Unterricht	22.05.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Die Fortbildung möchte allen teilnehmenden Lehrkräften zeigen, wie man die Debatte als Methode im Unterricht einführt und zur Erarbeitung wichtiger gesellschaftlicher und politischer Themen am Beispiel „Wahlkampf“ nutzen kann.</p> <p>Die Methode lässt sich jedoch auf alle gesellschaftlich und politisch kontroversen Themen übertragen. Es werden systematisch aufeinander abgestimmte Übungen zum „Debattieren lernen“ vorgestellt, die selbst erprobt und reflektiert werden. Die Methoden sind besonders geeignet, leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler zu fördern und angemessene sprachliche Reaktionen zu trainieren.</p> <p>Die Methode kann u. a. im Rahmen einer Projektwoche oder des Demokratietages eingeführt werden und eignet sich dann zur Durchführung im regulären Fachunterricht nicht nur in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Eva-Maria Glaser, eva-maria.glaser@pl.rlp.de</p>			

2.4 Berufsvorbereitungsjahr, Berufsbildende Schulen, Profil AC



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514310001</u>	Qualifizierung von Lehrkräften in der Anwendung der Kompetenzanalyse Profil AC	28.- 29.01.2025	PL Speyer
<u>2514310002</u>		19.- 20.03.2025	RS+ Manderscheid
<u>2514310003</u>		11.- 12.06.2025	PL Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung:			
<p>Profil AC ist ein Kompetenzfeststellungsverfahren, mit dem systematisch die überfachlichen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern erfasst werden. Kompetenzen, die insbesondere im Prozess der beruflichen Orientierung von grundlegender Bedeutung sind. Lehrkräfte können das Verfahren punktuell und mehrfach im Zeitraum des Schulbesuches durchführen und so eine Entwicklung im Bereich der überfachlichen Kompetenzen dokumentieren, die zur individuellen Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler genutzt wird.</p> <p>Wir geben einen Überblick über das Verfahren. Dabei sind theoretische Grundlagen ebenso Bestandteil, wie die erprobende Anwendung des Verfahrens. Informationen und Anregungen, wie Profil AC in das BO-Konzept der Schule aufgenommen und im schulischen Alltag umgesetzt werden kann, runden die zweitägige Veranstaltung ab. An dieser Veranstaltung können Lehrkräfte der Profil AC-Pilotschulen 2016 bis 2023 ebenso teilnehmen, wie Lehrkräfte an Schulen, die Profil AC erstmalig im Schuljahr 2024/2025 oder 2025/2026 durchführen möchten.</p> <p>Gerne begleiten Sie die Beraterinnen und Berater für Berufliche Orientierung bei einer anschließenden Weiterentwicklung oder Umsetzung an Ihrer Schule.</p> <p>Im Rahmen von Profil AC bieten wir auf Anfrage auch kollegiale Schulungen an. Anfragen richten Sie bitte an die unten genannte Kontaktperson oder per mail an: ProfilAC@pl.rlp.de</p>			
Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Kooperationspartner im Kontext der Beruflichen Orientierung			
Kontakt: Katja Groß-Minor, katja.gross-minor@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514310015</u>	Profil AC – Digital und analog durchführen – so geht's	12.02.2025	Online
Kurzbeschreibung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Anwenderschulung Profil AC können sich im Nachgang der Veranstaltung mit der zuständigen Beraterin, dem zuständigen Berater für Berufliche Orientierung rund um das Thema Profil AC austauschen. Fragen zu Organisation und Durchführung, zur Auswahl der Aufgaben etc., werden besprochen. Ziel der Online-Veranstaltung ist es, praktikable alltagstaugliche Umsetzungen zu definieren und diese konkret mit den Teilnehmenden zu planen.			
Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Kooperationspartner im Kontext der Beruflichen Orientierung			
Kontakt: Katja Groß-Minor, katja.gross-minor@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514310018</u>	Profil AC – Digitale Beratung für neuqualifizierte Lehrkräfte	26.02.2025	Online
Kurzbeschreibung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Anwenderschulung Profil AC können sich im Nachgang der Veranstaltung mit der zuständigen Beraterin, dem zuständigen Berater für Berufliche Orientierung rund um das Thema Profil AC austauschen. Fragen zu Organisation und Durchführung, zur Auswahl der Aufgaben etc., werden besprochen. Ziel der Online-Veranstaltung ist es, praktikable alltagstaugliche Umsetzungen zu definieren und diese konkret mit den Teilnehmenden zu planen.			
Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Kooperationspartner im Kontext der Beruflichen Orientierung			
Kontakt: Katja Groß-Minor, katja.gross-minor@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514310012</u>	Kompetenzen stärkenorientiert beobachten und rückmelden	09.04.2025	PL Bad Kreuznach
<u>2514310010</u>		21.05.2025	PL Speyer
<u>2514310011</u>		18.06.2025	PL Koblenz
Kurzbeschreibung:			
<p>In dieser Veranstaltung nehmen Sie, die Teilnehmenden, an deren Schulen Profil AC oder Profil AC GYM bereits durchgeführt wird, Einblick in Verfahren der systematischen Beobachtung. Diese Beobachtung ist ein pädagogisches Diagnoseinstrument, das Verhalten nicht interpretiert oder bewertet. In konkreten Situationen erproben wir, wie das Gelingen kann, schauen uns selbst über die Schulter, wenn wir von diesem Ziel abweichen. Im Mittelpunkt steht dabei die gemeinsame - an den Stärken der Schülerinnen und Schüler orientierte - Erfassung von überfachlichen Kompetenzen. Kompetenzen wie z. B. Teamfähigkeit, Problemlösefähigkeit oder Selbstständigkeit. Kompetenzen, die insbesondere im Prozess der beruflichen Orientierung von grundlegender Bedeutung sind. Sie sind Voraussetzung und Grundlage, um in unterschiedlichen gesellschaftlichen Beziehungen und Arbeitskontexten selbstverantwortlich zu agieren.</p> <p>Im Rahmen von Profil AC bieten wir auf Anfrage auch kollegiale Schulungen an, die durch die Beraterinnen und Berater für Berufliche Orientierung durchgeführt werden. Anfragen richten Sie bitte an die unten genannte Kontaktperson oder per mail an: ProfilAC@pl.rlp.de</p>			
Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Kooperationspartner im Kontext der Beruflichen Orientierung			
Kontakt: Katja Groß-Minor, katja.gross-minor@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514380024</u>	Netzwerk BO für SCP Schulen	07.05.2025	PL Koblenz
<u>2514380025</u>	Von Ausbildungsplatzgarantie über DiBoP bis Übergangskoach	04.06.2025	PL Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung:			
<p>Die Themen der Netzwerkveranstaltungen werden im Vorfeld mit den am Startchancen Programm teilnehmenden Schulen vereinbart. Die Beraterinnen und Berater nehmen dazu mit Ihnen Kontakt auf. Eine Übersicht über das Angebot der Beratungsgruppe finden Sie hier.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Kooperationspartner im Kontext der Beruflichen Orientierung			
Kontakt: Katja Groß-Minor, katja.gross-minor@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107510</u>	Übergänge im inklusiven Kontext: Von der Schwerpunktschule/Förderschule in die BBS – Wie pack' ich's an? Den Übergang gemeinsam gestalten	nach Vereinbarung	
<p>Kurzbeschreibung: Übergänge werden von den Betroffenen oft als kritische Periode des intensiven Umbruchs und Neulernens erlebt. Es ist eine Zeit ständiger Entscheidungen, in der besondere Anpassungs- und Veränderungsleistungen von allen Beteiligten gefordert werden. Dies gilt für alle Schülerinnen und Schüler, trifft jedoch für jene mit sonderpädagogischem Förderbedarf in besonderem Maße zu.</p> <p>Zum Gelingen braucht es unter anderem Bereitschaft zur Zusammenarbeit und für Kompromisse, gutes Handwerkszeug und viele Informationen, um diese Schnittstelle zu bewältigen. In diesem Fortbildungsbaustein werden die Vorgaben des Ministeriums vorgestellt. Die Lehrkräfte erhalten ebenso Gelegenheit, sich zu Möglichkeiten der Umsetzung auszutauschen und fortzubilden. Lehrkräfte erhalten Informationen zu Rahmenbedingungen, lernen verschiedene schulische Konzepte kennen und erarbeiten anhand eines Fallbeispiels die Gelingensbedingungen für einen erfolgreichen Übergang.</p> <p>Zielgruppe: Lehrkräfte an Schwerpunktschulen Sekundarstufe I, an Förderschulen und an Berufsbildenden Schulen, insbesondere im Berufsvorbereitungsjahr mit inklusivem Unterricht (BVJ-I).</p>			
Zielgruppe: Kollegium			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2414107520</u>	Eltern als Kooperationspartner gewinnen in der Berufsorientierung im inklusiven Kontext	nach Vereinbarung	
<p>Kurzbeschreibung: Dieser Baustein stellt die Arbeit mit Eltern im inklusiven Kontext in den Mittelpunkt. Wie kann es den Lehrkräften gelingen, dass sich Eltern als wichtige Unterstützerinnen und Unterstützer für die Berufsorientierung ihrer Kinder sehen und (Mit-)Verantwortung übernehmen? Durch Fachinformationen und viele Austauschmöglichkeiten erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, zu ihrer Schule passende Antworten auf diese Frage zu finden und weiterführende Impulse für das schuleigene BO-Konzept zu erhalten.</p> <p>Zielgruppen sind Lehrkräfte an Schwerpunktschulen Sekundarstufe I, an Förderschulen und an Berufsbildenden Schulen, insbesondere im Berufsvorbereitungsjahr mit inklusivem Unterricht (BVJ-I).</p>			
Zielgruppe: Kollegium			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107530</u>	Das Berufsorientierungskonzept inklusiv fortschreiben: Profil AC in der Schwerpunktschule erfolgreich umsetzen	Nach Vereinbarung	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Die Umsetzung von Profil AC in heterogenen Lerngruppen stellt die Durchführenden in den Schulen vor große Herausforderungen.</p> <p>In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden Informationen und Anregungen für die Schulpraxis, im Besonderen im Hinblick auf Lernende im inklusiven Setting. Ein Fokus wird daraufgelegt, die Aufgaben für Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang ganzheitliche Entwicklung selbst zu erproben und bezüglich ihrer Eignung zu bewerten. Die Teilnehmenden erhalten zudem die Möglichkeit, an ihrem schuleigenen inklusiven BO-Konzept weiterzuarbeiten. Als Anregung werden Umsetzungsbeispiele zur Weiterarbeit mit Profil AC im inklusiven BO-Konzept vorgestellt.</p> <p>Zielgruppen sind Lehrkräfte an Schwerpunktschulen Sekundarstufe I, an Förderschulen und an Berufsbildenden Schulen, insbesondere im Berufsvorbereitungsjahr mit inklusivem Unterricht (BVJ-I).</p>			
Zielgruppe: Kollegium			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
	Lernförderung im BVJ durch praktikablen sprachintensiven Unterricht	nach Vereinbarung	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>In diesem Workshop vermitteln wir praktikable und erprobte sprachliche Konzepte sowie konkrete Strategien auf Wortebene. Diese lassen sich ohne großen Aufwand auch in bestehende Unterrichtsmaterialien und -konzepte integrieren. Neben klassischen Ansätzen nutzen wir digitale und KI-Tools.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, die im BVJ unterrichten			
Kontakt: Stefan Sigges, stefan.sigges@pl.rlp.de			

2.5 Förderung und Inklusion



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104266</u>	Werkzeuge für den inklusiven Unterricht	05.02.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>In dieser E-Session werden verschiedene Werkzeuge vorgestellt:</p> <p>Zunächst erhalten die teilnehmenden Lehrkräfte Anregungen zur Schaffung einer Lern- und Arbeitsatmosphäre, die das individualisierte und differenzierte Lernen fördert. Schwerpunktmäßig wird gezeigt, wie Unterrichtsmaterialien und -methoden so aufbereitet werden können, dass sie möglichst alle Schülerinnen und Schüler auf unterschiedliche Art und Weise ansprechen.</p> <p>Die Werkzeugboxen orientieren sich grundlegend an dem Buch von Andreas Müller: „Differenzierung und Individualisierung im Fachunterricht“, Westermann, 2019.</p> <p>Es werden Aufgaben und Aufgabenarrangements vorgestellt, die differenzierte Bearbeitungswege, Methoden, Materialien, Medien und Sozialformen aufzeigen, so dass alle Schülerinnen und Schüler eine Teilhabechance im Unterricht erfahren. Die einzelnen Werkzeugboxen werden mit konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis veranschaulicht.</p> <p>Im Anschluss an diese Fortbildung erhalten die Teilnehmenden per Freischaltcode weiterhin die Möglichkeit, den Kurs „Werkzeuge für den inklusiven Unterricht in der Sekundarstufe I“ auf der Lernplattform eigenständig zu erforschen und für die eigene Unterrichtspraxis zu nutzen.</p> <p>Ziele:</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Anregungen zur Schaffung eines inklusiven Klassen- und Lernraums. • lernen Möglichkeiten des differenzierten und individualisierten Arbeitens kennen. • erfahren anhand von Unterrichtsbeispielen, wie die Umsetzung konkret aussehen kann. • erhalten Anregungen zur differenzierten und alternativen Leistungsbeurteilung. 			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p>Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104117</u>	Montessori inklusiv – den Zahlenraum bis 20 mit Montessori-Materialien vielfältig und individuell entdecken	05.02.2025	SFL Gottlieb-Wenz-Schule, Haßloch
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>„Hilf mir, es selbst zu tun!“ Nach diesem Leitprinzip hat Maria Montessori ihre Pädagogik ausgerichtet und aufgebaut. Das Kind und seine Entwicklung stehen im Mittelpunkt und daran werden die nächsten Schritte der Förderung und des Lernangebotes ausgerichtet. In dieser Fortbildung werden insbesondere Montessori-Materialien aus der Mathematik im Anfangsunterricht und deren Einsatz in heterogenen und inklusiven Gruppen thematisiert. Dabei werden die unterschiedlichen Zugangsweisen und Differenzierungsmöglichkeiten, sowie sonderpädagogische Hilfen ausführlich beleuchtet.</p> <p>Inhalte der Fortbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Entwicklungspsychologie: Verstehen des „mathematischen Geistes“ und der Grundprinzipien des Mathematiklernens nach Montessori • Vorstellung der grundlegenden Materialien: Einsatzmöglichkeiten der Montessori-Materialien für den Zahlenraum bis 20, insbesondere in Bezug auf Diagnostik und Differenzierung • Erstellen eigener Materialien: Praktische Übungen zum Erstellen von Additionstabellen, Zahlen- und Aufgabenkärtchen • Austausch und Klärung offener Fragen: Raum für Ideensammlung, Austausch und die Beantwortung individueller Fragen <p>Ziele der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die Montessori-Pädagogik: Vertiefung des Wissens über die Grundlagen der Montessori-Pädagogik und deren Anwendung im Mathematikunterricht • Kompetenz im Materialeinsatz: Erlernen der effektiven Nutzung von Montessori-Materialien zur Förderung des mathematischen Verständnisses in heterogenen und inklusiven Gruppen • Förderung individueller Lernwege: Entwicklung von Fähigkeiten zur Differenzierung und individuellen Förderung im Mathematikunterricht • Praktische Anwendung: Erstellung und Anwendung eigener Montessori-Materialien für den Zahlenraum bis 20 <p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte</p> <p>Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104820</u>	Digital Lehren und Lernen im inklusiven Kontext – Möglichkeiten der Individualisierung mit Unterstützung von KI	11.02.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Digitale Kompetenzen gehören zu den zentralen Kulturtechniken unserer Zeit und umfassen nicht nur die technische Handhabung von Geräten, sondern einen souveränen, kritischen, selbstbestimmten und kreativen Umgang mit digitalen Medien.</p> <p>Um dies zu ermöglichen, sollte eine flexible und förderliche Lernumgebung für alle Lernenden geschaffen werden, so dass Barrieren für das Lernen abgebaut werden können und die individuelle Lernentwicklung im Mittelpunkt steht.</p> <p>In diesem Modul lernen die Teilnehmenden konkrete Umsetzungsideen für den Einsatz von KI für einen individualisierten Unterricht im Hinblick auf Lernprozesse kennen und erfahren Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht.</p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen didaktische Konzepte/Strukturierungshilfen der inklusiven Unterrichtsplanung kennen. • setzen sich mit Kriterien für einen sinnvollen Einsatz von KI auseinander. • lernen ausgewählte Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsbeispiele von KI kennen. • tauschen sich strukturiert mit anderen Teilnehmenden aus. • entwickeln für sie umsetzbare Handlungsmöglichkeiten. • gewinnen Handlungssicherheit für die eigene digitale Arbeit mit KI. <p>Für die E-Session benötigen die Teilnehmenden ein digitales Endgerät: Laptop und/oder I-Pad und/oder Tablet und einen Account bei Fobizz.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte			
Kontakt: Julia Schulz-Kraus, julia.schulz-kraus@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2517501101</u>	Chancen für einen Neustart – mit tiefenfundierter Diagnose und passender fokussierter Förderung in Mathematik	18.02.2025	Online
<u>2517501102</u>		17.02.2025	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>In dieser e-Session wird ein langfristiges Fortbildungskonzept für die Begleitung von Startchancen-Schulen über die gesamte Laufzeit des Programms hinweg vorgestellt.</p> <p>Grundlage ist das Diagnose- und Förderkonzept „Mathe sicher können“. Mit Tiefendiagnosen werden fehlende Grundvorstellungen ermittelt und durch passendes Fördermaterial systematisch aufgebaut. Das Prinzip der Verstehensorientierung wird dabei insbesondere durch die Vernetzung von Handlungen, bildhaften Darstellungen und formalen Schreibweisen umgesetzt. Von zentraler Bedeutung für diese Vernetzung sind geeignete Sprachmittel, die zwischen der Alltags- und der Fachsprache vermitteln. Damit sorgt Mathe sicher können für einen langfristigen und nachhaltigen Aufbau von Verstehensgrundlagen und damit für stabile mathematische Basiskompetenzen.</p> <p>Die langfristig angelegte Fortbildungsreihe ist insbesondere auch für fachfremde Lehrkräfte geeignet, da die erforderlichen Grundlagen aus der Grundschuldidaktik vermittelt werden.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung und Lehrkräfte von Startchancen-Schulen der weiterführenden Schulen</p>			
<p>Kontakt: Ursula Bicker, ursula.bicker@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104244</u>	Erfolgreiche Förderplanung: „Weniger ist mehr“ – Praktisches Arbeiten mit und am Förderplan	12.02.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>In dieser E-Session erfahren die Teilnehmenden, was ein Förderplan eigentlich ist, wozu und für wen er verfasst wird, wer daran beteiligt ist und welche Ziele damit verfolgt werden können. Es soll ein praktisches und vor allem lösungsorientiertes Arbeiten im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmenden erproben ganz konkret und exemplarisch mögliche Schritte einer Förderplanung. Dabei geht es darum, das „Prinzip des Gelingens“ zu beachten und als Leitfaden für ein pädagogisches Wirken mit Förderplanung zu entdecken. Weiterhin tauschen sie sich bezüglich Umsetzungsmöglichkeiten an der eigenen Schule aus.</p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Grundlagen der Förderplanung kennen • werden sensibilisiert für eine stärken- und lösungsorientierte Förderplanung • erhalten konkrete Impulse für den Förderplanungsprozess an der eigenen Schule <p>Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten, da Förderplanung in der gemeinsamen Verantwortung aller Beteiligten liegt. Es kann eine effektive Möglichkeit sein, Ideen zu sammeln, Ziele gemeinsam konkret werden zu lassen und Schülerinnen und Schüler stärkenorientiert zu fördern. Ein „guter“ Förderplan zeichnet sich nicht durch den Umfang aus, sondern durch eine bewusste Reduktion auf kleine, machbare Schritte.</p> <p>Diese E-Session gibt eine Einführung und einen Überblick, der optional mit dem „Buchbaren Baustein: Förderplanung – weniger ist mehr“ mit dem Kollegium an der eigenen Schule vertieft werden kann (siehe Veranstaltungsnummer 2514107230).</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p>Kontakt: Julia Schulz-Kraus, julia.schulz-kraus@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104112</u>	Inklusiver Unterricht in der Primarstufe	12.02.2025	PL Speyer
Kurzbeschreibung:			
Vielfalt gewinnbringend nutzen durch lernförderliche Szenarien			
Inklusiver Unterricht ist in aller Munde, doch wie sieht so ein Unterricht eigentlich aus? In dieser Fortbildung werden die Lehrkräfte an die wesentlichen Elemente des lernförderlichen Unterrichts herangeführt. Sie lernen Aspekte des Classroom-Managements kennen und erhalten praktische Beispiele zur Rhythmisierung und Öffnung des Unterrichts. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können von Einblicken in die Praxis und praxistauglichen Materialien profitieren und daraus konkrete Förderideen für den eigenen Unterricht ableiten.			
Ziele:			
Die Teilnehmenden erhalten Tipps und Praxisbausteine aus der täglichen unterrichtlichen Arbeit.			
Sie gewinnen Einblicke in die praktische Unterrichtsorganisation, Strukturen der täglichen Arbeit, Rituale und Klassenraumgestaltung, die von den teilnehmenden Lehrkräften im eigenen Unterricht unmittelbar umgesetzt und somit direkt genutzt werden können. Hierbei wird berücksichtigt, dass die vorgestellten Strukturen sowohl als alleinige Lehrkraft in der Klasse, als auch in Team-Teaching-Situationen durchführbar sind.			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514105006</u>	Ermittlung und Festlegung eines individualisierten Nachteilsausgleichs unter Berücksichtigung autistischer Diversität	12.02.2025	Online
Kurzbeschreibung:			
Autismus zeigt sich bei jedem Menschen auf individuelle Weise und in unterschiedlicher Ausprägung. Zum erfolgreichen Lernen und zur Wahrung der Chancengleichheit benötigen einige Schülerinnen und Schüler im Autismus-Spektrum besondere pädagogische Maßnahmen. Daher kommt der Berücksichtigung der individuellen autismusbedingten Besonderheiten, sowie der Gewährung eines individuellen Nachteilsausgleichs in der schulischen Förderung eine hohe Bedeutung zu.			
In dieser E-Session erhalten die Teilnehmenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen zur Gewährung eines Nachteilsausgleichs - Informationen zur Ermittlung individueller Bedarfe und zur Festlegung eines Nachteilsausgleichs - Hinweise zur Dokumentation und zum weiteren Vorgehen 			
Die Zugangsdaten zu der E-Session werden den Teilnehmenden mit der Zulassung kurz vor Beginn der Veranstaltung zugesendet.			
Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeitenden			
Kontakt: Susanne Werner, susanne.werner@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511214501</u>	Sprachkompetenzen inklusiv fördern: Wortschatzarbeit mit Förderschwerpunkt Sprache	10.03.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Die Veranstaltung „Inklusive Sprachförderung“ zielt darauf ab, praxisnahe Methoden und Übungen zur effektiven Wortschatzförderung im Kontext des Förderschwerpunkts Sprache zu vermitteln. Dabei soll dargestellt werden, wie entscheidend der Wortschatz für die allgemeine Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler ist und welche Zusammenhänge zwischen Wortschatz und anderen Sprachfähigkeiten bestehen.</p> <p>Es werden verschiedene Methoden und Ansätze zur Förderung des Wortschatzes vorgestellt, die im Rahmen der Sprachförderung eingesetzt werden können. Dazu zählen insbesondere Wortschatzspiele, die spielerisches Lernen fördern, visuelle Hilfsmittel wie Bildkarten und Plakate, die das visuelle Gedächtnis unterstützen, sowie moderne Apps, die interaktive und personalisierte Lernmöglichkeiten bieten. Diese Werkzeuge können Lehrkräfte dabei unterstützen, den Wortschatz der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu erweitern und zu festigen.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zudem ein Handout mit Material und Anregungen, um die Umsetzung der Methoden im Unterricht zu erleichtern.</p> <p>Zum Abschluss der Veranstaltung werden die erarbeiteten Materialien und Erfahrungen im Plenum reflektiert und diskutiert. Diese Reflexion ermöglicht es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die neuen Erkenntnisse zu verinnerlichen und in ihre eigene Unterrichtspraxis zu integrieren.</p> <p>Ziel ist es, dass die Lehrkräfte mit einem umfassenden Verständnis und praktischen Werkzeugen ausgestattet sind, um die sprachlichen Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu stärken.</p>			
<p>Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p>Kontakt: Susanne Werner, susanne.werner@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104110</u>	Förderplanung konkret an der Grundschule durchführen	12.03.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>In dieser Veranstaltung wird aufgezeigt, wie Förderpläne, die verpflichtend geschrieben werden müssen, schnell und effektiv erarbeitet werden können. Dies gilt insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf.</p> <p>Die Förderplanung unterstützt die Strukturierung individueller Lernprozesse. Sie dient als Grundlage zur Evaluierung der individuellen Entwicklungsprozesse. Durch die Dokumentation entsprechender Förder- und Unterstützungsmaßnahmen, sowie deren Ergebnisse, wird zielgerichtete Förderung nachvollziehbar.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, praktisch zu arbeiten und selbst beispielhaft einen Förderplan für die eigenen Schülerinnen und Schüler zu erstellen.</p> <p>Ziele:</p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erlangen umfassende Kenntnisse zur Erstellung eines Förderplans, inklusive rechtlicher Vorgaben, ... erhalten Strukturierungs- und Formulierungshilfen für ihre eigenen Förderpläne, auch bei Nachteilsausgleich, ... erstellen exemplarisch einen Förderplan. 			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514105007</u>	Autismus-Spektrum im Unterricht: Grundlagen der Unterstützung nach dem Teacch-Ansatz – structured teaching	12.03.2025	PL Speyer
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Besondere Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitungsprozesse können bei Schülerinnen und Schülern im Autismus-Spektrum dazu führen, dass sie ihre Umwelt detailhaft und oftmals reizüberflutet erleben. Strukturierende und visualisierende Hilfen sind hierbei wichtige und oftmals notwendige Rahmenbedingungen zur schulischen Förderung. „Structured teaching“ gehört zu den grundlegenden Elementen des TEACCH-Ansatzes, der seit 1972 in den USA kontinuierlich weiterentwickelt wurde.</p> <p>Wir möchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Veranstaltung sensibilisieren, Möglichkeiten zur Gestaltung im pädagogischen Alltag zu erkennen und sie autismus-spezifisch zu nutzen.</p> <p>Die Teilnehmenden erhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Überblick über die Grundprinzipien des TEACCH-Ansatzes - eine Einführung in „structured teaching“ - Beispiele für praktische Umsetzungsmöglichkeiten - die Möglichkeit, eigene Strukturierungsmaßnahmen zu entwickeln 			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeitende</p>			
<p>Kontakt: Susanne Werner, susanne.werner@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511214410</u>	Grundlagenwissen im Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung – Sonderpädagogische Förderung in allen Schularten	31.03.2025 – 26.05.2025	Online & Präsenz
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Diese Fortbildung ist als Blended Learning-Maßnahme konzipiert und setzt die aktive Mitarbeit in den Onlinephasen voraus. Die Blended Learning-Maßnahme bietet über Aufgaben und Austauschmöglichkeiten, sowie Begleitung durch Tutorinnen und Tutoren eine Auseinandersetzung mit dem Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung. Die Inhalte werden schwerpunktmäßig in einer Onlinephase auf der Lernplattform des Schulcampus zur Verfügung gestellt und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bearbeitet. Diese Onlinephase bietet sowohl fachlichen Input zur Vor- und Nachbereitung des Präsenztages, als auch die Möglichkeit, sich intensiv über die Themen auszutauschen, Erfahrungen einzubringen oder Fragen zu stellen.</p> <p>Die Fortbildung startet mit einer Auftakt-E-Session, in der ein Überblick über die Inhalte und den Kursaufbau vermittelt wird.</p> <p>Auf der Grundlage der Onlinephase wird der Präsenztage dazu dienen, die Themen zu vertiefen, zusammenzuführen und den Praxistransfer herzustellen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen, Kriterien und Erklärungsansätze für auffälliges Verhalten in der sozial-emotionalen Entwicklung • Analyse herausfordernder Situationen und Entwicklung eines Verständnisses von „guten Gründen“ für herausforderndes Verhalten • Kennenlernen von Entwicklungsstufen in der sozial-emotionalen Entwicklung und Verstehen von Verschiebungen in der Entwicklung • Einführung in haltgebende präventive und interventive Maßnahmen im Unterricht • Beziehungsgestaltung aus bindungstheoretischer Sicht • Einführung in die sachliche Analyse und das strukturierte Fachgespräch - Verhaltensweisen und schwierige Situationen analysieren und pädagogische Maßnahmen gemeinsam planen und erproben <p>Ziele:</p> <p>In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden grundlegende Aspekte und Hintergründe zum Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung kennen. Sie erhalten Einblicke in das professionelle Lehrerhandeln in herausfordernden Situationen im Unterricht. Grundlegendes Element ist die Auseinandersetzung mit der Beziehungsdynamik im Unterrichtshandeln und die Bedeutung pädagogischer Beziehungen im Schulalltag. Dabei wird der Blick vor allem auf die Erweiterung des eigenen Handlungsrepertoires und die Reflexion der persönlichen, professionellen Haltung gerichtet. Für die Teilnehmenden besteht die Möglichkeit, sich dazu vorab mit der einführenden Literatur „Wege aus Verhaltensfallen“ (Hehn-Oldiges, 2024) vertraut zu machen.</p> <p>Die Teilnehmenden können individuelle Fragestellungen aus der eigenen Unterrichtspraxis einbringen, die gemeinsam besprochen und vertieft werden.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511214120</u>	Grundlagenwissen im Förderschwerpunkt Lernen – Sonderpädagogische Förderung in allen Schularten	25.03.2025-17.06.2025	Online & Präsenz
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Diese Fortbildung ist als Blended Learning-Maßnahme konzipiert und setzt die aktive Mitarbeit in den Onlinephasen voraus.</p> <p>Die Blended Learning-Maßnahme bietet über Aufgaben und Austauschmöglichkeiten, sowie Begleitung durch Tutorinnen und Tutoren eine Auseinandersetzung im Förderschwerpunkt Lernen.</p> <p>Die Inhalte werden schwerpunktmäßig in Onlinephasen auf der Lernplattform des Schulcampus zur Verfügung gestellt und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bearbeitet. Diese Onlinephasen bieten sowohl fachlichen Input zur Vor- und Nachbereitung des Präsenztages, als auch die Möglichkeit, sich intensiv über die Themen auszutauschen, Erfahrungen einzubringen oder Fragen zu stellen.</p> <p>Die Fortbildung startet mit einer Auftakt-E-Session am 25.03.2025, in der ein Überblick über die Inhalte und den Kursaufbau vermittelt wird.</p> <p>Auf der Grundlage der 1. Onlinephase wird der Präsenztage dazu dienen, die Themen zu vertiefen, zusammenzuführen und den Praxistransfer herzustellen.</p> <p>Eine 2. Onlinephase nach dem Präsenztage und eine Abschluss-E-Session am 17.06.2025 runden die Veranstaltung ab.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition, Ursachen, Wirkung im Rahmen des Förderschwerpunktes Lernen • Lerntheoretische Grundlagen • Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung • Kompetenzorientierung, individuelle Förderung und Leistungsbewertung • Förderplanung • Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht <p>Ziele:</p> <p>Diese Fortbildung vermittelt sonderpädagogisches Grundlagenwissen zum Förderschwerpunkt Lernen, sowie die Möglichkeit, das eigene Lehrerhandeln und -verständnis zu reflektieren und zu erweitern.</p> <p>Auf der Grundlage von theoretischen Einführungen werden die Teilnehmenden angeleitet, eigene Handlungsmöglichkeiten für den Unterricht zu entwickeln und zu erproben.</p> <p>Termine: Auftakt-E-Session am 25.03.2025, 1. Onlinephase 26.03. bis 06.05.2025, Präsenztage 14.05.2025, 2. Onlinephase 08.05.2025 bis 17.06.2025, Abschluss-E-Session 17.06.2025</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Maria Scherer, maria.scherer@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104821</u>	Digital Lehren und Lernen im inklusiven Kontext – Die Nutzung von KI-Assistenten im individualisierten Unterricht	08.04.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Digitale Kompetenzen gehören zu den zentralen Kulturtechniken unserer Zeit und umfassen nicht nur die technische Handhabung von Geräten, sondern einen souveränen, kritischen, selbstbestimmten und kreativen Umgang mit digitalen Medien.</p> <p>Um dies zu ermöglichen, sollte eine flexible und förderliche Lernumgebung für alle Lernenden geschaffen werden, so dass Barrieren für das Lernen abgebaut werden können und die individuelle Lernentwicklung im Mittelpunkt steht.</p> <p>In diesem Modul lernen die Teilnehmenden konkrete Umsetzungsideen für den Einsatz von KI-Assistenten für einen individualisierten Unterricht kennen und erfahren Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht.</p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen didaktische Konzepte/Strukturierungshilfen der inklusiven Unterrichtsplanung kennen. • lernen ausgewählte Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsbeispiele von KI kennen. • tauschen sich strukturiert mit anderen Teilnehmenden aus. • entwickeln für sie umsetzbare Handlungsmöglichkeiten. • gewinnen Handlungssicherheit für die eigene digitale Arbeit mit KI. <p>Für die E-Session benötigen die Teilnehmenden ein digitales Endgerät: Laptop und/oder I-Pad und/oder Tablet und einen Account bei Fobizz.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte			
Kontakt: Julia Schulz-Kraus, julia.schulz-kraus@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104301</u>	Gemeinsames Arbeiten im inklusiven Unterricht – Rollen und Aufgaben – Die veränderten Aufgaben für Regelschullehrkräfte und Förderschullehrkräfte in den Blick nehmen	07.05.2025	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Das Arbeitsfeld einer inklusiven Schule stellt alle Beteiligten vor neue Aufgaben. Es ist gekennzeichnet von der größtmöglichen Heterogenität und fordert eine besondere Schul- und Unterrichtsentwicklung.</p> <p>Die besondere Form der Zusammenarbeit fordert von allen Lehrkräften ein verändertes Rollen- und Aufgabenverständnis.</p> <p>In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich mit den Rahmenbedingungen und Aufgabenfeldern auseinanderzusetzen, um zu einer sinnvollen und realistischen Aufgabenverteilung zu gelangen, die allen Beteiligten unter Berücksichtigung der jeweiligen Expertise Handlungssicherheit bietet.</p> <p>Ziel ist es, die gemeinsame Verantwortung zu erkennen und auf der Basis des schuleigenen Konzeptes umzusetzen.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beleuchten die eigene berufliche Expertise sowie Fachlichkeit und setzen sich mit den damit verbundenen Erwartungen auseinander. • lernen die Arbeitsfelder inklusiver Schule unter Berücksichtigung der Aspekte „erweiterter pädagogischer Auftrag“, „Förderung und Elternarbeit“ kennen. • lernen Good-Practice-Beispiele kennen. • erkennen die gemeinsame Verantwortung und setzen sich Ziele auf der Basis des schuleigenen Konzeptes. • gewinnen Handlungssicherheit für die Arbeit in der Schwerpunktschule <p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p> <p>Kontakt: Julia Schulz-Kraus, julia.schulz-kraus@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514105010</u>	Autismus-Spektrum: herausforderndem Verhalten im Unterricht kompetent begegnen	07.05.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Menschen im Autismus-Spektrum können Verhaltensweisen zeigen, die für uns zunächst ungewohnt und teilweise irritierend erscheinen. Um geeignete pädagogische Möglichkeiten im Umgang mit herausforderndem Verhalten zu finden, ist es notwendig, die autismus-spezifischen Hintergründe zu analysieren und zu verstehen. Dieses Seminar möchte den Blick auf diese besonderen Verhaltensweisen mit dem Fokus auf den zielgleichen Unterricht sensibilisieren und den Teilnehmenden praxisnahe Handlungsmöglichkeiten zum Umgang damit vorstellen.</p> <p>Inhalte, die Teilnehmende erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einordnung/Definition - Erscheinungsformen, Ursachen, Hintergründe bei Autismus - herausforderndes Verhalten als individuelle Auswirkungen der besonderen – Wahrnehmung und Reizverarbeitung eines Menschen im Autismus-Spektrum verstehen - funktionale Betrachtung der Verhaltensweisen - Abgrenzung zum sonderpädagogischen Förderbedarf sozial-emotionaler Entwicklung - Möglichkeiten des individuellen Umgangs - konkrete Fallbeispiele aus dem Schulalltag 			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeitende</p> <p>Kontakt: Susanne Werner, susanne.werner@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104231</u>	Inklusiver Unterricht für Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang ganzheitliche Entwicklung – Praxisimpulse und konkrete Ideen für den inklusiven Unterricht	14.05.2025	SFM Christiane- Herzog-Schule, Neuwied
<p>Kurzbeschreibung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können durch Hospitation und Unterrichtsbesuch konkrete Unterrichtsideen im Umgang mit heterogenen Lerngruppen, insbesondere mit Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung kennenlernen. Anschließend haben sie die Gelegenheit zum Austausch und zur Reflexion des Erlebten. In der Fortbildung können sich die Lehrkräfte mit verschiedenen Herausforderungen im inklusiven Unterricht auseinandersetzen und Anregungen für die eigene Praxis erhalten. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Lehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe.</p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten einen Einblick in schulische Abläufe und Unterricht in heterogenen Lerngruppen. • setzen sich mit spezifischen Herausforderungen des Bildungsgangs ganzheitliche Entwicklung auseinander. • lernen praktische Beispiele kennen und erhalten hilfreiche Unterstützungshinweise. • können sich über Möglichkeiten der Förderung im inklusiven Unterricht austauschen. 			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p> <p>Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104310</u>	Lernen und Bewerten im inklusiven Unterricht der Primarstufe	14.05.2025	PL Speyer
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Der Unterrichtsalltag stellt jede Lehrkraft vor immer neue und besondere Herausforderungen. Die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler sind als Schritte und Resultate im Lernprozess zu sehen, welche von den zuständigen Lehrkräften dokumentiert werden. In diesem Rahmen gibt es vielfältige Möglichkeiten, Leistung festzustellen und zu bewerten.</p> <p>So ist diese Fortbildung von folgenden Fragestellungen geleitet:</p> <p>Wie kann es Lehrkräften gelingen, im individuellen Lernsetting den Lernentwicklungsverlauf der Schülerschaft im Blick zu behalten?</p> <p>Wie kann dieser passgenau dokumentiert werden und daraus individuelle Fördervorschläge abgeleitet werden?</p> <p>Wie kann eine kompetenzbasierte Rückmeldekultur entwickelt werden, die im Idealfall kompetenzbasierte Leistungsnachweise in den Fokus stellt?</p> <p>Mit Blick auf die konkrete Unterrichtspraxis erhalten die Lehrkräfte Orientierung und Einblicke in die aktuellen Verordnungen, strukturellen Rahmenbedingungen und kompetenzorientierten Modelle, welche als Orientierung in der Lern- und Leistungsbeurteilung dienen können.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p>Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511214502</u>	Sprachkompetenzen inklusiv fördern: Grammatiktraining im Förderschwerpunkt Sprache	26.05.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Die Veranstaltung „Inklusive Sprachförderung“ zielt darauf ab, praxisnahe Methoden und Übungen für ein effektives Grammatiktraining im Kontext des Förderschwerpunkts Sprache zu vermitteln. Dabei soll dargestellt werden, wie entscheidend eine solide Grammatikkenntnis für das korrekte Verständnis und die fehlerfreie Sprachproduktion ist, was wiederum die Kommunikationsfähigkeit und den schulischen Erfolg beeinflusst.</p> <p>Es werden verschiedene Methoden und Ansätze zur Förderung der grammatikalischen Fähigkeiten vorgestellt, die im Rahmen der Sprachförderung eingesetzt werden können. Dazu zählen insbesondere interaktive Grammatikspiele, die das Lernen durch Spaß und Engagement fördern, visuelle Hilfsmittel wie Grammatiktafeln und Diagramme, die das Verständnis komplexer grammatikalischer Strukturen erleichtern sowie moderne Apps, die interaktive und personalisierte Lernmöglichkeiten bieten. Diese Werkzeuge können Lehrkräfte dabei unterstützen, die grammatikalischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu erweitern und zu festigen.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zudem ein Handout mit Material und Anregungen, um die Umsetzung der Methoden im Unterricht zu erleichtern.</p> <p>Zum Abschluss der Veranstaltung werden die erarbeiteten Materialien und Erfahrungen im Plenum reflektiert und diskutiert. Diese Reflexion ermöglicht es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die neuen Erkenntnisse zu verinnerlichen und in ihre eigene Unterrichtspraxis zu integrieren.</p> <p>Ziel ist es, die Lehrkräfte mit einem umfassenden Verständnis und praktischen Werkzeugen auszustatten, um die sprachlichen Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu stärken.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p>Kontakt: Maria Scherer, maria.scherer@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104822</u>	Digital Lehren und Lernen im inklusiven Kontext – Assistive Tools für den individualisierten Unterricht	10.06.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Digitale Kompetenzen gehören zu den zentralen Kulturtechniken unserer Zeit und meinen nicht nur die technische Handhabung von Geräten, sondern einen souveränen, kritischen, selbstbestimmten und kreativen Umgang mit digitalen Medien.</p> <p>Um dies zu ermöglichen, sollte eine flexible und förderliche Lernumgebung für alle Lernenden geschaffen werden, so dass Barrieren für das Lernen abgebaut werden können und die individuelle Lernentwicklung im Mittelpunkt steht.</p> <p>In diesem Modul lernen die Teilnehmenden Einsatzmöglichkeiten von sogenannten „assistiven Tools“ kennen. Diese bieten Unterstützung zum Beispiel in den Bereichen Sehen, Lesen, Schreiben und Konzentration im Sinne der Barrierefreiheit.</p> <p>Die Teilnehmenden lernen konkrete Einbindungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht kennen.</p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen didaktische Konzepte/Strukturierungshilfen der inklusiven Unterrichtsplanung kennen. • setzen sich mit Kriterien für einen sinnvollen Einsatz von digitalen Medien auseinander. • lernen verschiedene Möglichkeiten assistiver Tools für IOS und Windows konkret kennen. • tauschen sich strukturiert mit anderen Teilnehmenden aus. • entwickeln für sie umsetzbare Handlungsmöglichkeiten. • gewinnen Handlungssicherheit für die eigene digitale Arbeit. <p>Für die E-Session benötigen die Teilnehmenden ein digitales Endgerät: Laptop und/oder I-Pad und/oder Tablet und einen Account bei Fobizz.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Julia Schulz-Kraus, julia.schulz-kraus@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
	Mit Jugendlichen im Gespräch	wird noch bekannt gegeben	noch offen
Kurzbeschreibung: „Mit Jugendlichen im Gespräch“ ist die Fortführung des Projekts „Mit Kindern im Gespräch“, das in den Kitas und Grundschulen bereits seit vielen Jahren läuft. Dabei geht es darum, Kinder bzw. Jugendliche zum Sprechen zu motivieren. In der Sekundarstufe I und II spielt dabei auch die Bildungs- und Fachsprache eine große Rolle. „Mit Jugendlichen im Gespräch“ ist ein Konzept, bei dem möglichst viele Lehrkräfte einer Schule teilnehmen sollen, damit es fächerübergreifend eingesetzt werden kann. Es bietet sich besonders für Stufenteams an. Die Lehrkräfte werden über ein Schuljahr hinweg begleitet. Es gibt online und Präsenzveranstaltungen und dazwischen Phasen, in denen das neu Gelernte ausprobiert werden kann. Vor den Sommerferien findet eine Infoveranstaltung statt, zu dem sich interessierte Schulen anmelden können. Mit dem Schuljahr 2025/2026 beginnt dann ein neuer Durchgang.			
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Fächer (Sekundarstufe I & II)			
Kontakt: Carmen Lutz, carmen.lutz@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107110</u>	Herausforderung Elterngespräche im inklusiven Kontext	nach Vereinbarung	
Kurzbeschreibung: Besonders im inklusiven Kontext ist das Führen von Elterngesprächen oft eine große Herausforderung für die Lehrkräfte. In diesem praxisorientierten Trainingsbaustein wird das Kollegium im Umgang mit Gesprächssituationen fortgebildet. Dabei steht im Vordergrund, Methoden kennenzulernen, um Elterngespräche kooperativ und in guter Atmosphäre führen zu können, sowie effektiv zu dokumentieren.			
Zielgruppe: Kollegium			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107210</u>	Förderplanung konkret an der Schwerpunktschule durchführen - Primarstufe	nach Vereinbarung	
<p>Kurzbeschreibung: In diesem Baustein wird aufgezeigt, wie Förderpläne, die verpflichtend geschrieben werden müssen, schnell und effektiv erarbeitet werden können. Dies gilt insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Die Vorgehensweise im inklusiven Kontext (Schwerpunktschule) steht hier im Fokus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, praktisch zu arbeiten und selbst beispielhaft einen Förderplan für die eigenen Schülerinnen und Schüler zu erstellen. Als Arbeitsgrundlage dienen eigene Fallbeispiele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, außerdem werden Laptops benötigt.</p>			
Zielgruppe: Kollegium			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107220</u>	Pädagogische Diagnostik im inklusiven Unterrichtsalltag an der Schwerpunktschule - Primarstufe	nach Vereinbarung	
<p>Kurzbeschreibung: Lehrerinnen und Lehrer verfügen bereits über Fähigkeiten, zu diagnostizieren, ob bewusst oder unbewusst. In dieser Veranstaltung erhalten Lehrkräfte Informationen und Impulse, den Unterstützungsbedarf eines Kindes im inklusiven Unterrichtsalltag zu erfassen. Dies soll als Grundlage dienen, die weitere pädagogische Arbeit zu planen und konkrete Aussagen über die Kompetenzen des einzelnen Kindes zu treffen. Dadurch können Lernstände von Schülerinnen und Schülern eingeschätzt und passende Fördermaßnahmen in Form von Förderplänen vorbereitet werden.</p>			
Zielgruppe: Kollegium			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107230</u>	Praktisches Arbeiten mit und am Förderplan: „Weniger ist mehr“	nach Vereinbarung	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Ein „guter“ Förderplan zeichnet sich nicht durch den Umfang aus, sondern durch eine bewusste Reduktion auf kleine, machbare Schritte. In dieser E-Session erfahren die Teilnehmenden, was ein Förderplan eigentlich ist, wozu und für wen er erstellt werden kann, wer daran beteiligt ist und welche Ziele damit verfolgt werden können. Praktisches und vor allem lösungsorientiertes Arbeiten soll im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmenden erproben ganz konkret und exemplarisch mögliche Schritte einer Förderplanung. Dabei geht es darum, das „Prinzip des Gelingens“ zu beachten und als Leitfaden für ein pädagogisches Wirken zu entdecken, das über Förderpläne abgestimmt und dokumentiert wird. Weiterhin tauschen sie sich bezüglich Umsetzungsmöglichkeiten an der eigenen Schule aus.</p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Grundlagen der Förderplanung kennen. • werden für eine stärken- und lösungsorientierte Förderplanung sensibilisiert und • erhalten konkrete Impulse für den Förderplanungsprozess an der eigenen Schule. 			
Zielgruppe: Kollegium			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107280</u>	Lernschwierigkeiten in jeder Klasse begegnen – Workshop: Ursachen und Zusammenhänge verstehen um im Unterricht handlungsfähig zu bleiben	nach Vereinbarung	
<p>Kurzbeschreibung: In diesem Baustein erfahren Lehrkräfte, welche möglichen Ursachen und Zusammenhänge dafür verantwortlich sein können, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Konzentration, Ausdauer, Handlungsplanung und Motorik Schwierigkeiten haben. Diese Bereiche scheinen nicht mehr genügend ausgeprägt zu sein, denn immer mehr Kinder und Jugendliche können schulische Erwartungen nicht erfüllen, die vom Primarbereich bis hin zum gymnasialen Kontext als selbstverständlich gelten. Ziel dieses Workshops ist es, zu verstehen, wie es zu diesen Lernschwierigkeiten kommen kann, um mit diesem Wissen förderliche Bedingungen für die Unterrichtspraxis zu entwickeln. Es werden Erkenntnisse aus Neuropsychologie und Ergotherapie genutzt, um Bedürfnislagen der Schülerinnen und Schüler besser einschätzen und erklären zu können. Der Blick wird hier auf die Lernvoraussetzungen aller Schülerinnen und Schüler einer Gruppe gelenkt. Neben fachlichen Informationen erhalten die Lehrkräfte die Gelegenheit, sich in die Perspektive der Lernenden zu versetzen und zu erfahren, wie bestimmte Beeinträchtigungen das Lernen tatsächlich erschweren. Der Workshop ist so aufgebaut, dass neben dem Wissenserwerb der Erwerb von Praxiswissen in verschiedenen Gruppenarbeitsphasen stattfinden kann und damit dem kollegialen Austausch Zeit und Raum gegeben wird. Lehrkräfte erfahren auf diesem Wege, wie sie allen Schülerinnen und Schülern ihrer Lerngruppe gerechter werden können.</p>			
Zielgruppe: Kollegium			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107310</u>	Inklusiv unterrichten an Schwerpunktschulen der Primarstufe am Beispiel von Lernstraßen	nach Vereinbarung	
<p>Kurzbeschreibung: Jedes Kind lernt in seinem individuellen Lerntempo. Dies stellt Lehrkräfte in heterogenen Lerngruppen immer wieder vor Herausforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie werden Lehrkräfte allen Kindern gerecht, ohne den Überblick zu verlieren? • Wie kann das individuelle Lernen ökonomisch vor- und nachbereitet werden? • Wie lässt sich Transparenz über Lernfortschritte und -ziele für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte herstellen? <p>Das Arbeiten mit Lernstraßen ist ein Weg, der transparente Planung mit individuellen Zugängen und handlungsorientiertem Lernen verbindet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien inklusiven Unterrichts, • das Prinzip der Lernstraßen und deren Umsetzungsmöglichkeiten, • geeignete Lehrwerke und Materialien • erste Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht kennen. 			
Zielgruppe: Kollegium			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107330</u>	Inklusiver Unterricht in der Sekundarstufe I: Konkrete Hilfen für die Praxis: Was bedeutet es, mit unterschiedlichen Voraussetzungen am gleichen Unterrichtsgegenstand zu lernen?	nach Vereinbarung	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Das Kollegium erhält auf der Grundlage des erweiterten Lernbegriffs Hintergrundwissen zum Thema „Unterricht in heterogenen Lerngruppen der Sekundarstufe I" und hat die Möglichkeit, in Workshops Methoden für den inklusiven Unterricht, sowie Praxisbeispiele kennen zu lernen. Die Workshops werden als wählbare Module angeboten. Ziel ist es, mit den Herausforderungen und Chancen heterogener Lerngruppen konstruktiv umzugehen. Als wähl- und kombinierbare Module stehen zur Auswahl:</p> <p>Leistungsmessung: Möglichkeiten der differenzierten, sowie der alternativen Leistungsmessung werden vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, differenzierte Leistungsüberprüfungen für den eigenen Unterricht zu erstellen oder alternative Möglichkeiten der Leistungsmessung für den eigenen Unterricht zu planen. Aspekte des Nachteilsausgleichs und der individuellen Förderung werden bei der Erstellung berücksichtigt.</p> <p>Werkzeuge für den individualisierten und differenzierten Unterricht: Dieses Modul stellt verschiedene „Werkzeuge" vor, die im Unterricht mit heterogenen Lerngruppen zur Individualisierung und Differenzierung verwendet werden können. In dem Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Werkzeuge kennen und wenden diese auf ihren eigenen Unterricht an. Ziel ist es, eine Unterrichtsstunde oder -einheit zu planen, die den Lernenden mit ihren unterschiedlichen Bedarfen gerecht wird.</p> <p>Gruppenarbeit als Möglichkeit zur Differenzierung: Wie können Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Talenten sinnvoll in eine gemeinsame Gruppenarbeit eingebunden werden? Wo liegen hier die Vorteile für heterogene Lerngruppen? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Praxisbeispiele kennen und beschäftigen sich mit Chancen und Möglichkeiten, die sich durch Gruppenarbeit im inklusiven Unterricht ergeben.</p> <p>Rautenmodell: Das Rautenmodell ist ein Modell zur kompetenzorientierten Strukturierung des Unterrichts und somit eine konkrete, praktische Planungshilfe. Auch ohne sonderpädagogisches Vorwissen wird den Lehrkräften die Planung und Differenzierung von Unterricht und Leistungsmessungen erleichtert und vorstrukturiert. Mit geringem Zeitaufwand wird hier Inklusion konkret und praktisch umsetzbar und als Teilhabe für alle erlebbar.</p>			
Zielgruppe: Kollegium			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107350</u>	Individuellen Lernständen mit der „Würfelarbeit“ begegnen	nach Vereinbarung	
Kurzbeschreibung:			
<p>In diesem Baustein lernen die teilnehmenden Lehrkräfte eine Methode kennen, mit der sie unter anderem auf Lernrückstände ihrer Schülerinnen und Schüler eingehen können. Durch den gezielten pädagogischen Einsatz eines einfachen Holzwürfels kann der Unterricht so strukturiert werden, dass das Fördern und Fordern aller Lernenden sowie das gleichzeitige Beschäftigen mit einzelnen Schülerinnen und Schülern oder Kleingruppen möglich wird. Die „Würfelarbeit“ bietet mehr als nur das „leise Arbeiten am Platz“: Mit einem Informationstisch, einem Helfersystem und einer stündlich stattfindenden Reflexion mit der Lerngruppe ermöglicht der „Unterricht mit Würfeln“ auch Zeit und Raum für die Differenzierung. Gekoppelt mit Lern- und Arbeitsplänen können dann gleichzeitig alle Lernenden gefördert werden und es bleibt Zeit für pädagogische Diagnostik.</p> <p>In diesem Impulsworkshop erhalten die Lehrkräfte eine Erklärung, wie sie die Würfelarbeit direkt umsetzen können und worauf zu achten ist, wenn sie in der Klasse eingeführt wird.</p>			
Zielgruppe: Kollegium			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2514107390	Leistungsbeurteilung im inklusiven Unterricht – Unterrichtseinheiten differenziert konzipieren und bewerten	nach Vereinbarung	
Kurzbeschreibung:			
<p>In diesem Workshop erhalten Lehrkräfte konkrete Hinweise zur Notengebung und Zeugniserstellung im inklusiven Unterricht mit pädagogischen, didaktischen und praktischen Umsetzungsideen.</p> <p>So werden systematische Hinweise und Erklärungen zur Notengebung und Zeugniserstellung im zielgleichen und zieldifferenten Unterricht gegeben. Dazu werden konkreten Beispielfälle betrachtet, um eigene Erkenntnisse zu erarbeiten.</p> <p>In einer weiteren Erarbeitungsphase wird im Rahmen einer kurzen Selbsterfahrung über die grundsätzlichen Fragen individueller Bewertung und Notengebung reflektiert werden. Mit Hilfe eines Orientierungsschemas erfahren die teilnehmenden Lehrkräfte anschließend, wie sie Leistungen in einer heterogenen Lerngruppe differenziert unterrichten und bewerten können. Sie erhalten ebenfalls Beispiele aus unterschiedlichen Klassenstufen und Fächern über mögliche differenzierte Leistungsnachweise. Hier wird die Möglichkeit geboten, in den Austausch zu kommen und schließlich daraus eigenes Material für den Unterricht zu entwickeln.</p> <p>Der Workshop ist so aufgebaut, dass neben dem theoretischen Wissenserwerb das Praxiswissen in verschiedenen Gruppenarbeitsphasen erlangt werden kann. Darüber hinaus soll fachlich kollegialem Austausch Zeit und Raum gegeben werden. Lehrkräfte erfahren auf diesem Wege, wie sie allen Schülerinnen und Schülern ihrer Lerngruppe gerechter werden können. Der Workshop kann sowohl halb- als auch ganztägig durchgeführt werden.</p>			
Zielgruppe: Kollegium			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

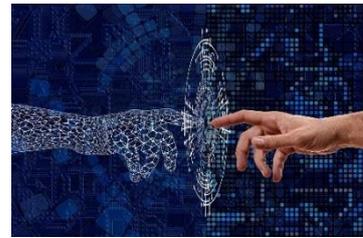
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514106210</u>	Grundlagen der Förderplanung in der Primarstufe – Förderpläne konkret Schritt für Schritt schreiben	nach Vereinbarung	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>In diesem Baustein wird aufgezeigt, wie Förderpläne, die verpflichtend geschrieben werden müssen, schnell und effektiv erarbeitet werden können. Dies gilt insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Die Vorgehensweise im inklusiven Kontext (Schwerpunktschule) steht hier im Fokus.</p> <p>Der Baustein besteht aus</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. einer einstündigen E-Session zum Einstieg, 2. dem Selbstlernkurs „Förderpläne effektiv schreiben“ auf der Lernplattform, 3. einer abschließenden E-Session. <p>In der Eröffnungs-E-Session bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick darüber, wie Förderpläne effektiv geschrieben werden können, sowie eine Kurzeinführung in den Selbstlernkurs auf der Lernplattform.</p> <p>Der anschließende Selbstlernkurs führt Schritt für Schritt durch die Erstellung eines Förderplans. Dabei erhalten die Lehrkräfte durch praktische Beispiele Tipps für das eigenständige Erstellen eines eigenen Förderplans. Ziel des Kurses ist es, selbst einen Förderplan zu schreiben und zu erproben. Das Dozententeam steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während des Kurses bei Fragen zur Verfügung und begleitet sie.</p> <p>In der abschließenden E-Session wird die Methode „Förderplanung im Team“ erprobt und durchgeführt.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, praktisch zu arbeiten und selbst beispielhaft einen Förderplan für die eigenen Schülerinnen und Schüler zu erstellen. Als Arbeitsgrundlage dienen Fallbeispiele aus der eigenen Praxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.</p> <p>Schulen haben die Möglichkeit, diesen Fortbildungsbaustein digital für das Kollegium bzw. für Teile des Kollegiums für die eigene Schule zu buchen.</p> <p>Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen zu einem Thema fortzubilden, das für die Schule relevant ist und sie so auf dem Weg zur Inklusion nachhaltig zu unterstützen.</p>			
<p>Zielgruppe: Kollegium</p>			
<p>Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514106350</u>	Individuellen Lernständen mit der „Würfelarbeit“ begegnen	nach Vereinbarung	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>In dieser E-Session lernen die teilnehmenden Lehrkräfte eine Methode kennen, mit der sie unter anderem auf Lernrückstände ihrer Schülerinnen und Schüler eingehen können. Durch den gezielten pädagogischen Einsatz eines einfachen Holzwürfels kann der Unterricht so strukturiert werden, dass das Fördern und Fordern aller Lernenden, sowie das gleichzeitige Beschäftigen mit einzelnen Schülerinnen und Schülern oder Kleingruppen möglich wird.</p> <p>Die „Würfelarbeit“ bietet mehr, als nur das „leise Arbeiten am Platz“: Mit einem Informationstisch, einem Helfersystem und einer stündlich stattfindenden Reflexion mit der Lerngruppe, ermöglicht der „Unterricht mit Würfeln“ auch Zeit und Raum für die Differenzierung. Gekoppelt mit Lern- und Arbeitsplänen können dann gleichzeitig alle Lernenden gefördert werden und es bleibt Zeit für pädagogische Diagnostik.</p> <p>In diesem Impulsworkshop erhalten die Lehrkräfte abschließend eine Erklärung, wie sie die Würfelarbeit direkt umsetzen können und worauf zu achten ist, wenn sie in der Klasse eingeführt wird.</p> <p>Schulen haben die Möglichkeit, diesen Fortbildungsbaustein digital für das Kollegium bzw. für Teile des Kollegiums für die eigene Schule zu buchen.</p> <p>Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen zu einem Thema fortzubilden, das für die Schule relevant ist und sie so auf dem Weg zur Inklusion nachhaltig zu unterstützen.</p>			
<p>Zielgruppe: Kollegium</p>			
<p>Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107510</u>	Übergänge im inklusiven Kontext: Von der Schwerpunktschule/Förderschule in die BBS – Wie pack' ich's an? Den Übergang gemeinsam gestalten	nach Vereinbarung	
Kurzbeschreibung:			
<p>Übergänge werden von den Betroffenen oft als kritische Periode des intensiven Umbruchs und Neulernens erlebt. Es ist eine Zeit ständiger Entscheidungen, in der besondere Anpassungs- und Veränderungsleistungen von allen Beteiligten gefordert werden. Dies gilt für alle Schülerinnen und Schüler, trifft jedoch für jene mit sonderpädagogischem Förderbedarf in besonderem Maße zu.</p> <p>Zum Gelingen braucht es unter anderem Bereitschaft zur Zusammenarbeit und für Kompromisse, gutes Handwerkszeug und viele Informationen, um diese Schnittstelle zu bewältigen. In diesem Fortbildungsbaustein werden die Vorgaben des Ministeriums vorgestellt. Die Lehrkräfte erhalten ebenso Gelegenheit, sich zu Möglichkeiten der Umsetzung auszutauschen und fortzubilden. Lehrkräfte erhalten Informationen zu Rahmenbedingungen, lernen verschiedene schulische Konzepte kennen und erarbeiten anhand eines Fallbeispiels die Gelingensbedingungen für einen erfolgreichen Übergang.</p> <p>Zielgruppe: Lehrkräfte an Schwerpunktschulen Sekundarstufe I, an Förderschulen und an Berufsbildenden Schulen, insbesondere im Berufsvorbereitungsjahr mit inklusivem Unterricht (BVJ-I).</p>			
Zielgruppe: Kollegium			
Kontakt: Sonja Küppers, sonja.kueppers@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251325En02</u>	Lese- und Rechtschreibschwäche im Englischunterricht begegnen		Online-Lernangebot
<p>Kurzbeschreibung: Mögliche individuelle Entwicklungsverzögerungen im Hinblick auf das Lesen und das Schreiben in der Sek. I zu diagnostizieren und Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern, ist in Rheinland-Pfalz auch Aufgabe der Lehrerinnen und Lehrer für Fremdsprachen. Dies geschieht i.d.R. in Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen, die Deutsch unterrichten.</p> <p>Unser Kurs auf der Instanz LernenOnline des Schulcampus@RLP bietet Grundlagen zum Thema Lese- und Rechtschreibschwäche im Fremdsprachenunterricht: Rahmenbedingungen im Land Rheinland-Pfalz, begriffliche Abgrenzung des Nachteilsausgleichs bei Lese- und Rechtschreibschwäche, sowie Ansätze für Diagnose und Förderung.</p> <p>Um einen Überblick über das Thema zu bekommen, können Sie den Kurs jederzeit im eigenen Tempo nutzen und, wenn Sie eine Teilnahmebestätigung erwerben möchten, zwei Aufgaben bezogen auf Planung und Förderung der Rechtschreibung hochladen. In den für den weiteren Verlauf geplanten E-Sessions und vertiefenden Workshops als Präsenzveranstaltungen werden Diagnose- und Förderinstrumente vertieft behandelt und für die Unterrichtsrealität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer maßgeschneidert aufbereitet.</p> <p>Die Teilnahme an diesem Online-Kurs kann auch unabhängig von einem Besuch von weiterführenden Präsenz- und Onlineveranstaltungen zum Thema „Lese- und Rechtschreibschwäche im Fremdsprachenunterricht begegnen“ erfolgen.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Beraterinnen und Berater			
Kontakt: Anna Schönbach, anna.schoenbach@pl.rlp.de			

2.6 Bildung in der digitalen Welt



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2547030001</u>	Die App Classroom in der Klasse nutzen – Gerätesteuerung am Tablet	28.01.2025	PL Koblenz
<u>2547030002</u>		25.03.2025	Online
<u>2547030003</u>		20.05.2025	PL Koblenz
Kurzbeschreibung:			
<p>Apple Classroom ermöglicht Lehrkräften, den Unterricht effizienter zu gestalten, indem sie die Bildschirme der Schülergeräte in Echtzeit überwachen und steuern können. Es erleichtert die Verteilung von Unterrichtsmaterialien und die Steuerung von Klassen, wodurch eine strukturiertere und fokussierte Lernumgebung entsteht. Zudem bietet es die Möglichkeit, gezielt Unterstützung zu bieten und die Zusammenarbeit zwischen Schülern zu fördern.</p> <p>Diese Veranstaltung führt in die technischen Grundlagen und pädagogischen Möglichkeiten der App Classroom ein.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie auf unserer Unterseite zu Classroom: https://bildung.rlp.de/tablets/fortbildungen/classroom</p> <p>Zusätzlich zu den in eVewa angebotenen Veranstaltungen bieten wir die Möglichkeit, in Absprache mit der Schule weitere Termine anzubieten, ggf. auch vor Ort.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung, Steuergruppen, Lehrkräfte			
Kontakt: Julika Klink, julika.klink@pl.rlp.de , 0261/9702-324 Ulf Panten, ulf.panten@pl.rlp.de , 0261/9702-319			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512100095</u>	APPetit?! Social Media im Unterricht	29.01.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Lernen in der digitalen Welt bedeutet mehr als Smartboards und digitale Schulbücher, vielmehr bereitet sie Lehrkräften neue, kreative Möglichkeiten, Lernumgebungen zu gestalten.</p> <p>Apps und andere Online Tools bereichern das Lehren und Lernen im Unterricht. Lehren und Lernen wird interaktiver, effektiver sowie abwechslungsreicher. Schülerinnen und Schüler, die Spaß beim Lernen haben, sind motivierter und erzielen so auch bessere Ergebnisse. Es steht eine riesige Auswahl an Lern-Apps zur Verfügung und täglich kommen mehr hinzu. Einige Tools und Apps werden Ihnen in dieser Fortbildungsreihe exemplarisch präsentiert.</p> <p>Dabei stellt diese APPetit?!-Reihe weniger die Technik für die Schülerinnen und Schüler in den Vordergrund, sondern zeigt die unterschiedlichen Möglichkeiten des Zugangs zum Lehr- bzw. Lerninhalt, der mithilfe eines Tools in einem neuen Setting präsentiert werden kann.</p> <p>Social Media-Plattformen sind besonders beliebt bei den Jugendlichen. Wieso also nicht diese in den eigenen Unterricht zu integrieren.</p> <p>Frau Stenschke zeigt, wie sie selbst Social Media im Unterricht nutzt.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p>Kontakt: Lisa Gräber, lisa.graeber@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104820</u>	Digital Lehren und Lernen im inklusiven Kontext – Möglichkeiten der Individualisierung mit Unterstützung von KI	11.02.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Digitale Kompetenzen gehören zu den zentralen Kulturtechniken unserer Zeit und umfassen nicht nur die technische Handhabung von Geräten, sondern einen souveränen, kritischen, selbstbestimmten und kreativen Umgang mit digitalen Medien. Um dies zu ermöglichen, sollte eine flexible und förderliche Lernumgebung für alle Lernenden geschaffen werden, so dass Barrieren für das Lernen abgebaut werden können und die individuelle Lernentwicklung im Mittelpunkt steht. In diesem Modul lernen die Teilnehmenden konkrete Umsetzungsideen für den Einsatz von KI für einen individualisierten Unterricht im Hinblick auf Lernprozesse kennen und erfahren Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht.</p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen didaktische Konzepte/Strukturierungshilfen der inklusiven Unterrichtsplanung kennen. • setzen sich mit Kriterien für einen sinnvollen Einsatz von KI auseinander. • lernen ausgewählte Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsbeispiele von KI kennen. • tauschen sich strukturiert mit anderen Teilnehmenden aus. • entwickeln für sie umsetzbare Handlungsmöglichkeiten. • gewinnen Handlungssicherheit für die eigene digitale Arbeit mit KI. <p>Für die E-Session benötigen die Teilnehmenden ein digitales Endgerät: Laptop und/oder I-Pad und/oder Tablet und einen Account bei Fobizz.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte			
Kontakt: Julia Schulz-Kraus, julia.schulz-kraus@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512100092</u>	APPetit?! Mentimeter, Quizizz, Kahoot!!, Learningapp.org	17.02.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Lernen in der digitalen Welt bedeutet mehr als Smartboards und digitale Schulbücher, vielmehr bereitet sie Lehrkräften neue, kreative Möglichkeiten, Lernumgebungen zu gestalten. Apps bereichern das Lehren und Lernen im Unterricht. Lehren und Lernen wird interaktiver, effektiver sowie abwechslungsreicher. Schülerinnen und Schüler, die Spaß beim Lernen haben, sind motivierter und erzielen so auch bessere Ergebnisse. Es steht eine riesige Auswahl an Lern-Apps zur Verfügung und täglich kommen mehr hinzu. Einige Tools und Apps werden Ihnen in dieser Fortbildungsreihe exemplarisch präsentiert. Dabei stellt diese APPetit?!-Reihe weniger die Technik für die Schülerinnen und Schüler in den Vordergrund, sondern zeigt die unterschiedlichen Möglichkeiten des Zugangs zum Lehr-/Lerninhalt, der mithilfe eines Tools in einem neuen Setting präsentiert werden kann. Kahoot, Quizizz, Mentimeter und Learningapps.org sind alle Online-Tools, die für interaktive Lern- und Präsentationszwecke verwendet werden können, insbesondere in Bildungsumgebungen.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren			
Kontakt: Lisa Gräber, lisa.graeber@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300001</u>	Schulentwicklung mit dem „Kompass für die digitale Transformation RLP“ gestalten	18.02.2025	PL Bad Kreuznach
<u>25Z0300002</u>		03.06.2025	
<p>Kurzbeschreibung: Die Anmeldung ist nur als Schultandem möglich – die Teilnahme einer Person aus der Schulleitung ist verpflichtend. Die digitale Transformation ist ein mehrdimensionaler Schulentwicklungsprozess. Die Frage, die sich jede einzelne Schule stellen muss, lautet: Wie lässt sich diese an der jeweiligen Schule organisieren, gestalten und steuern? Dabei vollzieht sich die Transformation nach Schulz-Zander im Rahmen von fünf Dimensionen: Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Unterrichtsentwicklung, Kooperationsentwicklung und Technologieentwicklung. Bei diesem Ansatz wird deutlich, dass Digitalisierung an Schulen nicht nur auf der Ebene von Technologie und Infrastruktur behandelt werden kann. Es bedarf zugleich auch einer erfolgreichen Organisations-, Unterrichts-, Personal- und auch Kooperationsentwicklung, damit der digitale Wandel nachhaltig gelingen kann. Im Mittelpunkt des Workshops steht das Kartenset „Kompass für die digitale Transformation RLP“. Der Einsatz an der Schule wird exemplarisch an drei möglichen Szenarien erprobt und reflektiert. Ergänzt wird es durch auf das Kartenset abgestimmte Methoden für die erfolgreiche Umsetzung. Grundlage für das Kartenset ist der von der PH Zürich für die Schweiz entwickelte „Kompass für den digitalen Wandel“ https://kompassdigitalerwandel.ch/</p>			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Michael Schacht, michael.schacht@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2517501001</u>	Einführung in die Bedienung von Bettermarks	20.02.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Die adaptiven Mathebücher von bettermarks lassen sich vielseitig einsetzen: Als Ersatz für Schulbuch oder Arbeitsheft, als Hausaufgaben-Tool oder zur Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler. Erfahren Sie in dieser E-Session, wie Sie bettermarks optimal nutzen können. Wir stellen Ihnen das System und die Funktionen vor und geben einen kurzen Einblick, wie Sie die passenden Inhalte für jede Unterrichtseinheit (in der Schule oder zuhause) und jeden Wissensstand individuell zuweisen können. Dabei legen wir den Fokus darauf, Ihnen zu zeigen, wie bettermarks die Eingaben analysiert, richtige Ansätze erkennt und systematische Fehler findet. Wir zeigen Ihnen, wie bettermarks durch direkte Rückmeldungen mit konstruktiven Hilfestellungen und detaillierten Lösungswegen hilft, die Fehler nachzuvollziehen, zu korrigieren und Anforderungen sinnvoll zu wiederholen.</p> <p>Selbstverständlich haben Sie auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen oder eigene Erfahrungen einzubringen.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte aller weiterführenden Schulen</p>			
<p>Kontakt: Ursula Bicker, ursula.bicker@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111LM01</u>	Tagung für Schulleitungen – Datengeschützte Unterrichtsentwicklung	04.03.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Wir laden Sie ein, mit anderen Schulleiterinnen und Schulleitern in Austausch darüber zu kommen, wie Sie aus den Programmen „Lesen und Mathe macht stark“ diagnosegeleitete Fördermaßnahmen auf Unterrichts- und Schulebene ableiten können.</p> <p>Sie erhalten Anregungen und Tipps für Ihre Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse und wir geben Ihnen Impulse, wie Sie Ihr Kollegium beim Einsatz der Programme begleiten und unterstützen können.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Christine Holder, christine.holder@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D1020005</u>	Digitaler Studientag für Grund- und Förderschulen	12.03.2025	Online
<u>25D1020006</u>	Digitaler Studientag für weiterführende Schulen	14.05.2025	
<p>Kurzbeschreibung: Ein Online-Fortbildungsangebot in Form von drei Workshop-Schienen je Studientag, an denen die Lehrkräfte einer Schule entweder in Neigungsgruppen, in Präsenz oder von zu Hause aus teilnehmen können. Inhaltlicher Schwerpunkt sind der Einsatz von Tablets im Unterricht sowie weitere Themen rund um das digitale Unterrichten.</p> <p>Zeitplan Begrüßung und Einführung in BigBlueButton (8.00 Uhr) Workshop-Schiene 1: 8:30-10:00 Uhr Workshop-Schiene 2: 10:30-12:00 Uhr Workshop-Schiene 3: 13:00-14:30 Uhr Ab 14:30 Uhr: Schulinterner Austausch, Weiterarbeit in Fachgruppen</p> <p>Anmeldung ganzer Kollegien an Digitale.Studientage@pl.rlp.de jeweils bis ca. 8 Wochen vor dem Veranstaltungstermin, da die Planung und Durchführung eines Studientages Vorlaufzeit erfordert. Teilnahme eines Kollegiums nach vorheriger Anmeldung durch Schulleitung oder KBiddW. Weitere Informationen zum Ablauf und ein Online-Reservierungsformular finden Sie auf unserer Webseite: Digitales Kompetenzzentrum Digitale Studientage Bildungsserver Rheinland-Pfalz (bildung-rp.de)</p>			
Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte			
Kontakt: Julika Klink, julika.klink@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300004</u>	Besprechungen mit digitalen Werkzeugen gestalten	12.03.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: In dieser E-Session erwartet Sie ein inhaltlicher Input mit der Vorstellung der Tools oncoo.de, partici.fi sowie cryptpad.fr und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Der begleitende Moodlekurs enthält zusätzliche Materialien, Links und ein Austauschforum zum Thema.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Michael Schacht, michael.schacht@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512100020</u>	APPetit?! Design Thinking im Unterricht	13.03.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Sie haben von Design Thinking schon gehört? Sie möchten mal wissen, was dahintersteckt? Und wie geht das mit Unterricht zusammen?</p> <p>Design Thinking ist ein Innovationsansatz, der dabei hilft, soziale und kreative Fähigkeiten zu entwickeln, die uns in die Lage versetzen, Herausforderungen in Teamarbeit anzugehen und in einem systematischen Prozess neue innovative Lösungen hervorzubringen. Das Design Thinking unterstützt Schülerinnen und Schüler in der kreativen Entwicklungsarbeit und gibt ihnen die Chance, Feedback und Fehlerkultur in der gemeinsamen Arbeit neu zu erleben. Dabei stehen Empathie und Verständnis im Vordergrund. Design Thinking kann hierbei mit „erfinderischem Denken“ umschrieben werden.</p> <p>Inhalte und Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick in alle Design Thinking-Phasen, - Vorstellung einzelner Methoden zu den Design Thinking-Phasen - Beispiele für Einsatzmöglichkeiten 			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p>Kontakt: Lisa Gräber, lisa.graeber@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512100002</u>	APPetit?! Virtual Reality im Unterricht	25.03.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Virtual- (VR), Augmented- (AR) und Mixed Reality (MR) sind im schulischen Einsatz noch weitestgehend unbekannt. Dabei haben diese Technologien bahnbrechende Potential Unterrichtsrealität zu verändern. Bereits jetzt kann man beispielsweise zahlreiche Orte auf der Welt vom Klassenzimmer aus Mittel VR besuchen oder interaktive Inhalte in Arbeitsprozesse einbauen. Insbesondere in der beruflichen Ausbildung gewinnen diese Technologien dabei an immer mehr Bedeutung. Gleichzeitig verändert dessen Einsatz aber auch den Bezug zu realen Räumen. Insbesondere unsere Schülerinnen und Schüler sollten dabei begleitet werden im Sinne eines ganzheitlichen Jugendmedienschutzes.</p> <p>In dieser E-Session soll ein handlungsorientierter Einblick in die Anwendung von VR, AR und MR im Unterricht gegeben werden. Dabei werden unterschiedliche Tools vorgestellt aber auch auf die Herausforderungen bei dessen Einsatz eingegangen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition von VR, AR und MR • Vorstellung unterschiedlicher VR, AR und MR Anwendungen und dessen Einsatzmöglichkeiten im Unterricht • Rechtliche Grundlagen für den Einsatz in Schule • Ein eigenes Produkt mit einer VR, AR oder MR Anwendung erzeugen <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen von VR, AR und MR Anwendungen - Unterscheiden und Erläutern von Vor- und Nachteilen der genannten Systeme - Eigenes Erproben einer VR, AR oder MR Anwendung - Austausch - Kennenlernen von Einsatzmöglichkeiten - Ideen erhalten wie die genannten Technologien im Rahmen einer zukunftsorientierten Lehr-/Lernkultur genutzt werden können <p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p> <p>Kontakt: Lisa Gräber, lisa.graeber@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300003</u>	Digitale Souveränität	27.03.2025	Online
Kurzbeschreibung:			
<p>Schulen sind ein profitabler Absatzmarkt für Hardware, Software und Dienstleistungen von Großkonzernen. Diese erreichen durch die Präsenz in der Schule eine auf einem hart umkämpften Markt wichtige sehr frühe Kundenbindung an ihre Produkte, wobei diese oftmals nicht den europäischen Datenschutzbestimmungen genügen.</p> <p>Die E-Session gibt einen Überblick über das Feld der verschiedenen Ausprägungen digitaler Souveränität und zeigt Möglichkeiten auf, wie Schulen digital selbstbestimmt agieren können und welche Alternativen es zu den gängigen Produkten gibt. Im Austausch mit anderen Teilnehmenden entstehen erste Ideen, wie sich Aspekte digitaler Souveränität im Medienkonzept der eigenen Schule als Einstieg verorten lassen.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Michael Schacht, michael.schacht@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104821</u>	Digital Lehren und Lernen im inklusiven Kontext – Die Nutzung von KI-Assistenten im individualisierten Unterricht	08.04.2025	Online
Kurzbeschreibung:			
<p>Digitale Kompetenzen gehören zu den zentralen Kulturtechniken unserer Zeit und umfassen nicht nur die technische Handhabung von Geräten, sondern einen souveränen, kritischen, selbstbestimmten und kreativen Umgang mit digitalen Medien.</p> <p>Um dies zu ermöglichen, sollte eine flexible und förderliche Lernumgebung für alle Lernenden geschaffen werden, so dass Barrieren für das Lernen abgebaut werden können und die individuelle Lernentwicklung im Mittelpunkt steht.</p> <p>In diesem Modul lernen die Teilnehmenden konkrete Umsetzungsideen für den Einsatz von KI-Assistenten für einen individualisierten Unterricht kennen und erfahren Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht.</p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen didaktische Konzepte/Strukturierungshilfen der inklusiven Unterrichtsplanung kennen. • lernen ausgewählte Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsbeispiele von KI kennen. • tauschen sich strukturiert mit anderen Teilnehmenden aus. • entwickeln für sie umsetzbare Handlungsmöglichkeiten. • gewinnen Handlungssicherheit für die eigene digitale Arbeit mit KI. <p>Für die E-Session benötigen die Teilnehmenden ein digitales Endgerät: Laptop und/oder I-Pad und/oder Tablet und einen Account bei Fobizz.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte			
Kontakt: Julia Schulz-Kraus, julia.schulz-kraus@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512100089</u>	APPetit?! Scrum im Unterricht	08.04.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: Sie haben von Scrum schon gehört? Sie möchten mal wissen, was dahintersteckt? Und wie geht das mit Unterricht zusammen?</p> <p>Kollaboration, Selbstorganisiertes Lernen, Eigenverantwortung - das sind die Schlagworte, die Scrum im Unterricht beschreiben. Scrum gibt Lernenden die Möglichkeit, sich Inhalte selbst in Teamarbeit zu erschließen. Dabei organisieren sie ihren Lernprozess selbstständig innerhalb eines klar definierten Rahmens. Sie dürfen sich eigenverantwortlich den Lernprozess erschließen und ihren Lernfortschritt selbst messen.</p> <p>Bei der Arbeit mit Scrum muss die Lehrkraft einen großen Teil der Verantwortung für das Lernen in die Hände der Schülerinnen und Schüler abgeben. Die Lehrkraft wird zum Coach, gibt die Aufgabenstellung und den zeitlichen Rahmen vor und steht den Teams beratend zur Seite.</p> <p>Inhalte und Ziele: - Überblick in die Scrum-Methode - Beispiele für Einsatzmöglichkeiten</p>			
Zielgruppe:			
Kontakt: Lisa Gräber, lisa.graeber@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512100080</u>	APPetit?! KI im Unterricht	29.04.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung: KI ist in aller Munde und ChatGPT ist besonders beliebt bei den Jugendlichen. Wieso also nicht in den eigenen Unterricht integrieren? Die Dozentin Cornelia Stenschke zeigt, wie sie selbst KI im Unterricht nutzt.</p> <p>Inhalte: - Wie nutze ich KI im eigenen Unterricht? - Praktische Beispiele aus dem Unterricht für den Unterricht.</p> <p>Ziele: - Überblick über KI Plattformen - Praktische Umsetzungsbeispiele für den eigenen Unterricht</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren			
Kontakt: Lisa Gräber, lisa.graeber@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512100001</u>	APPetit?! Prezi – visuelle Präsentationstechniken	12.05.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Lernen in der digitalen Welt bedeutet mehr als Smartboard und Digitale Schulbücher, vielmehr bereitet sie Lehrkräfte neue, kreative Möglichkeiten, Lernumgebungen zu gestalten. Apps bereichern das Lehren und Lernen im Unterricht.</p> <p>Lehren und Lernen wird interaktiver, effektiver sowie abwechslungsreicher. Schülerinnen und Schüler, die Spaß beim Lernen haben, sind motivierter und erzielen so auch bessere Ergebnisse. Es steht eine riesige Auswahl an Lern-Apps und Tools zur Verfügung und täglich kommen mehr hinzu. Einige Apps und Tools werden Ihnen in dieser Fortbildungsreihe zu visuellen Präsentationstechniken exemplarisch präsentiert.</p> <p>Prezi ist ein Tool, um Themen anschaulich zu präsentieren. Es läuft im Browser und erlaubt den Lernenden das Einfügen von dynamischen Inhalten, um Präsentationen aktiver zu gestalten. Durch das Zoomen und Fokussieren von Inhalten erhalten Zuschauende das Gefühl, durch eine Story geleitet zu werden. Durch verschiedene Vorlagen wird die Erstellung von Präsentationen zudem erleichtert.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Oberfläche Prezi - Grundfunktionen der Plattform - Information über den Zugang zur Plattform - DSGVO Konformität - ein eigenes Produkt erstellen <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der Plattform - Kennenlernen der Einsatzmöglichkeiten im Präsenz- und Fernunterricht sowie hybriden Unterricht - Kennenlernen der Einsatzmöglichkeiten, um Produkte der Schülerinnen und Schüler digital darzustellen und präsentieren zu können - Unterrichtsinhalte mit Hilfe von digitalen Präsentationsformen erstellen - Eigenes Erproben der Plattform <p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p> <p>Kontakt: Lisa Gräber, lisa.graeber@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512100060</u>	APPetit?! TaskCards – die digitale Pinnwand	13.05.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Apps bereichern das Lehren und Lernen im Unterricht.</p> <p>Lehren und Lernen wird interaktiver, effektiver sowie abwechslungsreicher. Schülerinnen und Schüler, die Spaß beim Lernen haben, sind motivierter und erzielen so auch bessere Ergebnisse. Es steht eine riesige Auswahl an Lern-Apps zur Verfügung und täglich kommen mehr hinzu. Schwerpunkt dieser E-Session ist die App „TaskCards“.</p> <p>TaskCards ist eine Onlineplattform, mit der Lehrerinnen und Lehrer Aufgaben und Informationen für Schülerinnen und Schüler bereitstellen können.</p> <p>Du kannst Pinnwände erstellen und veröffentlichen. Eine TaskCard kann aus Texten, Bildern, Links und verschiedenen Dateianhängen bestehen. Die Pinnwände können über einen Link öffentlich zugänglich gemacht werden.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Oberfläche TaskCards - Überblick Tools - Anwendungsgebiete - Einsatzmöglichkeiten <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der Plattform - Eigenes Erproben der Plattform - Austausch - Kennenlernen Good Practice-Beispiel 			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte			
Kontakt: Lisa Gräber, lisa.graeber@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104822</u>	Digital Lehren und Lernen im inklusiven Kontext – Assistive Tools für den individualisierten Unterricht	10.06.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Digitale Kompetenzen gehören zu den zentralen Kulturtechniken unserer Zeit und meinen nicht nur die technische Handhabung von Geräten, sondern einen souveränen, kritischen, selbstbestimmten und kreativen Umgang mit digitalen Medien.</p> <p>Um dies zu ermöglichen, sollte eine flexible und förderliche Lernumgebung für alle Lernenden geschaffen werden, so dass Barrieren für das Lernen abgebaut werden können und die individuelle Lernentwicklung im Mittelpunkt steht.</p> <p>In diesem Modul lernen die Teilnehmenden Einsatzmöglichkeiten von sogenannten „assistiven Tools“ kennen. Diese bieten Unterstützung zum Beispiel in den Bereichen Sehen, Lesen, Schreiben und Konzentration im Sinne der „Barrierefreiheit“.</p> <p>Die Teilnehmenden lernen konkrete Einbindungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht kennen.</p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen didaktische Konzepte/Strukturierungshilfen der inklusiven Unterrichtsplanung kennen. • setzen sich mit Kriterien für einen sinnvollen Einsatz von digitalen Medien auseinander. • lernen verschiedene Möglichkeiten assistiver Tools für IOS und Windows konkret kennen. • tauschen sich strukturiert mit anderen Teilnehmenden aus. • entwickeln für sie umsetzbare Handlungsmöglichkeiten. • gewinnen Handlungssicherheit für die eigene digitale Arbeit. <p>Für die E-Session benötigen die Teilnehmenden ein digitales Endgerät: Laptop und/oder I-Pad und/oder Tablet und einen Account bei Fobizz.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte			
Kontakt: Julia Schulz-Kraus, julia.schulz-kraus@pl.rlp.de			

2.7 Prävention und Resilienz



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25345009Lf</u>	Sprechstunden Gewaltprävention	27.01.2025	Online
<u>25345009Lg</u>		12.02.2025	
<u>25345009Lh</u>		10.03.2025	
<u>25345009Li</u>		09.04.2025	
<u>25345009Lj</u>		05.05.2025	
<u>25345009Lk</u>		23.06.2025	
Kurzbeschreibung:			
<p>Einmal im Monat findet online die Sprechstunde Gewaltprävention unter dem Motto „Fragen stellen, Erfahrungen teilen, Stärkung erfahren, Informationen und Impulse mitnehmen“ statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie haben eine herausfordernde Situation in Ihrer Klasse? - Sie arbeiten mit Interaktionsübungen, haben aber nicht das Gefühl, dass diese den gewünschten Effekt erreichen? - Es gab diskriminierende Äußerungen gegenüber Einzelnen und Sie möchten sich für ein gutes Miteinander in der Klasse engagieren? - Sie suchen Impulse und Materialien, um das Klassenklima in Ihrer Klasse zu verbessern? - Sie fühlen sich manchmal ratlos auf abwertende Äußerungen von Schülerinnen und Schülern zu reagieren? - Sie möchten erste Ideen dazu bekommen, was Gewaltprävention bedeutet? - Sie haben keine aktuelle Frage, möchten aber zu dem Thema in den Austausch kommen und sich Anregungen holen? <p>Dann kommen Sie gerne zur Sprechstunde! Die Gruppengröße ist auf 15 Teilnehmende je Sprechstunde begrenzt.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeitende aller Schularten			
Kontakt: Jennifer Lang, jennifer.lang@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2530000704</u>	Schulabsentismus	04.02.2025	Online
<u>2530000710</u>		03.04.2025	
<p>Kurzbeschreibung: Kinder und Jugendliche, die die Schule verweigern, weisen oft eine Vielzahl an individuellen und sozialen Belastungsfaktoren auf, die ursächlich für das schulvermeidende Verhalten sind. Ohne Intervention birgt Schulabsentismus ein erhebliches Entwicklungsrisiko, das Bildungs- und Lebensverläufe nachhaltig beeinflussen kann. In der E-Session betrachten wir mögliche Ursachen und aufrechterhaltende Bedingungen für schulvermeidendes Verhalten sowie interventive aber auch präventive Ansätze, um den Schulbesuch zu fördern, eine gesunde Entwicklung zu unterstützen und die Teilhabe an Bildung zu ermöglichen. Die Veranstaltung ist als Vortrag angelegt. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Austausch. Den Zugangslink erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail. Unabhängig von der Veranstaltung befinden sich umfangreiche Informationsmaterialien sowie Kurzvideos zu den inhaltlichen Grundlagen zum Thema Schulabsentismus auf den entsprechenden Internetseiten der Schulpsychologie unter: https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/fortbildungen/schulabsentismus</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeitende aller Schulformen</p>			
<p>Kontakt: Bettina Schartner-Ebelshäuser, bettina.schartner-ebelhaeuser@pl.rlp.de Lena Kleine-Büning, lena.kleine.buening@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512110007</u>	Interaktion und Erlebnispädagogik als unterrichtliche Unterstützung im und vor dem Klassenzimmer	13.02.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Interaktionsspiele und Übungen zur Aktivierung und Motivation: Interaktionsspiele und Kooperationsübungen eröffnen vielfältige Erfahrungsräume, Mitspielende können ihre sozialen und kognitiven Fähigkeiten weiterentwickeln. Im Mittelpunkt dieses Workshops steht das Kennenlernen und gemeinsame Ausprobieren von zahlreichen Übungen und Aufgabenstellungen, die sowohl in Räumen als auch draußen stattfinden können. Dazu kommt die Reflexion über die Einsatzmöglichkeiten der Spiele im Unterricht, über thematische Bezüge, sowie Chancen und Risiken des Spielens. Auch Themen, wie bedarfsgerechte Anpassungen an die jeweilige Gruppe werden thematisiert. Ein Workshop für Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Klasse zusammenbringen wollen, um sie zu einer Gruppe, werden zu lassen und die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Diese Veranstaltung bietet durch ihren praxisorientierten Ansatz die Möglichkeit, die eigenen Spielkompetenzen zu reaktivieren und zu erweitern.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, die im BVJ und in der BF I unterrichten</p>			
<p>Kontakt: Sabine Michel, sabine.michel@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
251422S001	Kultursensible Elternarbeit	19.02.2025	PL Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Die Eltern erscheinen nicht mehr in der Schule. Was kann ich tun, damit sie zum Elternabend kommen und sich am Schulleben beteiligen? Wie nehme ich Kontakt zu Eltern auf, die nicht oder nur wenig Deutsch sprechen? Hilfen und Tipps dazu erhalten Sie in dieser Fortbildung.			
Zielgruppe: Lehrkräfte			
Kontakt: Carmen Lutz, carmen.lutz@pl.rlp.de Dr. Thomas Cohnen, Thomas.cohnen@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514433001</u>	Rechtsextremismus – unterschätzt und omnipräsent?	19.02.2025	PL Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: „Baseballschlägerjahre“, rechter Terror, Rechtspopulismus, Reichsbürgerinnen und Reichsbürger - diese Schlagwörter sowie neueste Forschungsergebnisse zur extremen Rechten prägen die Inhalte dieses Workshops. Der Schwerpunkt soll dabei auf der Aufklärung und Sensibilisierung liegen und auch die Verbindung zur Institution Schule soll dabei nicht zu kurz kommen.			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeitende			
Kontakt: Ronny Hollstein, ronny.hollstein@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251130F002</u>	Umgang mit Herausforderungen im Schulalltag (Region Nord/LK Altenkirchen)	19.02.2025	RS+ Westerwaldschule, Gebhardshain
Kurzbeschreibung: In dieser Veranstaltung wird ein Überblick über unterschiedliche Ausprägungen von störendem Verhalten gegeben. Im Fokus stehen ein solides Regelwerk und damit verbundene Konsequenzen, da diese wichtigen Grundpfeiler des Lehrerhandelns sind. Inhalte - Arten von Störungen - Regeln und Konsequenzen Das Treffen soll insbesondere dem Austausch und der Klärung von weiterem Unterstützungsbedarf (Beratung, Fortbildungen ...) dienen.			
Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Kollegium, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren			
Kontakt: https://bildung.rlp.de/wpf/paedagogische-angebote			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514423301</u>	Schüler arbeiten mit Schülern (S.a.m.S.) in der Ganztagschule	25.02.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>„Schüler arbeiten mit Schülern“, kurz S.a.m.S., ist ein Konzept des Peer-To-Peer-Lernens. Schülerinnen und Schüler höherer Jahrgangsstufen werden zu Lerncoaches ausgebildet und arbeiten an Ganztagschulen in Lernzeiten und Aufsichten mit jüngeren Kindern zusammen. Schülerinnen und Schüler erleben dadurch Schule aus einer ganz neuen Perspektive und lernen durch die Übernahme einer Leitungsposition ihre eigenen Stärken und Schwächen besser kennen. Durch die Möglichkeit der Verantwortungsübernahme machen sie zudem wichtige Selbstwirksamkeitserfahrungen, die zentral sind für die Entwicklung einer demokratischen Grundhaltung.</p> <p>In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden die Grundlagen des S.a.m.S.-Konzepts kennen und wie es sich gut in der eigenen Schule implementieren lässt. Personen von Schulen, die bereits S.a.m.S. eingeführt haben, erhalten zudem die Gelegenheit, ihr bisheriges Konzept zu reflektieren und zu überarbeiten. Dabei kommt auch der kollegiale Austausch nicht zu kurz.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Evelyn Horst, evelyn.horst@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534560201</u>	High five!	28.02.2025	Online
2534560202		06.03.2025	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Kinder streiten – und das ist gut so!</p> <p>Dabei sind die Kompetenzen und die Möglichkeiten, Konflikte konstruktiv innerhalb der Gruppe zu lösen, unterschiedlich. Immer wieder werden dabei Grenzen verletzt und dadurch ein wertschätzendes Miteinander gefährdet.</p> <p>Doch wo endet Streit und fängt Mobbing an? Wie kann es als Lehrkraft bzw. pädagogische Fachkraft gelingen, hier klar zu unterscheiden? Was können Sie tun, um Ihre Klasse als Gemeinschaft stark gegen Mobbing zu machen? Welche Botschaften und Fähigkeiten brauchen Schülerinnen und Schüler dafür? Was ist zu tun, wenn ein Kind ausgeschlossen wird oder es provoziert und dadurch durch Mitschülerinnen und Mitschüler abgelehnt wird?</p> <p>In der Fortbildung wird auf die o.g. Fragen eingegangen. Wissenswertes rund um das Phänomen „Mobbing“ wird thematisiert und Mobbing von Konflikten abgegrenzt. Es werden konkrete Materialien vorgestellt, die in der präventiven Arbeit in der Klasse eingesetzt werden können.</p> <p>Am zweiten Tag wird der No Blame Approach vorgestellt. Dabei handelt es sich um eine Interventionsmethode, die ohne Schuldzuweisungen arbeitet, die Kinder in ihren sozialen Fähigkeiten fördert und sich vielfach in Schulen bewährt hat.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>Da in der Fortbildung auch Austauschphasen angeboten werden und in Kleingruppen gearbeitet wird, werden eine funktionsfähige Webcam, ein Mikrofon und die Bereitschaft, aktiv teilzunehmen, vorausgesetzt.</p> <p>Einen Zugangslink für die Teilnahme bei der jeweiligen E-Session erhalten Sie vor den Veranstaltungen. Diese finden via Big Blue Button statt.</p> <p>Bitte beachten Sie:</p> <p>Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung unter der Nummer 2534560201 sind Sie automatisch verbindlich für die beiden Fortbildungstage 28.02.2025 und 06.03.2025 angemeldet.</p> <p>Begrenzte Teilnehmerszahl: mind.10 bis max. 20 Personen</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte der Primarstufe</p>			
<p>Kontakt: Jennifer Lang, jennifer.lang@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111RE01</u>	Kinder stärken – Prävention und Resilienzförderung in der Grundschule (PRiGS)	03.03.2025	PL Speyer
<u>251111RE02</u>		12.05.2025	PL Koblenz
Kurzbeschreibung:			
<p>Manche Menschen wirft scheinbar nichts aus der Bahn. Selbst widrigste Lebensumstände und Schicksalsschläge scheinen ihnen dauerhaft nichts anhaben zu können. Was unterscheidet sie von anderen Menschen? Die „Zauberkraft“ heißt Resilienz – und das Schöne ist: Wir können diese psychische Widerstandskraft schon im Kindheitsalter fördern. In der eintägigen Veranstaltung werden ausgewählte Aspekte zu Resilienz und deren Fördermöglichkeiten in der alltäglichen Lehrkraft-Schüler-Interaktion sowie das erprobte und evaluierte Förderprogramm PRiGS vorgestellt und erlebbar gemacht.</p> <p>PRiGS bietet Lehrkräften ein aufeinander aufbauendes Curriculum mit didaktisch aufbereiteten Stundenkonzepten und praktischen Übungen für die gesamte Grundschulzeit. Zur nachfolgenden Umsetzung des Konzepts erhalten die teilnehmenden Lehrkräfte das PRiGS-Manual im Verlauf der Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung gestellt.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte			
Kontakt: Christine Peter, christine.peter@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2534550701	Programm zur Primärprävention (ProPP) (Region Koblenz, Mayen, Hachenburg)	10. – 11.03.2025	PL Koblenz
Kurzbeschreibung:			
<p>Schülerinnen und Schüler zu stärken, ihre Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und ihre sozialen Kompetenzen zu festigen ist ein Teil des pädagogischen Auftrags aller Schulen. Hierbei sind die Verbesserung des täglichen Miteinanders, gegenseitige Akzeptanz und Rücksichtnahme wesentliche Voraussetzungen für effektives Lernen und Arbeiten.</p> <p>Für diese Aufgabe bietet die Abteilung Schulpsychologie im Pädagogischen Landesinstitut auch in diesem Schuljahr für alle weiterführenden Schulen mit den Klassenstufen 5 und 6 ein erprobtes Konzept an: Programm zur Primärprävention: „Schülerinnen und Schüler stärken“ (ProPP).</p> <p>Es handelt sich um eine regional angebotene Veranstaltung. Übernachtungs- und Verpflegungskosten können daher nicht übernommen werden.</p>			
Zielgruppe: Lehrkräfte der Orientierungsstufe aller Schularten			
Kontakt: Nicole Werner, nicole.werner@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534571301</u>	Gemeinsam Klasse sein	11.- 12.03.2025	PL Trier
<u>2534570701</u>		29.- 30.04.2025	Haus Wasserburg, Vallendar
25345709Lb		21.- 22.05.2025	Schulpsychologisches Beratungszentrum, Mainz

Kurzbeschreibung:

„Gemeinsam Klasse sein“ dient der Prävention von Mobbing und Cybermobbing. Die Wirksamkeit des Mobbingpräventionsprogramms wurde im Schuljahr 2022/23 im Rahmen einer bundesweiten Evaluation belegt.

https://bildung.rlp.de/fileadmin/user_upload/schulpsychologie.bildung.rlp.de/Gemeinsam_Klasse_sein/ergebnis_evaluation-gemeinsam-klasse-sein--kurz--data.pdf.

Die Fortbildung und Begleitung der Schulen bei der Programmumsetzung erfolgen durch Schulpsychologinnen und Schulpsychologen des Pädagogischen Landesinstituts. Das Programm wird in der Orientierungsstufe von der Klassenleitung mit den Schülerinnen und Schülern im Rahmen von Projekttagen und mit folgenden Zielen durchgeführt:

- Aufklärung und Sensibilisierung zum Thema Mobbing und Cybermobbing
- Befähigung sich aktiv gegen Mobbing einzusetzen
- Stärkung der Klassengemeinschaft
- Nachhaltige Verankerung von Mobbingprävention und -intervention im Schulsystem

Weitere Informationen zum Programm:

<https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/fortbildungen/gemeinsam-klasse-sein>

https://bildung.rlp.de/fileadmin/user_upload/schulpsychologie.bildung.rlp.de/Gemeinsam_Klasse_sein/Flyer_Gemeinsam_Klasse_sein2023.pdf

Zielgruppe: Lehrkräfte der Orientierungsstufen aller Schularten

Kontakt: Jennifer Lang, jennifer.lang@pl.rlp.de

Dr. Heinz-Werner Gödert, heinz.werner.goedert@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514433009</u>	Extremismus in der Schule?!	12.03.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>In diesem Online-Format soll die Möglichkeit geschaffen werden, sich über die verschiedenen Formen von Extremismus an Schulen auszutauschen, so z.B. über den derzeit sehr präsenten Rechtsextremismus und seinem vermeintlichen Brückenbauer, den Rechtspopulismus, über Islamismus, Antisemitismus sowie über Ausprägungen der extremen Linken sowie antidemokratische Einstellungsmuster (u.a. Verschwörungsideologien).</p> <p>Dabei soll es neben einer kurzen Vermittlung von Hintergründen und realen Fakten besonders um die eigenen Erfahrungswerte an den jeweiligen Schulen gehen, um sich besser präventiv zu wappnen, sich zu vernetzen und über praktische Handlungsoptionen diesen Entwicklungstendenzen entgegenzuwirken.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Schülerinnen und Schüler</p>			
<p>Kontakt: Ronny Hollstein, ronny.hollstein@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514435002</u>	Der Klassenrat in der Praxis	24.03.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Der Klassenrat fördert demokratisches Miteinander und Partizipation in der Schule, er ist das demokratische Forum einer Klasse. Hier erfahren Schülerinnen und Schüler Demokratie, es ist der Ort, an dem sie unter Berücksichtigung demokratischer Regeln ihr Zusammenleben organisieren, Konflikte klären, Probleme lösen und Entscheidungen treffen.</p> <p>Diese Veranstaltung möchte Lehrkräften und Pädagogischen Fachkräften, die bereits eigene Erfahrungen mit dem Klassenrat gesammelt haben, hilfreiche Tipps und Anregungen für einen erfolgreichen Prozess der Entscheidungsfindung und dem Umgang mit Konflikten geben. Wir besprechen gemeinsam Fallbeispiele aus der Praxis und tauschen uns über Best-Practice-Beispiele aus.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Ruth Bindczeck, ruth.bindczeck@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514435001</u>	Der Klassenrat für Einsteiger	07.04.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Der Klassenrat fördert demokratisches Miteinander und Partizipation in der Schule, er ist das demokratische Forum einer Klasse. In den regelmäßigen Sitzungen beraten, diskutieren und entscheiden die Schülerinnen und Schüler über selbstgewählte Themen: über die Gestaltung und Organisation des Lernens und Zusammenlebens in Klasse und Schule, über aktuelle Probleme und Konflikte, über gemeinsame Planungen und Aktivitäten.</p> <p>Langjährige Erfahrungen aus der schulischen Praxis wie auch die wissenschaftliche Forschung bestätigen, dass der Klassenrat ein wichtiges Instrument zur Förderung der Entwicklung von demokratischen Handlungskompetenzen an Schulen ist. Hier erfahren Schülerinnen und Schüler Demokratie, es ist der Ort an dem sie unter Berücksichtigung demokratischer Regeln ihr Zusammenleben organisieren, Konflikte klären, Probleme lösen und Entscheidungen treffen. Diese Veranstaltung möchte interessierten Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften eine Einführung in die Arbeit mit dem Klassenrat geben.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Ruth Bindczeck, ruth.bindczeck@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0220002</u>	„Manchmal könnte ich explodieren!“ – Gelassenheit und Souveränität im Schulleitungsalltag	08.04.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Stress und damit einhergehende negative Emotionen wie z. B. Ärger sind natürliche Reaktionen auf widrige Umstände. Oft sind es zwischenmenschliche Situationen, auf die wir in dieser Weise reagieren.</p> <p>Als Schulleiterin oder Schulleiter können Sie vielen Situationen nicht ausweichen, aber Sie können lernen, Einfluss auf Ihr emotionales Geschehen zu nehmen. So können Sie eine persönliche Taktik finden, die Ihnen hilft, auch in herausfordernden Situationen kontrolliert und souverän zu agieren.</p> <p>Genau das soll diese Veranstaltung ermöglichen. Zum einen möchten wir Ihnen dabei ein tieferes Verständnis für die psychischen Prozesse ermöglichen, die bei negativen Gefühlen entstehen. Zum anderen können Sie Taktiken kennenlernen und ausprobieren, um das komplexe Zusammenwirken von eigenem Verhalten, eigenen Gefühlen und Gedanken in gewünschter Weise zu verändern. Hierzu nutzen wir im Wechsel Kurzvorträge, praktische Übungen sowie Simulationen in Tandems und Kleingruppen.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Oliver Klauk, oliver.klauk@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>252110Z011</u>	Kompetenz durch Resilienz	09.04.2025	Online
<u>252110Z012</u>		19.05.2025	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>„Die Schule vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten mit dem Ziel, die freie Entfaltung der Persönlichkeit und die Orientierung in der modernen Welt zu ermöglichen, ... sowie zur Erfüllung der Aufgaben in Staat, Gesellschaft und Beruf zu befähigen.“ (§1 Abs.2 SchulG RLP, 2020)</p> <p>Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, brauchen Lehrkräfte eine Grundidee, wie im Unterricht den Veränderungen in Schule und Gesellschaft resilient begegnet werden kann.</p> <p>Inhalte bzw. Ziele der Veranstaltungsreihe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliche Auseinandersetzung im Rahmen eines individuellen Lern- und Sinngabungsprozesses • Kennenlernen und Erproben geeigneter Methoden • Übertragungsmöglichkeiten auf eigene Lerngruppen (pädagogischer Doppeldecker) • Bewusste Selbstreflexion • individuelle Sinngabung/Sinnfindung <p>Es handelt sich bei der Veranstaltung um eine Reihe. Die einzelnen Veranstaltungen bauen aufeinander auf. Folgende Termine sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 09.04.2025, 09.00 - 13.30 Uhr • 19.05.2025, 14.00 - 17.00 Uhr • 03.09.2025, 12.00 - 15.00 Uhr • 06.10.2025, 08.30 - 11.30 Uhr • 12.11.2025, 14.00 - 17.00 Uhr 			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Cordula Sorg, cordula.sorg@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514433002</u>	Islamismus/Salafismus und antimuslimischer Rassismus an Schulen – Missbrauch einer Religion	09.04.2025	Landesamt Abt. Landesjugendamt Beratungsstelle Salam, Mainz
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Islamismus, Islam, Muslime, Dschihad, Salafismus – Begriffe, die häufiger in einem Atemzug genannt werden. Doch was unterscheidet sie? Ist die Religion des Islams tatsächlich rückständig geprägt und in weiten Teilen gewalttätig? Und was hat Islamismus mit der Institution Schule zu tun?</p> <p>Diese und weitere Fragen sollen in der Veranstaltung geklärt werden. Dabei stehen neben dem Pädagogischen Landesinstitut auch der Verfassungsschutz von RLP sowie Referentinnen und Referenten von der Beratungsstelle Salam zur Verfügung. Neueste Erkenntnisse zu Thematiken wie z. B. jugendsensibler Propaganda werden dabei zur Aufklärung beitragen.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeitende, Schüler*innen</p>			
<p>Kontakt: Ronny Hollstein, ronny.hollstein@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25345009Le</u>	Respektvoll miteinander umgehen auch in herausfordernden Zeiten	12.05.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>In den letzten Jahren gab es einige Krisen in der Gesellschaft, die vielfältige Emotionen ausgelöst haben. Belastung, Betroffenheit, Wut, Angst und Hilflosigkeit führen häufig auch zu unterschiedlichen Verarbeitungsstrategien, Meinungen und Haltungen, wie diesem krisenhaften Erleben zu begegnen ist. Dies wiederum kann zu konflikthaften Auseinandersetzungen auch in Schule und Unterricht führen.</p> <p>Im Rahmen der E-Session werden wir Wege dazu erarbeiten, wie es gelingen kann, konstruktiv in den Dialog zu gehen und trotz Unterschieden in Meinungen und Haltungen ein friedliches gewaltfreies Miteinander zu leben, das sich an demokratischen Grundprinzipien ausrichtet. Des Weiteren gibt es Raum für Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele und Fragen der Teilnehmenden sowie weiterführende Informationen zu Links, Materialien und weiteren Angeboten.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende aller Schularten</p>			
<p>Kontakt: Jennifer Lang, jennifer.lang@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514433003</u>	Rechtspopulismus und Neue Rechte	14.05.2025	PL Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Rechtspopulistische und -extremistische Einstellungen sind inzwischen in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Die Strategien der Neuen Rechten, um den allgemeinen Diskurs zu beeinflussen und die Grenzen des Sagbaren zu verschieben, sind subtiler als die Strategien anderer Gruppen aus dem rechten Spektrum. Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit folgenden Fragen: Was versteht man unter Rechtspopulismus und Neuer Rechter? Welche Entwicklungen sind zu beobachten, zu erwarten, zu befürchten? Welche Handlungsoptionen haben Lehrkräfte? Und wie neutral müssen Lehrkräfte sein, wenn sie diese Themen im Unterricht behandeln?			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeitende, Schüler*innen			
Kontakt: Ronny Hollstein, ronny.hollstein@pl.rlp.de			

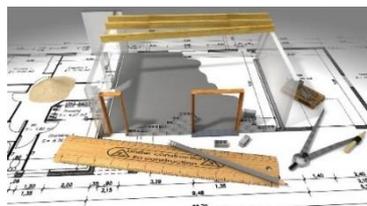
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514432001</u>	Regenbogenwissen: LSBTIQ*Tag	15.05.2025	Fridtjof-Nansen-Akademie, Ingelheim
Kurzbeschreibung: Was bedeutet es, lesbisch, schwul, bisexuell, transident, intergeschlechtlich oder queer zu sein? Wie gehe ich selbst und wie geht die Gesellschaft damit um? Statistisch gesehen sitzen in jeder Klasse 1-3 queere Jugendliche. Aus diesem Grunde richtet sich dieser Tag gleichermaßen an Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, z. B. aus der Schülerinnenvertretung und der Schülervvertretung. Am Regenbogenwissen-LSBTIQ*Tag möchten wir in verschiedenen Workshops und Austauschrunden gemeinsam erfahren, diskutieren und verstehen, wie sich die Community entwickelt hat, welche Probleme und Erfolge es gibt und was wir für ein gleichberechtigtes und respektvolles Miteinander tun können. Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 6 sowie Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte.			
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Schüler*innen			
Kontakt: Ingo Kreußler, ingo.kreusser@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2512110003	Wie gehe ich mit suchtkranken Jugendlichen um?	22.05.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Substanzkonsum, -missbrauch oder verhaltensbezogene Konsummuster entwickeln sich meistens im Jugend- und jungen Erwachsenenalter. Dies kann verschiedene Risiken für die psychosoziale Entwicklung Jugendlicher mit sich bringen. In dieser Phase ist die Empfänglichkeit für das Erlernen von Verhaltensweisen hoch, weshalb der schulischen Suchtprävention eine wichtige Rolle zukommt.</p> <p>Inhalte und Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Grundlagen der Suchtprävention zu Suchtmitteln, der Suchtentstehung und der schulischen Suchtprävention - Überblick über die Strukturen der Suchtprävention in RLP - Grundlegende Kenntnisse zur Grundausbildung Suchtprävention in RLP- Erlernen von praktischen Methoden zur Rausch- und Risikopädagogik <p>Methode: Die Fortbildung gliedert sich in zwei Bausteine. Der Vormittag befasst sich etwas theoretischer und anhand von konkreten Beispielen mit den Grundlagen sowie den Strukturen der Suchtprävention in Rheinland-Pfalz und der Grundausbildung Suchtprävention (GASP) mit ihren Modulen. Im zweiten Teil am Nachmittag werden praktisch und interaktiv die eigene Haltung zu Rausch und Risiko reflektiert und Methoden durchgeführt, die auch im Unterricht eingesetzt werden können.</p> <p>Anerkennung: Diese Fortbildung ist im „Modul A – Grundlagen der Suchtprävention“ der „Grundausbildung Suchtprävention RLP“ für Suchtpräventionslehrkräfte anerkannt. Dozentin: Jana Jungkenn, Sozialraumentwicklung und Suchtprävention, Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, die im BVJ und in der BF1 unterrichten</p>			
<p>Kontakt: Sabine Michel, sabine.michel@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534600101</u>	Mindfuel		Online-Lernangebot
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Bei „Mindfuel“ handelt es sich um ein achtsamkeitsbasiertes Stressbewältigungstraining, das sich an Lehrkräfte in der Berufseinstiegsphase richtet.</p> <p>Lehrkräfte sind komplexen Situationen ausgesetzt, die häufig als belastend erlebt werden und zu chronischem Stresserleben, verbunden mit körperlichen und psychischen Erkrankungen führen können. Insbesondere die ersten Berufsjahre mit ihren vielfältigen und neuen Herausforderungen werden in vielen Fällen als belastend erlebt. Die Förderung der individuellen Resilienz sowie der Kompetenzen zur Stressbewältigung können somit insbesondere in der Berufseinstiegsphase wesentlich für den Erhalt der Arbeitsfähigkeit, der mentalen Gesundheit und der Freude am Beruf sein.</p> <p>Entwickelt und evaluiert wurde das - im Ursprung für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter entwickelte - Programm durch ein Team der Klinik und Poliklinik für Jugendpsychiatrie und -psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz mit Unterstützung der Unfallkasse Rheinland-Pfalz. In Kooperation mit dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz und dem Pädagogischen Landesinstitut wurden die Bausteine des Programms an die Zielgruppe der Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger angepasst und digitalisiert, um die Inhalte auch im Rahmen eines Online-Kurses zur Verfügung stellen zu können.</p> <p>Der Kurs besteht aus aufeinander aufbauenden Bausteinen. Diese bestehen aus theoretischen Inputs und aus praktischen Übungen, wobei der Fokus vor allem auf dem praktischen Erlernen von neuen Strategien zum Umgang mit Stress liegt. In strukturierter Form werden Inhalte zu den Themen Stressbewältigung, Achtsamkeit, dem Erkennen von negativen Denkmustern, Selbstfürsorge und Akzeptanz vermittelt. Die praktischen Übungen sind in einem Archiv zusammengefasst, so dass diese dauerhaft zur Verfügung stehen und beliebig oft wiederholt werden können.</p> <p>Die einzelnen Bausteine werden in einem Abstand von zwei bis drei Monaten freigeschaltet. Seit dem 1.12.2025 sind die ersten beiden Bausteine freigeschaltet. Der so gegebene organische Aufwuchs des Programms ermöglicht eine Orientierung der inhaltlichen Ausgestaltung zukünftiger Bausteine an den Themenwünschen der Teilnehmenden.</p> <p>Seit dem 1. Dezember 2024 sind die ersten beiden Bausteine zu den Themen Stressbewältigung und Achtsamkeit freigeschaltet.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Dr. Katja Waligora, katja.waligora@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534540001</u>	Ich und Du und Wir – Primärprävention in der Grundschule	nach Vereinbarung	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>ICH und DU und WIR (IDW) ist ein Programm zur Primärprävention für die Grundschule. Im Zentrum steht die erlebnisbasierte Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch den Einsatz klar strukturierter Interaktionsübungen. Regelmäßig, systematisch und kontinuierlich durchgeführt, unterstützt ICH und DU und WIR den Aufbau sozialer Kompetenzen und dient der Prävention aggressiven Verhaltens. Die Beziehung zwischen Klassenleitung und Klasse wird gestärkt und das Klassenklima wird positiv beeinflusst.</p> <p>Fortbildungen zum Präventionsprogramm IDW bieten Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in den Regionen auf Nachfrage an. Hat eine Schule Interesse, so kann sie sich an das für sie zuständige Schulpsychologische Beratungszentrum in der Region wenden. In einem ersten Schritt wird eine Pädagogische Konferenz angeboten, in der das Programm vorgestellt wird.</p> <p>Entscheidet sich die Schule für das Programm, so findet für das Gesamtkollegium eine 1,5-tägige Fortbildung statt, die die Klassenleitung dazu qualifiziert, das Programm systematisch einzusetzen. Jede Lehrkraft erhält hierzu einen Link zu einem online zur Verfügung stehenden umfangreichen Materialordner.</p> <p>Weitere Informationen zu IDW: https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/fortbildungen/idw</p> <p>Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Schulpsychologische Beratungszentrum in Ihrer Region: https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/kontakt</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Hannah Swoboda, hannah.swoboda@pl.rlp.de</p>			

2.8 Schulbau



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0270012</u> (Grund- und Förderschulen)	Schulleitung und Schulbau	12.05.2025	Online
<u>25Z0270011</u> (BBS und Sekundarschulen)		23.06.2025	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Die neue Schulbaurichtlinie des Landes Rheinland-Pfalz gibt den Schulen sehr weitreichende Möglichkeiten für die Neugestaltung ihrer Schulgebäude. Bei der Erstellung des für ein Schulbauprojekt notwendigen pädagogischen Konzeptes sind Schulleitungen im Spannungsfeld von Pädagogik und Architektur besonders gefordert.</p> <p>In der E-Session „Schulbau“ wird neben der Vorstellung aktuelle Entwicklungen in der Schularchitektur auch der Ablauf eines Schulbauprojektes in Rheinland-Pfalz detailliert dargestellt. Die Rollen und Aufgaben der verschiedenen Beteiligten – von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) über Architekten bis hin zu den Schulträgern – werden erläutert und die Verantwortung, die die Schulleitung bei Planung und Realisierung moderner Schulgebäude trägt, geklärt.</p> <p>Diese E-Session wird an zwei Terminen angeboten: Der Termin am 12. Mai 2025 richtet sich an Grund- und Förderschulen. Der Termin am 23. Juni 2025 richtet sich an Berufsbildende und Sekundarschulen.</p>			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Timo Schlosser, timo.schlosser@pl.rlp.de			

2.9 Beratung und Coaching, Netzwerke



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2514380024	Netzwerk BO für SCP Schulen Von Ausbildungsplatzgarantie über DiBoP bis Übergangcoach	07.05.2025	PL Koblenz
2514380025		04.06.2025	PL Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die Themen der Netzwerkveranstaltungen werden im Vorfeld mit den am Startchancen-Programm teilnehmenden Schulen vereinbart. Die Beraterinnen und Berater nehmen dazu mit Ihnen Kontakt auf. Eine Übersicht über das Angebot der Beratungsgruppe finden Sie hier.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, Kooperationspartner im Kontext der Beruflichen Orientierung</p>			
<p>Kontakt: Katja Groß-Minor, katja.gross-minor@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
	Individuelles Unterrichts-Coaching (IUC) für Lehrkräfte aller Schularten in RLP	nach Vereinbarung	
<p>Kurzbeschreibung: IUC richtet sich an Lehrpersonen aller Schularten in Rheinland-Pfalz sowie an Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren oder im Wiedereinstieg, die sich individuelle Unterstützung für ihre unterrichtliche Weiterentwicklung sowie ihr pädagogisches Handeln im Unterricht wünschen.</p> <p>https://bildung.rlp.de/paeb/beratungsgruppen/individuelles-unterrichts-coaching/iuc-angebot</p> <p>Kontaktformular für Lehrkräfte: https://bildung.rlp.de/paeb/beratungsgruppen/individuelles-unterrichts-coaching</p> <p>Regelmäßige Online-Info-Veranstaltungen für interessierte Lehrkräfte und für Mitglieder der Schulleitungen finden Sie unter dem Suchbegriff „IUC“ im Veranstaltungskatalog Fortbildung online.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte aller Schularten</p>			
<p>Kontakt: Simone Peleikis, simone.peleikis@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
	Beratungsangebote des Pädagogischen Beratungssystems	nach Vereinbarung	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Unsere zertifizierten Beratungskräfte stehen schulischen Gruppen (z. B. Fachkonferenzen, Steuergruppen, Stufenteams sowie Kollegien) und Schul-Netzwerken aller Schularten auf Nachfrage zur Verfügung und beraten in folgenden Kontexten:</p> <p>Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungskräfte für Unterrichtsentwicklung in den Fächern (<u>Deutsch</u>, <u>Mathematik</u>, <u>Fremdsprachen</u>, <u>Naturwissenschaften</u>, <u>gesellschaftliche Fächer</u>) • Beratungskräfte für sprachliche Förderung (im <u>Primar-</u>, <u>Sekundar-</u> und <u>BBS-Bereich</u>) und • Beratungskräfte für <u>Lehr-/Lernkultur (BBS)</u> • Beratungskräfte für <u>Lernen mit Medien</u> <p>Schulische Qualitätsentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungskräfte für <u>Schulentwicklung</u> • Beratungskräfte für <u>pädagogischen Schulbau</u> • Beratungsgruppe für <u>Inklusion</u> • Beratungskräfte für <u>Grundschulen</u> sowie <u>Realschulen Plus</u> • Beratungskräfte für <u>Ganztagsschulen</u> • Beratungskräfte für <u>Berufsorientierung</u> <p>Schulleben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungskräfte für <u>Gewaltprävention und Gesundheitsförderung</u> • Beratungskräfte für <u>Partizipation</u> und Demokratieschulen <p>Beratungskräfte für die <u>Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)</u></p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung, Steuer-/Projektgruppen und Schulteams, Lehrkräfte</p>			
<p>Kontakt: Tina Coressel, tina.coressel@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2530000005</u>	Supervision/Kollegiale Fallberatung	nach Vereinbarung	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Supervision ist eine bewährte Form berufsbegleitender Beratung, bei der konkrete Situationen aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam reflektiert und lösungsorientiert bearbeitet werden.</p> <p>Ziel der Supervision ist, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darin zu unterstützen, effektiv und situationsangemessen mit Anforderungen und Konflikten des Berufsalltags auf eine persönlich zufriedenstellende Weise umgehen zu können.</p> <p>Themen für die Supervisionsgruppe können alle berufsbezogenen Fragestellungen sein, die Sie in Ihrer Lehrerrolle beschäftigen wie z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit verhaltensauffälligen/lernschwachen Schülerinnen und Schülern - Konfliktvermittlung zwischen Lehrkräften und Schülerinnen/Schülern oder im Kollegium/Team - Stressbewältigung im Schulalltag - Fragen der eigenen Berufszufriedenheit. <p>In der Regel wird pro Supervisionssitzung eine konkrete, aktuelle Fragestellung eines Teilnehmers bzw. einer Teilnehmerin in einem angeleiteten und strukturierten Prozess gemeinsam mit der Gruppe bearbeitet.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie hier: https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/schulen/supervision</p> <p>Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Schulpsychologische Beratungszentrum in Ihrer Region: https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/kontakt</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p>Kontakt: Nicole Werner, nicole.werner@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
	Hospitationsschulen laden ein: AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS	nach Vereinbarung	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Sie möchten sich für Ihre eigene Schul- und Unterrichtsentwicklung inspirieren lassen? Von Erfahrungen anderer Schulen profitieren? In Ihrer Schule ein weiteres Samenkorn zum Erblühen bringen? Persönliche Begegnungen mit Kolleginnen und Kollegen und die Teilnahme am Unterricht ermöglichen neue Impulse.</p> <p>Um miteinander und voneinander zu lernen, öffnen über 40 rheinland-pfälzische Hospitationsschulen zu ausgewählten Schwerpunkten für interessierte Teams ihre Türen. Sie zeigen ihre Praxis, ihre Konzepte und ihren Prozess und stellen sie zur Diskussion.</p> <p>Es gibt eine breite Themenpalette, die inspirieren und zu eigenen Entwicklungen vor Ort anregen kann.</p> <p>Auf der Internetseite der Hospitationsschulen finden Sie Informationen über deren spezifischen Angebote: http://hospitation.bildung-rp.de</p> <p>Für eine Hospitation können Sie sich direkt mit Ihrer ausgewählten Schule für inhaltliche Vorabsprachen und einen Termin in Verbindung setzen.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte aller Schularten</p>			
<p>Kontakt: Kerstin Goldstein, kerstin.goldstein@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>252110D001</u>	Gespräche mit Lernenden – Lehrende als Lerncoach		Online-Lernangebot
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Veränderte Lebenswelt – veränderte Schulwelt. Noch nie konnten das alle im System Schule Beteiligten so deutlich erfahren wie aktuell. Doch nicht nur Corona erfordert andere Lernräume und -wege, auch das bereits vor der Pandemie gelebte schulische Miteinander weist gewandelte Strukturen auf.</p> <p>Im Zuge einer erweiterten Selbstständigkeit ist es gewinnbringend, Lernenden in gezielten Lehrer-Schüler-Gesprächen (Lerncoaching) auf Augenhöhe zu begegnen, sie aus der Passivität herauszuholen und ihre Eigenenergie und Eigenverantwortung für ein gutes Lernergebnis zu fördern.</p> <p>Dieser Selbstlernkurs richtet sich an Lehrkräfte und Lehramtsstudierende aller Schularten und zeigt Tipps zu einer strukturierten Vorgehensweise des Lerncoachings auf, um Lernende in ihrem Lernprozess wirksam zu begleiten und zu unterstützen. Theoretische und praktische Einheiten zur veränderten Lernkultur, wie auch zu den Grundlagen des Lerncoachings wechseln sich dabei ab.</p> <p>Mit der Anmeldung sind Sie auch gleichzeitig zur Veranstaltung zugelassen. Sie erhalten mit der Anmeldung auf der letzten Seite eine Datei zum Download (Download-Link). Diese Datei beinhaltet die Zugangsdaten und ist eine Anleitung zur Teilnahme an der Online-Fortbildung.</p>			
Zielgruppe: Kollegium, Lehrkräfte			
Kontakt: Cordula Sorg, cordula.sorg@pl.rlp.de			

2.10 Evaluation



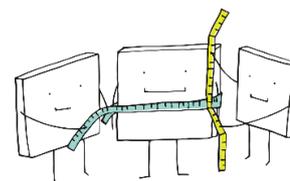
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0260001</u>	„Wie tickst denn Du?“ – Möglichkeiten der internen Evaluation an Schulen	05.02.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Wie können evaluative Verfahren als fester Bestandteil des professionellen Handelns an Schulen etabliert werden? Welche Unterstützung bieten Befragungsportale aus Schulleitungssicht? Wie können Schulleitungen den häufig noch bestehenden Ängsten und Vorbehalten begegnen?</p> <p>Rückmeldeverfahren unterstützen Lehrkräfte, aber auch Schülerinnen und Schüler bei der Reflexion von Lerninhalten, Lernprozessen und Lernerfolg etc.</p> <p>Die Veranstaltung zeigt, welche Formen von wirkungsbezogener Befragung sich für den Schulalltag anbieten und wie man mit ihnen den Unterricht zunehmend mit „den Augen der Lernenden“ betrachten kann. Dabei werden Instrumente und Formen der internen Evaluation vorgestellt, die auch gezielt sowohl für die persönliche Weiterentwicklung des Unterrichts als auch für die gemeinsame Unterrichtsentwicklung der Schule genutzt werden können.</p> <p>Vorgestellt werden leicht zu bedienende Feedbacktools, die schnelle Rückmeldungen zum interessierenden Inhaltsbereich ermöglichen. Darüber hinaus machen wir Sie mit der Nutzung der verschiedenen Befragungsportalen des Pädagogischen Landesinstituts vertraut (EVA Klasse, EVA Schule, InES online). In Gruppenarbeitsphasen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Einsatzmöglichkeiten der vorgestellten Tools an Ihrer Schule in den Blick zu nehmen.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Daniel Groß, daniel.gross@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111LM01</u>	Tagung für Schulleitungen – Datengeschützte Unterrichtsentwicklung	04.03.2025	PL Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung:			
Wir laden Sie ein, mit anderen Schulleiterinnen und Schulleitern in Austausch darüber zu kommen, wie Sie aus den Programmen „Lesen und Mathe macht stark“ diagnosegeleitete Fördermaßnahmen auf Unterrichts- und Schulebene ableiten können.			
Sie erhalten Anregungen und Tipps für Ihre Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse und wir geben Ihnen Impulse, wie Sie Ihr Kollegium beim Einsatz der Programme begleiten und unterstützen können.			
Zielgruppe: Schulleitung			
Kontakt: Christine Holder, christine.holder@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2521610801</u>	Mit EVA Klasse und EVA Schule das Lernen sichtbar machen: Was leisten diese Tools für Schul- und Unterrichtsentwicklung	20.03.2025	Online
<u>2521610802</u>		05.06.2025	
Kurzbeschreibung:			
EVA Klasse und EVA Schule sind Angebote des Pädagogischen Landesinstituts für Lehrkräfte im Kontext interner Evaluation an Schulen. Mit EVA Klasse können Lehrkräfte des Landes Rheinland-Pfalz einfach und datenschutzgerecht ihre Schülerinnen und Schüler zu ihrem Unterricht befragen. Darüber hinaus bietet EVA Klasse einen Perspektivenvergleich, in dem neben der Einschätzung der Schülerinnen und Schüler zum Unterricht auch eine Selbsteinschätzung der Lehrkraft erfolgt. EVA Klasse arbeitet dazu mit voreingestellten Fragebögen, die um eigene Fragen ergänzt werden können. Die in EVA Klasse angebotenen Fragebögen ermöglichen Rückmeldungen auf Ebene der Lerngruppe bzw. Klasse. Im Fokus von EVA Klasse stehen fachübergreifende und fachbezogene Fragen zum Lehren und Lernen.			
Mit EVA Schule können Schulen Befragungen von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Sorgeberechtigten, weiteren pädagogischen Unterstützungskräften und schulischen Partnern realisieren und deren Einschätzungen zur schulischen Praxis sichtbar machen. Der Perspektivenvergleich ermöglicht den Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede und hilft dabei, den Kompass der Schulentwicklung auf neue Ziele auszurichten.			
Inhalte sind: Nutzungskontexte und Themen, Vorbereitung zur Nutzung, Durchführung und Auswertung von Befragungen			
Zielgruppe: Schulleitung, Kollegium, Lehrkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren			
Kontakt: Dirk Groß, dirk.gross@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2521610201</u>	Netzwerk für Schulen zu Feedback und Evaluation	20.05.2025	Online
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Das Netzwerk „Interne Evaluation und Feedback“ richtet sich an Personen in Schulen aller Schularten, die dort mit Fragen der internen Evaluation, des Feedbacks oder der datengestützten Schulentwicklung befasst sind oder die sich für diese Themen interessieren. Wir als Pädagogisches Landesinstitut (PL) möchten uns mit den Praktikerinnen und Praktikern aus Schulen zu aktuellen Fragen und über Neuerungen im Themenfeld austauschen.</p> <p>Die Netzwerktreffen bieten den Schulen einerseits fachliche Impulse; andererseits besteht auch die Möglichkeit, eigene Themen einzubringen und sich dazu den Rat und die Expertise anderer Schulen des Netzwerks oder des Evaluationsteams des Pädagogischen Landesinstituts einzuholen.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p>Kontakt: Dirk Groß, dirk.gross@pl.rlp.de</p>			

2.10.1 2P | Potenzial & Perspektive



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511380001</u>	2P-Online-Kurs (inkl. Adminschulung)	22.01.2025	Online
<u>2511380002</u>		12.02.2025	
<u>2511380003</u>		14.05.2025	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>2P ist ein internetbasiertes, kostenloses Verfahren zur Diagnostik von Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 20 Jahren, das auf einer Validierungsbasis von 18.000 Schülerinnen und Schülern entwickelt wurde.</p> <p>Durch die automatisierte Testung und Auswertung der Lernstände in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik kann es zur zeitökonomischen Identifikation von Lernständen eingesetzt werden. Mit der optionalen Erfassung von überfachlichen Kompetenzen bietet 2P eine gute Basis für eine personenspezifische Förderung. Die zugehörige Förderplanung kann mit einem integrierten Modul direkt auf der 2P-Plattform digital umgesetzt und dokumentiert werden.</p> <p>Weitere Informationen zu 2P finden Sie unter https://bildung.rlp.de/kompetenzfeststellung/2p-potenzial-perspektive</p> <p>Die Online-Version der 2P-Schulung setzt sich aus drei Abschnitten zusammen, von denen nur die ersten beiden Abschnitte für alle Teilnehmenden konzipiert sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im ersten Abschnitt werden die Verfahrensbausteine von 2P und der Workflow für die Durchführung einer Test-Session erläutert. • Die individuelle Förderplanung ist das zentrale Themenfeld im zweiten Abschnitt. • Der dritte Abschnitt „Administration“ ist nur noch für die von der Schule ausgewählten 2P-Schuladmins gedacht. Diese werden in ihre Aufgaben und Tätigkeiten eingewiesen. Neue 2P-Schulen bekommen in diesem Abschnitt dann die Zugangsdaten für ihre Schule. <p>Zielgruppe: Diese Fortbildung richtet sich an Schulen, an denen bislang noch nicht mit 2P gearbeitet wurde <u>oder</u> bei denen kein 2P-Schuladmin/2P-Team mehr vorhanden ist. Wir empfehlen die Teilnahme von 2-3 LK plus 2P-Schuladmin.</p> <p>Kontakt: Expertengruppe 2P, 2p@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511380100</u>	2P Selbstlernkurs	10.-28.02.2025	Online-Lernangebot
<u>2511380101</u>		10.-31.03.2025	
<u>2511380102</u>		12.-31.05.2025	

Kurzbeschreibung:

2P ist ein internetbasiertes, kostenloses Verfahren zur Diagnostik von Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 20 Jahren.

Durch die automatisierte Testung und Auswertung der Lernstände in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik kann es zur zeitökonomischen Identifikation von Lernständen eingesetzt werden. Mit der optionalen Erfassung von überfachlichen Kompetenzen bietet 2P eine gute Basis für eine personenspezifische Förderung. Die zugehörige Förderplanung kann mit einem integrierten Modul direkt auf der 2P-Plattform digital umgesetzt und dokumentiert werden.

Die Bearbeitungszeit des Selbstlernkurses beträgt drei Wochen. Nach Ablauf dieser Zeit werden alle eingegebenen Daten auf der Schulungsplattform automatisch bereinigt.

Hinweis: Dieser Selbstlernkurs wird tutoriell betreut und kann nur durchgeführt werden, wenn die Schule bereits über einen Adminzugang zu 2P verfügt.

Eine Administratorenschulung findet im Rahmen der Fortbildung „2P Potenzial und Perspektive - Online-Schulung“ statt.

Zielgruppe:

Diese Fortbildung richtet sich an Schulen, die bereits über einen Adminzugang zu 2P verfügen.

Kontakt: Expertengruppe 2P, 2p@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511380200</u>	2P Potenzial und Perspektive – Lerntool Xploria Deutsch und DaZ	05.02.2025	Online
<u>2511380201</u>		20.03.2025	
<u>2511380202</u>		12.06.2025	
<p>Kurzbeschreibung: Diagnosegestützte individuelle Förderung mit dem neuen Lerntool 2P Xploria.</p> <p>Im Wechsel von Erklärungen und der praktischen Umsetzung werden beispielsweise folgende Fragestellungen zu den verschiedenen Aspekten der „Xploria Lerntools“ erklärt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freischaltung von Xploria für meine Schülerinnen und Schüler • Wie kann ich Lernstände/-fortschritte im Lerntool für Lerngruppen/Klassen oder für Einzelpersonen einsehen? • Welche Möglichkeiten gibt es, Lernaufträge gezielt zuzuweisen? • praxisnaher Umgang mit den Schüler-Login-Daten <p>Für offene Fragestellungen oder Anregungen zu den Xplorias „Deutsch“ und „DaZ“ stehen die 2P-Expertinnen und Experten zur Verfügung.</p> <p>Weitere Informationen zu 2P und 2P Xploria finden Sie unter https://bildung.rlp.de/kompetenzfeststellung/2p-potenzial-perspektive</p>			
<p>Zielgruppe: Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, an deren Schule 2P bereits im Einsatz ist und die schon selbst Praxiserfahrung in der Arbeit mit dem Screening durch 2P haben (es findet keine entsprechende Einführung hierzu in diesem Angebot statt!).</p>			
<p>Kontakt: Expertengruppe 2P, 2p@pl.rlp.de</p>			

IMPRESSUM

Herausgeber:

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Butenschönstr. 2
67346 Speyer
pl@pl.rlp.de
www.pl.rlp.de

Redaktion und Zusammenstellung:

Tosca Conrad, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Ute Ferdinand, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Kontakt:

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Referat 2.04 Bildungsgerechtigkeit
Steinkaut 3
55543 Bad Kreuznach
startchancen@pl.rlp.de

Anmeldungen mit Angabe der entsprechenden PL-Nr. über
<https://fortbildung-online.bildung-rp.de>

Alle verwendeten Abbildungen unterliegen der Inhaltslizenz - Pixabay.



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Butenschönstr. 2
67346 Speyer

pl@pl.rlp.de
www.pl.rlp.de